



Unterrichtsmaterial
Berufliche Orientierung
Kapitel 2
Sozialkunde/Politik

Bild von Robert diam von Pixabay



Inhalt

2.1	Klassenstufe 7 – Schulform Gemeinschaftsschule	3
2.1.1	INDUSTRIEKAUFLEUTE	3
2.1.2	CHEMIELABORANT*IN	5
2.1.3	FACHKRAFT – LEBENSMITTELTECHNIK	7
2.1.4	FACHKRAFT – VERANSTALTUNGSTECHNIK	9
2.1.5	PERSONALDIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE	11
2.2	Klassenstufe 8 – Schulform Gemeinschaftsschule	14
2.2.1	FACHANGESTELLTE* R FÜR MEDIEN- U. INFO.DIENSTE - BIBLIOTHEK	14
2.2.2	FACHANGESTELLTE* R FÜR BÄDERBETRIEBE	16
2.2.3	UMWELTECHNOLOG*IN - KREISLAUF-/ABFALLWIRTSCHAFT	17
2.2.4	GÄRTNER*IN – GARTEN- UND LANDSCHAFTBAU	19
2.2.5	RETTUNGSSANITÄTER*IN	21
2.2.6	INGENIEUR*IN – UMWELTSCHUTZ/UMWELTECHNIK	23
2.3	Klassenstufe 9 – Schulform Gemeinschaftsschule	26
2.3.1	AUTOMOBILKAUFLEUTE	26
2.3.2	AUTOMOBIL-SERVICEBERATER*IN	28
2.3.3	EISENBAHNER*IN – BETRIEBSDIENST – LOKFÜHRER UND TRANSPORT	29
2.3.4	KAUFLEUTE – GROSS- UND AUSSENHANDEL (AUSSENHANDEL)	30
2.3.5	KAUFLEUTE – SPEDITION UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG	31
2.3.6	SERVICEKAUFLEUTE – LUFTVERKEHR	33
2.4	Klassenstufe 9/10 – Schulform Gemeinschaftsschule	35
2.4.1	STEUERFACHANGESTELLTE* R	35
2.4.2	JOURNALISTIK	38
2.4.3	SOZIALVERSICHERUNGSFACHANGESTELLTE* R	42
2.4.4	ALTENPFLEGEHELFER*IN	43
2.4.5	BANKKAUFLEUTE	45
2.4.6	ERGOTHERAPEUT*IN	47
2.4.7	KAUFLEUTE TOURISMUS UND FREIZEIT	49
2.4.8	VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE* R – LANDESVERWALTUNG	50
2.5	Klassenstufe 10 – Schulform Gymnasium	52
2.5.1	INGENIEUR*IN – BAU	52
2.5.2	BETRIEBSWIRT*IN (HOCHSCHULE) – RECHNUNGSWESEN UND CONTROLLING	54
2.5.3	KAUFLEUTE – MARKETINGKOMMUNIKATION	55
2.6	Gymnasiale Oberstufe	58
2.6.1	DESIGNER*IN – KOMMUNIKATIONSDESIGN	58
2.6.2	INGENIEUR*IN – MASCHINENBAU	60
2.6.3	INGENIEUR*IN – VERFAHRENSTECHNIK	63
2.6.4	HEBAMME	65
2.6.5	KAUFLEUTE - VERSICHERUNGEN UND FINANZANLAGEN	67
2.6.6	BERATER*IN - BILDUNG, BERUF UND BESCHÄFTIGUNG	69
2.6.7	BESTATTUNGSFACHKRAFT	72
2.6.8	MEDIZININFORMATIKER*IN	73
2.6.9	GESUNDHEITS- UND REHABILITATIONSPSYCHOLOG*IN	76
2.6.10	RECHTSANWALT/RECHTSANWÄLTIN	80
2.6.11	SOZIALWISSENSCHAFTLER*IN, SOZIOLOG*IN	82
2.6.12	UMWELTECHNOLOG*IN - ABWASSERBEWIRTSCHAFTUNG	84
2.7	Lösungen und Hinweise für Lehrkräfte	86



2 UNTERRICHTSFACH SOZIALKUNDE/ POLITIK¹

2.1 KLASSENSTUFE 7 – SCHULFORM GEMEINSCHAFTSSCHULE

2.1.1 Menschen bei der Arbeit

INDUSTRIEKAUFLAUTE

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	1. Teil (Beschaffung): Industriekaufleute
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	HSR, MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Berechnung und Interpretation des Ergebnisses
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Sprechen und Zuhören; die Vielfalt der Arbeit im Wirtschaftslernen erkennen/ die Arbeitsteilung als wesentliches Merkmal der Berufswelt kennenlernen
	Zeit	10 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF²

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Industriekaufleute befassen sich in Unternehmen aller Branchen mit kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereichen wie Materialwirtschaft, Vertrieb und Marketing, Personal- sowie Finanz- und Rechnungswesen.

AUSBILDUNGSDAUER

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/7965>

ARBEITSAUFTRAG

Beispiel: Produktion und Verkauf Ludwigschokolade³

An unserem wichtigsten Ziel – immer wieder ein Lächeln auf die Gesichter der Schokoladengenießler zu zaubern – arbeiten wir hart. Um dieses Ziel auch in Zukunft immer wieder zu erreichen, suchen wir für das Ausbildungsjahr 2024 begeisterungsfähige Auszubildende zum Industriemechaniker (m/w/d). Also komm auf die Schokoladenseite und bewirb Dich jetzt.

¹ Autor: Uwe Weber.

² Vgl. Berufenet: Industriekaufmann*frau, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/7965>, letzter Zugriff: 30.07.2025.

³ Vgl. Ausbildung.de, URL: <https://www.ausbildung.de/stellen/ausbildung-industriemechaniker-in-m-w-d-bei-ludwig-schokolade-gmbh-co-kg-produktionsstaette-saar-louis-in-saarwellingen-2ef32647-7e67-4e0c-827a-b18ad34c7ddd/>, letzter Zugriff: 29.04.2025.



Du gehörst zu einem engagierten Team und lernst während Deiner 3,5-jährigen Ausbildung, die im Betrieb, in einer Ausbildungsstätte in Völklingen und in der Berufsschule in Dillingen stattfindet, u. a. wie Produktionsprozesse gesteuert und geregelt werden. Interesse und Spaß an Computertechnik ist selbstverständlich und wir erwarten ein hohes Maß an Umsicht und Aufmerksamkeit.

Industriemechaniker sind für industrielle Maschinen und Anlagen von der ersten technischen Zeichnung bis zum Abbau am Ende ihres Lebenszyklus zuständig. Sie stellen Geräteteile und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen her, richten diese ein oder bauen sie um. Außerdem überwachen und optimieren sie die Fertigungsprozesse und übernehmen Reparatur- und Wartungsaufgaben.

Voraussetzung für eine Ausbildung bei uns ist ein guter Hauptschulabschluss, ein mittlerer Bildungsabschluss oder ein Fachabitur/Abitur, insbesondere eine gute Note im Fach Mathematik sowie technisches Verständnis und handwerkliches Geschick. Wenn Du kommunikativ, zuverlässig und engagiert bist passt Du gut in unser Team.

Wir bieten Dir die Chance, in einen spannenden Ausbildungsberuf einzusteigen, bei dem Du neben einer angemessenen tarifvertraglichen Ausbildungsvergütung zusätzlich Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld erhältst. Ebenso versprechen wir Dir eine garantierte 12 monatige Übernahme nach Deiner erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung und Zahlung einer betrieblichen Altersvorsorge. Dir stehen 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr zur Verfügung und Du hast die Möglichkeit, wenn gewünscht, unsere Kantine zu Pausenzeiten zu nutzen.

AUFGABE FÜR DIE SCHÜLER*INNEN

Du arbeitest als Industriekaufmann*frau in der Einkaufs- und Lagerabteilung bei dem Unternehmen Ludwigsschokolade. Um die Kosten im Lager möglichst gering zu halten, werden von dir verschiedene sogenannte Lagerkennzahlen berechnet, z. B. die durchschnittliche Lagerungsdauer der Ware.

! Berechne aus den Angaben den durchschnittlichen Lagerbestand für Zucker und überlege, ob das berechnete Ergebnis möglichst hoch oder niedrig sein sollte!

Zucker	Lageranfangsbestand	Lagerendbestand
	120.000 kg	100.000 kg

Platz für Lösungsmöglichkeit:





2.1.2 Menschen bei der Arbeit

CHEMIELABORANT*IN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	2. Teil (Extern): Chemielaborant*in
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	HSR, MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Chemische und pharmazeutische Industrie, Nahrungs- mittel- bzw. Kosmetikindustrie
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Zuordnungen finden, evtl. Internetrecherche
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Medien verstehen und nutzen; Die Vielfalt der Arbeit im Wirtschaftsleben erkennen/ die Arbeitsteilung als we- sentliches Merkmal der Berufswelt kennenlernen
	Zeit	10-15 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁴

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Chemielaboranten und -laborantinnen prüfen organische und anorganische Stoffe bzw. Produkte und untersuchen chemische Prozesse. Zudem stellen sie Stoffgemische her und entwickeln bzw. optimieren das Syntheseverfahren von Präparaten. Bei der Analyse von Stoffen wenden sie verschiedene chemische und physikalische Verfahren an. Immunologische, diagnostische oder biotechnische Untersuchungen zählen ebenfalls zu ihren Aufgaben. Die Messungen erledigen sie weitgehend selbstständig. Sie protokollieren Versuchsabläufe und werten diese am Computer aus. Da Chemielaboranten und -laborantinnen oft mit gefährlichen Stoffen arbeiten, halten sie die Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften sorgfältig ein.

AUSBILDUNGSDAUER

Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/13809>

Berufe.TV: berufe.tv/BA, berufskundlicher Film zum*r Chemielaborant*in: https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/suche/film;filmId=FJb-ku-qZB8chFjj_ZRk4w

⁴ Vgl. Berufenet: Chemielaborant*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/13809>, letzter Zugriff: 05.08.2025.



ARBEITSAUFRAG

Beispiel: Stellenanzeige Chemielaborant der Schwarz Produktion Stiftung & Co. KG ⁵

Chemielaborant (m/w/d) in der Qualitätskontrolle

Startseite > Unternehmen > Karriere > Chemielaborant (m/w/d) in der Qualitätskontrolle

Die Mission

Unsere Mitarbeiter stellen hochwertigste Markenprodukte für die Gesundheit her. Die stabile und außergewöhnliche Qualität unserer Produkte und Prozesse bei der Fertigung gründet unter anderem auf unserem Innovationsgeist, dem uneingeschränkten Qualitätsbewusstsein und unserer besonderen Qualitätskultur. Wir wachsen weiter und suchen Sie in Vollzeit!

Ihre zukünftige Aufgabe

- Vorbereiten, Durchführung, Auswertung und Dokumentation von u.a. chem.-physik. Analysen, z.B. von Ausgangsmaterialien, Zwischen- und Fertigprodukten – unter Einhaltung der GMP-Richtlinien
- Probenahme von Ausgangsmaterialien, Zwischen- und Endprodukten
- Einsatz betriebsüblicher instrumenteller Analysemethoden, z.B. HPLC, GC, volumetrische, spektroskopische und sonstige Arzneibuchmethoden auf unterschiedlichen Gebieten
- Begleitende analytische Untersuchungen nach festgelegten Methoden im Rahmen von GMP-relevanten Prozessen
- Inbetriebnahme, Kalibrierungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten der eingesetzten Prüfmittel
- Herstellung und Kontrolle von Reagenzien und Überwachung des Verbrauchsmittelbedarfs

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung mit Ausbildungsinhalten der chemischen Analytik, z.B. als Chemielaborant/in, Biologielaborant/in, CTA/BTA/PTA ; auch möglich aber keine Voraussetzung, ist ein vergleichbares FH-Studium
- Erfahrung im Bereich der chemischen und instrumentellen Analytik
- Sehr gute Kenntnis der GMP-Richtlinien und der Laborabläufe
- Erfahrung mit HPLC, Kenntnis der Software OpenLab von Vorteil
- Freude an praktischen Tätigkeiten in einem analytisch-chemischen Labor
- Ausgeprägtes analytisches sowie Qualitäts-, Verantwortungs- und Terminbewusstsein
- Gute Kenntnisse der MS-Office Produkte
- Gutes Englisch in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu Wochenend- und Schichtarbeit

! Welche drei Aufgaben gehören zu den Tätigkeiten eines/einer Chemielaborant*in?

! Warum ist dieser Beruf besonders wichtig für unsere Gesundheit und Sicherheit?

⁵ Vgl. Ursapharm: Chemielaborant (m/w/d) in der Qualitätskontrolle, URL: <https://ursapharm.de/job/chemielaborant-m-w-d-in-der-qualitaetskontrolle/>, letzter Zugriff 26.08.2025.



2.1.3 Menschen bei der Arbeit

FACHKRAFT – LEBENSMITTELTECHNIK

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	2. Teil (Produktion): Fachkraft - Lebensmitteltechnik
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	MBA, HSA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Industrielle Großbäckereien, Molkereibetriebe
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Zusammenstellen eines Rezeptes
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Sprechen und Zuhören, Schreiben; die Vielfalt der Arbeit im Wirtschaftsleben erkennen/ die Arbeitsteilung als wesentliches Merkmal der Berufswelt kennenlernen
	Zeit	10-15 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁶

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Fachkräfte für Lebensmitteltechnik produzieren Nahrungsmittelerzeugnisse wie Fertiggerichte, Konserven oder Backwaren nach festgelegten Rezepturen und Prozessabläufen.

In erster Linie arbeiten sie in Betrieben der Fisch-, Fleisch-, Obst- und Gemüseverarbeitung. Ebenso sind sie in industriellen Großbäckereien und Molkereibetrieben tätig. Darüber hinaus können sie in der industriellen Herstellung z. B. von Zuckerwaren oder Babynahrung sowie in Kaffeeröstereien beschäftigt sein.

AUSBILDUNGSDAUER

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/3898>

ARBEITSAUFTRAG

Textausschnitt: Berufsausbildung bei Nordgetreide GmbH & Co. KG ⁷

Die Nordgetreide GmbH & Co. KG ist ein europaweit expandierendes Industrieunternehmen, das sich, seit seiner Gründung im Jahre 1966, mit der schonenden Verarbeitung von Getreide zu Lebensmitteln beschäftigt. Derzeit fertigen ca. 600 Mitarbeitende an drei Standorten Mühlenprodukte, Frühstückscerealien für bedeutende Partner im Lebensmitteleinzelhandel und der Lebensmittelindustrie. Wenn du Teil unseres Teams werden und die Welt der leckeren Frühstücksprodukte mitgestalten möchtest, freuen wir uns auf dich:

Das erwartet dich

- Bediene und überwache den gesamten Herstellungsprozess – von der Anlieferung der Rohware bis zum verpackten Endprodukt
- Richte unsere Maschinen schrittweise auf unterschiedliche Rezepturen ein und behalte die Produktionsabläufe im Blick

⁶ Vgl. Berufenet: Fachkraft – Lebensmitteltechnik, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/3898>, letzter Zugriff: 05.08.2025.

⁷ Vgl. Nordgetreide: Ausbildung, URL: <https://nordgetreide-jobs.dvinci-hr.com/de/jobs/50594/ausbildung-fachkraft-fur-lebensmitteltechnik-mwd>, letzter Zugriff: 05.08.2025.



- Entnehme Proben aus der laufenden Produktion, um die Qualität ständig zu überprüfen
- Kümmere dich um die einwandfreie Lagerung und Verpackung der Rohstoffe und Fertigprodukte

Das bringst du mit

- Mindestens guter Hauptschulabschluss
- Sichere Deutschkenntnisse
- Interesse an technischen Geräten, Maschinen und Anlagen
- Du möchtest sorgfältig und verantwortungsbewusst arbeiten

Deine Vorteile

- Abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung in einem vielseitigen und erfolgreichen Unternehmen mit besten Übernahmechancen
- Du erhältst im 1. Jahr 1.100€, im 2. Jahr 1.150€ und im 3. Jahr 1.200€ – dazu kommen Sonderzahlungen
- Freue dich auf eine 39-Stunden-Woche, 30 Tage Jahresurlaub und nutze Sonderurlaubstage für familiäre Ereignisse
- Wir übernehmen die Kosten für Schulmaterialien, deine Fahrtkosten zur Berufsschule und falls gewünscht die Unterbringung während des Blockunterrichts in Trier
- Dich betreuen unsere qualifizierten AusbilderInnen sowie motivierten Mitarbeitenden und stehen dir bei Fragen zur Seite
- Erhalte eine Prämie bis zu 2.500€ bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung

! Tragt in der Klasse zusammen, welche Müslisorten mit welchen Bestandteilen ihr schon gegessen habt!

? Welche neue Müsliorte mit welchen Bestandteilen könntet ihr euch vorstellen?

! Schreibt eure Vorschläge auf und lasst sie von den Mitschüler*innen bewerten! Wählt per Abstimmung euren Favoriten!



2.1.4 Menschen bei der Arbeit

FACHKRAFT – VERANSTALTUNGSTECHNIK

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	3. Teil (Absatz): Fachkraft - Veranstaltungstechnik
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	HSR, MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Event- bzw. Veranstaltungsagenturen, Messe- oder Kongressveranstaltern, kulturellen Einrichtungen
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Planung einer Feier auf einem Grundriss
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Sprechen und Zuhören, Schreiben; die Vielfalt der Arbeit im Wirtschaftsleben erkennen/ die Arbeitsteilung als wesentliches Merkmal der Berufswelt kennenlernen
	Zeit	30 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁸

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Fachkräfte für Veranstaltungstechnik planen den Einsatz technischer Anlagen auf Veranstaltungen, bauen sie auf und bedienen sie. Außerdem entwickeln sie die technischen Konzepte für diese Veranstaltungen, die von Firmenevents über kulturelle Veranstaltungen bis hin zu Messen reichen.

Beschäftigung finden Fachkräfte für Veranstaltungstechnik bei Messe- oder Kongressveranstaltern und Event- bzw. Veranstaltungsagenturen. Auch in Unternehmen der Filmbranche oder bei kulturellen Einrichtungen wie kommunalen Bühnen gibt es geeignete Tätigkeitsfelder.

AUSBILDUNGSDAUER

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/129457>

ARBEITSAUFTRAG

Beispiel:

Stell dir vor, du darfst im Gemeindesaal deines Ortes ein Konzert organisieren. Du entscheidest selbst, ob es ein Rockkonzert, ein Popauftritt, ein klassisches Konzert oder ein Schülerband-Auftritt wird.

Deine Aufgabe ist es, alles so zu planen, dass das Konzert Spaß macht, aber auch sicher abläuft und gut organisiert ist.

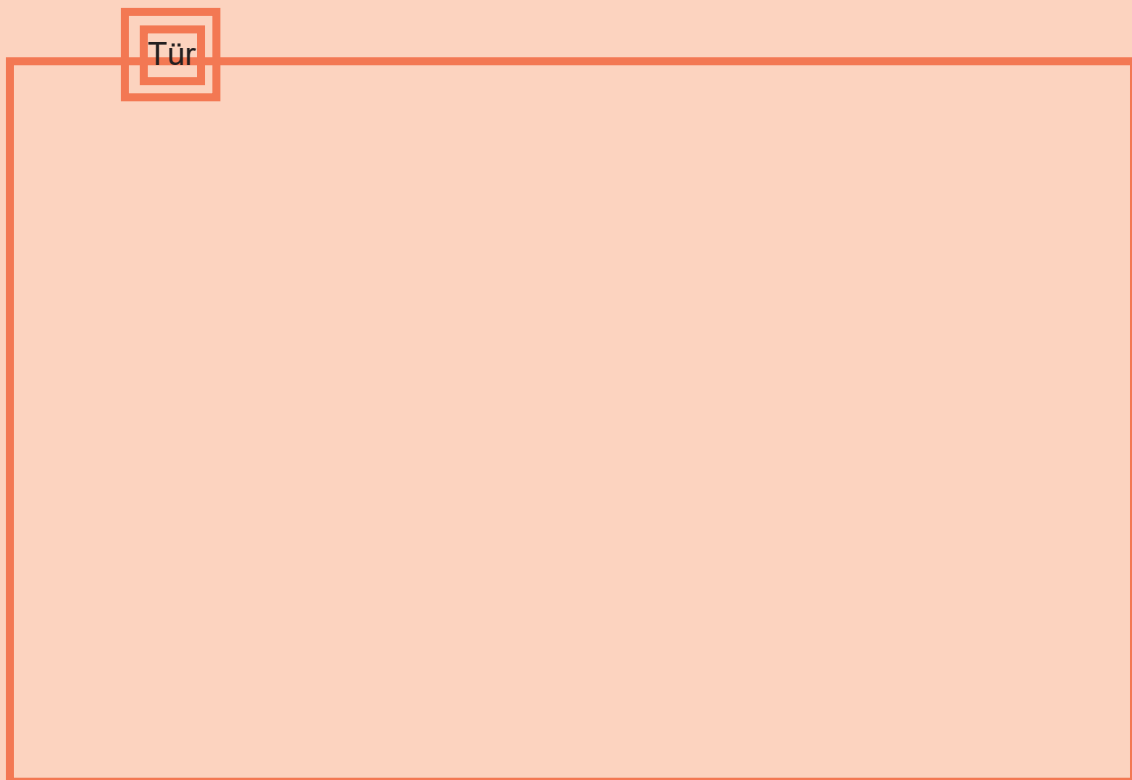
⁸ Vgl. Berufenet: Fachkraft – Veranstaltungstechnik, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/129457>, letzter Zugriff: 05.08.2025.



Folgende Bereiche musst du dabei bedenken:

- Bühne
- Zuschauerbereich
- Essensstände
- Toiletten
- Ein- & Ausgang
- Toiletten
- Garderobe
- Technikbereich
- Fan-Shop

Hier siehst du den Grundriss einer Veranstaltungshalle:



! Skizziert in diesen Grundriss diejenigen Bereiche, die du für das Konzert einplanen würdest! Dort, wo das Malen noch nicht so gut gelingt, kannst auch einfach die entsprechenden Begriffe eintragen.



2.1.5 Menschen bei der Arbeit

PERSONALDIENSTLEISTUNGSKAUFLER*E

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	3. Teil (Verwaltung): Personaldienstleistungskaufleute
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	HSR, MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Personaldienstleistungs-, -beratungsunternehmen
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Schreiben eines Stellenangebots
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Sprechen und Zuhören, Schreiben; die Vielfalt der Arbeit im Wirtschaftsleben erkennen/ die Arbeitsteilung als wesentliches Merkmal der Berufswelt kennenlernen
	Zeit	20 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁹

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Personaldienstleistungskaufleute beschaffen Personal und koordinieren den Personaleinsatz. Außerdem akquirieren sie Aufträge und betreuen Kunden.

Hauptsächlich arbeiten sie in Personaldienstleistungsunternehmen sowie in den Personalabteilungen größerer Unternehmen. Darüber hinaus können Personaldienstleistungskaufleute in der Personalberatung tätig sein.

AUSBILDUNGSDAUER

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58385>

ARBEITSAUFRAG

Du arbeitest als Personaldienstleistungskaufmann*frau in der Personalabteilung in der Firma in deinem Ort. Deine heutige Aufgabe besteht darin, eine Stellenanzeige zu schreiben. Gesucht wird ein neuer Geschäftsführer/eine neue Geschäftsführerin, also ein neuer Chef / eine neue Chefin.

- ! Überlege, welche Eigenschaften der* die neue Chef*in mitbringen sollte, damit er*sie ein*e gute*r Chef*in ist! Vielleicht hilft es ein bisschen zu überlegen, was eine gute Lehrkraft ausmacht. Sie sind ja schließlich auch so etwas wie die Chefs einer Klasse.
- ! Vergleicht dann eure Ergebnisse!

⁹ Vgl. Berufenet: Personaldienstleistungskaufmann*frau, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58385>, letzter Zugriff: 05.08.2025.



Hier kann das
Logo des
Unternehmens
deiner Wahl
hin.

Stellenangebot

Geschäftsführer*in (m/w/d)

Folgende Eigenschaften sollten Sie mitbringen:



Abb.2: Gespräch Bildnachweis: © https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/designerteam-das-an-3d-modell-arbeitet_25182402.htm#fromView=search&page=1&position=22&uuid=e7781eb4-fb72-41ed-95fc-e5acc1266f1d&query=human+ressources



2.2 KLASSENSTUFE 8 – SCHULFORM GEMEINSCHAFTSSCHULE

2.2.1 Wir und unsere Gemeinde

FACHANGESTELLTE* R FÜR MEDIEN- U. INFO.DIENSTE - BIBLIOTHEK

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Fachangestellte*r für Medien- u. Info.Dienste - Bibliothek
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	FHR, HSR
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken, öffentliche Verwaltungen, Verlage
ARBEITS-AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Internetrecherche, Unterrichtsgang, Buchvorstellung
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen - mit Texten und Medien umgehen; die Vielfalt der Arbeit im Wirtschaftsleben erkennen/ die Arbeitsteilung als wesentliches Merkmal der Berufswelt kennenlernen
	Zeit	Durch Unterrichtsgang variabel

INFORMATIONEN ZUM BERUF¹

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Fachangestellte für Medien- u. Info.Dienste - Bibliothek beschaffen, erschließen und vermitteln Medien und Informationen und sind Ansprechpartner für die Bibliotheksbenutzer.

Sie arbeiten vorrangig in Stadt-, Behörden-, Museums-, Kirchen-, Verlags-, Schul- oder wissenschaftlichen Bibliotheken sowie in den Betriebsbibliotheken größerer Firmen. Auch in anderen öffentlichen Einrichtungen, etwa in Staatsarchiven, finden sie Beschäftigung.

AUSBILDUNG

Bibliothekswesen kann man auch als eigenständiges Fach studieren. Studiengänge des Bibliothekswesens werden auch in Form von Zwei-Fach-Bachelorstudiengängen angeboten, wobei Bibliothekswesen mit einem weiteren Studienfach kombiniert wird.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/8329>

ARBEITSAUFTRAG

Die örtliche Bibliothek als Informationsquelle

Wir informieren uns im Internet und durch einen Unterrichtsgang über die örtliche Bibliothek.

- ! Recherchiere im Internet nach der nächstgelegenen Bibliothek.
- ! Rufe die Website dieser Bibliothek auf.



Abb. 3 Bibliothek Bildnachweis: © Jitap/ www.pexels.com/ de-fotografieren-bibliothek-dfm-nem-9572833

1 Vgl. Berufenet: Fachangestellte*r für Medien- u. Info.Dienste - Bibliothek, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL:

<https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/8329>, letzter Zugriff: 05.08.2025.

2.2.2 Wir und unsere Gemeinde

FACHANGESTELLTE* R FÜR BÄDERBETRIEBE

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Fachangestellte*r für Bäderbetriebe
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	HSR, MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Öffentlichen und privaten Frei- und Hallenbäder, Sport- ämter, medizinischen Badeeinrichtungen von Rehabilita- tionskliniken
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Internetrecherche, Kollage erstellen
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen - mit Texten und Medien umgehen; die Vielfalt der Arbeit im Wirt- schaftsleben erkennen/ die Arbeitsteilung als wesent- liches Merkmal der Berufswelt kennenlernen
	Zeit	45 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF¹⁰

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Fachangestellte für Bäderbetriebe sorgen für die Sicherheit in Schwimmbädern. In den verschiedensten Badeeinrichtungen beaufsichtigen und betreuen sie die Badegäste. Auch erteilen sie Schwimmunterricht. Sie überwachen die technischen Anlagen sowie die Wasserqualität und führen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durch. Darüber hinaus pflegen und warten sie z.B. Sport- und Spielgeräte und sorgen für Sauberkeit und Sicherheit in Umkleidekabinen und Duschen. Weiterhin pflegen sie die zur Badeanstalt gehörenden Freiflächen und Grünanlagen. Außerdem wirken sie bei Verwaltungsaufgaben und in der Öffentlichkeitsarbeit mit.

AUSBILDUNG

Fachangestellte*r für Bäderbetriebe ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Diese bundesweit geregelte 3-jährige Ausbildung wird im Bereich von Bäderbetrieben angeboten.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/9496>



ARBEITSAUFTRAG

Gruppenarbeit

- ! Erstellt eine Collage in der Form einer MindMap (= Gedächtniskarte)! In die Mitte eines großen Blattes zeichnet ihr eine*n „Fachangestellte*n für Bäderbetriebe“ und schreibt alle Eigenschaften und Tätigkeiten in die Umrisse des Körpers!
- ! Fertigt aus Bildern (evtl. Internet) eine Übersicht über ein Schwimmbad eurer Wahl an!

¹⁰ Vgl. Berufenet: Fachangestellte*r für Bäderbetriebe, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/9496>, letzter Zugriff: 05.08.2025.



2.2.3 Wir und unsere Gemeinde

UMWELTECHNOLOG*IN - KREISLAUF-/ABFALLWIRTSCHAFT

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Umwelttechnolog*in - Kreislauf- und Abfallwirtschaft
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	HSR, MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	privaten und öffentlichen Abfallbeseitigungsbetriebe, Müllverbrennungsanlagen, Recyclingfirmen und -höfe
ARBEITS- AUF- TRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Bauen eines „Schrottmonsters“
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Erwerb vielfältigster Kompetenzen durch fächerübergrei- fende Projektarbeit
	Zeit	Nach Maßgabe der Lehrkraft

INFORMATIONEN ZUM BERUF¹¹

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Umwelttechnolog*innen für Kreislauf- und Abfallwirtschaft stellen sicher, dass Abfälle jeglicher Art angenommen, sortiert, wiederaufbereitet oder fachgerecht entsorgt werden. In der Stadtreinigung organisieren sie z.B. den Fahrzeugeinsatz der Müllabfuhr, optimieren Touren und sorgen an Sammelstellen für die Aufstellung und regelmäßige Leerung von Containern zur Mülltrennung. In Abfallwirtschaftsbetrieben, Wertstoffhöfen, Recycling- oder Aufbereitungsanlagen steuern sie alle Abläufe der Abfallbehandlung. Sie weisen Arbeitskräfte ein, beurteilen, welche Abfälle wiederverwertet und welche entsorgt werden müssen, und überwachen Sortier-, Trennungs- und Verbrennungsanlagen. Regelmäßig inspizieren sie Deponien für die Lagerung von Sonderabfällen, analysieren Sickerwasser und Böden und führen Messungen durch, um sicherzustellen, dass keine Schadstoffe in die Umwelt gelangen.

AUSBILDUNGSDAUER

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/138725>



Abb. 5: Müllbildnachweis: © <https://www.pexels.com/de-de/foto/mullplatz-2967770/>

¹¹ Vgl. Berufenet: Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/138725>, letzter Zugriff: 05.08.2025.



ARBEITSAUFTRAG

Unser Elektroschrotti: Schüler*innen bauen ein Schrottmonster¹²

Die Unterrichtseinheit für Sekundarstufe I eignet sich für den Werkunterricht oder den Kunstunterricht. Alte, kleine Elektro-Schrott-Teile müssen besorgt oder von den Schüler/innen mitgebracht werden.

MATERIALIEN

- Maschendraht
- Schrauben
- Heißklebepistole
- diverse Elektro-Schrott-Kleinteile

ZIELE

Die Schüler/innen sollen sich praktisch mit Elektroschrott auseinandersetzen und dabei lernen, wie alte Elektroteile entsorgt werden müssen.

ABLAUF

Die Klasse wird in vier bis fünf Gruppen eingeteilt und jede Gruppe hat fünf Minuten Zeit, um möglichst viele Geräte, die mit Strom oder einer Batterie funktionieren, zusammenzutragen.

An der Tafel werden die Geräte gesammelt, eingeteilt nach Nutzungsorten:

- Küche
- Bad
- Wohnzimmer
- Schlafzimmer
- eigene Zimmer
- Flur
- Garage/Keller
- Büro
- unterwegs

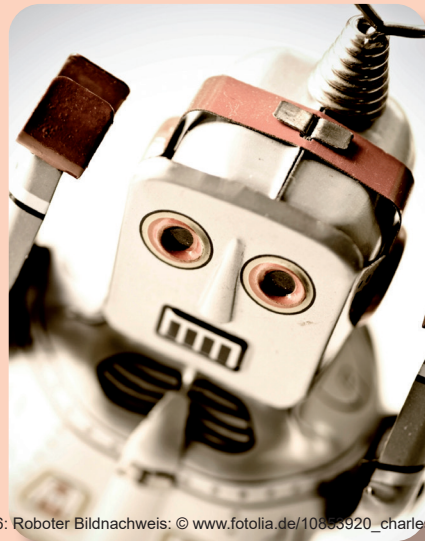
Jede Gruppe ist nacheinander dran und muss ein Gerät und den dazu gehörenden Ort nennen. Gewonnen hat die Gruppe, die am meisten Geräte auflisten kann. Gegebenenfalls kann die Liste noch ergänzt werden.

Anschließend werden die Schüler/innen gefragt, ob alle Geräte auch benutzt werden und was man mit ihnen macht, wenn sie nicht mehr funktionieren bzw. nicht mehr gebraucht werden.

ABSCHLUSS

Schrotti kann in der Klasse oder in der Schule ausgestellt werden.

! Überlegt euch einen Namen und malt zusätzlich ein Plakat, das erklärt, wohin alte Elektroteile entsorgt werden und wohin nicht (z. B. durchgestrichene Mülltonnen für Elektroteile)!



Bildnachweis: © www.fotolia.de/10663920_charles_taylor

¹² Vgl. Friederike Farsen: Müllwelten - Fakten, Hintergründe, Beispiele - Material für Schule und Unterricht, Hrsg.: Stadt Köln, URL: <http://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/pdf57/37.pdf>, letzter Zugriff: 05.08.2025.

2.2.4 Wir und unsere Gemeinde

GÄRTNER*IN – GARTEN- UND LANDSCHAFTBAU

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Gärtner*in - Garten- und Landschaftsbau
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	HSR, MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Fachbetrieben des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus, städtischen Gärtnereien
ARBEITS-AUF-TRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Internetrecherche ¹³
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Lesen - mit Texten und Medien umgehen
	Zeit	ca. 30 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF¹³

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Gärtner*innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau gestalten die Pläne von Landschaftsarchitekten und -architektinnen: Sie bauen und pflegen Außenanlagen, insbesondere Grünanlagen aller Art. Sie arbeiten in erster Linie in Fachbetrieben des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus. Darüber hinaus sind sie in städtischen Gärtnereien tätig. Botanische und zoologische Gärten stellen weitere Beschäftigungsmöglichkeiten dar.

AUSBILDUNG

Gärtner*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Diese bundesweit geregelte 3-jährige Ausbildung wird in der Landwirtschaft in den folgenden Fachrichtungen angeboten:

Garten- und Landschaftsbau:

- Baumschule
- Friedhofsgärtnerei
- Gemüsebau
- Obstbau
- Staudengärtnerei
- Zierpflanzenbau

Auch eine schulische Ausbildung ist möglich.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/588>



¹³ Vgl. Berufenet: Gärtner*in – Garten- und Landschaftsbau, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/588>, letzter Zugriff: 05.08.2025.

ARBEITSAUFTRAG¹⁴

Die Herkunft der Kulturpflanzen : alles begann mit dem Anbau von einigen wild wachsenden Pflanzenarten



Ich habe gerade gelernt, dass die Tomate aus Südamerika stammt. Ich hätte niemals gedacht, dass Gemüse eine eigene Geschichte hat !

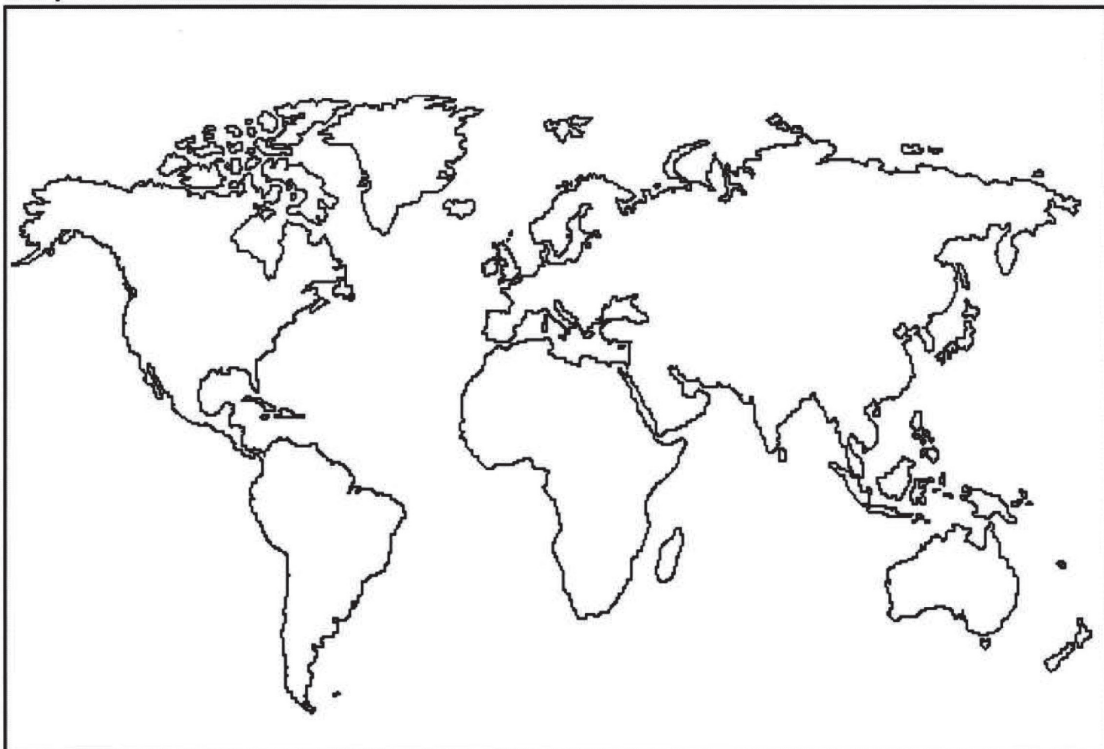


..... Ausgehend von ihrer geografischen Herkunft haben alle Pflanzen eine lange Geschichte hinter sich. Beschäftigt man sich genauer mit der Geschichte all dieser Pflanzen, macht man eine Reise rund um die Welt, denn sie haben alle einen weiten Weg zurückgelegt. Finde heraus, woher die Kulturpflanzen stammen.

Tomaten : _____	Sonnenblume : _____
Reis : _____	Kartoffel : _____
Weizen : _____	Wein : _____
Mais : _____	Orangenbaum : _____
Zuckerrübe : _____	Olivenbaum : _____
Raps : _____	Baumwolle : _____



..... Zeichne dann die Pflanze auf dem Kontinent ein, von dem sie stammt.



¹⁴ Vgl. Arbeitsblätter Pflanzenzüchtung, Hrsg.: Landwirtschaft verstehen, URL: https://www.landwirtschaft-verstehen.at/fileadmin/user_upload/06_Paedagogik-Corner/Download_Infos/Begleitmaterial/Arbeitsblaetter_Pflanzenzuechtung.pdf, Arbeitsblatt 2, letzter Zugriff: 08.10.2025.

2.2.5 Wir und unsere Gemeinde

RETTUNGSSANITÄTER* IN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Rettungssanitäter*in
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	HSA, abgeschlossene Berufsausbildung
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Rettungs- und Krankentransportdienste, städtische Feuerwehr, Katastrophenhilfswerke
ARBEITS- AUF- TRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Erlernen der „Stabilen Seitenlage“ ¹⁵
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	szenisch spielen, Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen
	Zeit	ca. 20 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF¹⁵

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Rettungssanitäter*innen unterstützen Rettungsassistenten und Rettungsassistentinnen bei Notfallmaßnahmen und versorgen kranke oder verletzte Personen. Außerdem führen sie Krankentransporte durch bzw. nehmen als verantwortliche Begleitpersonen an Krankentransporten teil.

Rettungssanitäter*innen arbeiten in erster Linie bei Krankentransport- und Rettungsdiensten. Ebenso sind sie z. B. bei Blutspendediensten oder städtischen Feuerwehren beschäftigt. Darüber hinaus können sie auch bei Katastrophenhilfswerken oder kommunal organisierten Rettungswachen tätig sein.

AUSBILDUNG

Rettungssanitäter*in ist eine Aus- bzw. Weiterbildung im Rettungsdienst, die landesrechtlich geregelt ist. Die Lehrgänge werden von staatlich anerkannten Ausbildungsstätten für den Rettungsdienst durchgeführt.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/8888>

ARBEITSAUFTRAG

Nachfolgend seht ihr eine Anleitung für die stabile Seitenlage.

! Führt diese in Kleingruppen durch (zwei Tische zusammenstellen oder evtl. im Sportunterricht)!

Der kleine Lebensretter – Stabile Seitenlage¹⁶

Durch die stabile Seitenlage wird sichergestellt, dass die Atemwege freigehalten werden und Erbrochenes, Blut etc. ablaufen kann - der Mund des*der Betroffenen wird zum tiefsten Punkt des Körpers. Der Betroffene wird so vor dem Erstickten bewahrt.



¹⁵ Vgl. Berufenet: Rettungssanitäter*in Rettungssanitäter*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/8888>, letzter Zugriff: 05.08.2025.

¹⁶ Vgl. drk.de: Stabile Seitenlage, Hrsg.: Deutsches Rotes Kreuz, URL: <https://www.drk.de/hilfe-in-deutschland/erste-hilfe/stabile-seitenlage/>, letzter Zugriff: 05.08.2025; Fotos: © DRK Generalsekretariat

Durchführung der Stablen Seitenlage



SCHRITT 1

- Seitlich neben die*den Betroffene*n knien.
- Die Beine der*des Betroffenen strecken.
- Den nahen Arm der*des Bewusstlosen angewinkelt nach oben legen, dabei zeigt die Handinnenfläche nach oben.

SCHRITT 2

- Fernen Arm der*des Betroffenen am Handgelenk greifen.
- Arm vor der Brust kreuzen, die Handoberfläche der*des Betroffenen an ihre*seine Wange legen. Hand nicht loslassen.



SCHRITT 3

An den fernen Oberschenkel greifen und das Bein der*des Betroffenen beugen.

SCHRITT 4

- Die*Den Betroffene*n zu sich herüber ziehen.
- Das oben liegende Bein so ausrichten, dass der Oberschenkel im rechten Winkel zur Hüfte liegt.



SCHRITT 5

- Den Hals überstrecken, damit die Atemwege frei werden.
- Den Mund der*des Betroffenen leicht öffnen.
- Die an der Wange liegende Hand so ausrichten, dass der Hals überstreckt bleibt.
- Die*Den Betroffene*n zudecken.
- Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes beruhigen, betreuen, trösten und beobachten, wiederholt Bewusstsein und Atmung prüfen.



2.2.6 Wir und unsere Gemeinde

INGENIEUR*IN – UMWELTSCHUTZ/UMWELTECHNIK

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Ingenieur*in - Umweltschutz/Umwelttechnik
	Notwendige schulische Vorbildung	FHR, HSR
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	FHR, HSR
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Ver- und Entsorgungswesen, (Umwelt-)Behörden oder Verbände, Gesundheitswesen
ARBEITS- -AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Grafische Lösung einer Schätzaufgabe und Ergebnisinter- pretation
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Sprechen und Zuhören sowie allgemeine und inhaltsbe- zogene mathematische Kompetenzen; die Region Saar- LorLux/Trier/Westpfalz (grenzüberschreitende Zusam- menarbeit/Umwelt (Abwasser, Kernkraftwerk Cattenom))
	Zeit	ca. 10 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF¹⁷

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Ingenieur*innen für Umweltschutz und Umwelttechnik erstellen beispielsweise Sanierungskonzepte für belastete Gewässer und Böden und wirken bei der Entwicklung von Anlagen zu deren Schutz bzw. Sanierung mit. Oder sie arbeiten Konzepte aus, wie durch die Reduzierung von Energie- und Wasserverbrauch sowie von problematischen Stoffen Umweltbelastungen vermieden und zugleich Kosten gesenkt werden können. Ebenso arbeiten sie in der Betriebs- und Anlagenüberwachung mit, achten auf den Immissionsschutz, stellen die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen sicher und erstellen technische Unterlagen wie Prozessbeschreibungen.

Um den Ist-Zustand zu erfassen, führen sie Messungen durch. Sie messen z.B. Schallpegel, nehmen Boden- und Wasserproben und lassen diese in Speziallabors untersuchen. Die Ingenieure und Ingenieurinnen interpretieren die Ergebnisse und erarbeiten auf dieser Grundlage Vorschläge beispielsweise zur Gewässersanierung oder zur Reduzierung der Lärmbelastung.

STUDIENANGEBOT (AUSWAHL)

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes grundständiges Studium im Bereich Umwelttechnik.

Grundständige Studiengänge im Bereich Umweltschutz bzw. Umwelttechnik

- Bio-, Umwelt- und Prozessverfahrenstechnik
- Chemietechnik/Umwelttechnik
- Energie- und Umweltsystemtechnik
- Environment and Energy
- Environmental and Resource Management
- Prozessintegrierter Umweltschutz
- Ressourcen- und Umweltmanagement
- Simulation Technology
- Technischer Umweltschutz
- Umwelt-, Hygiene- und Sicherheitstechnik
- Umweltingenieurwesen
- Umweltingenieurwissenschaften
- Umweltschutz

¹⁷ Vgl. Berufenet: Ingenieur*in – Umweltschutz/Umwelttechnik, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/59420>, letzter Zugriff: 05.08.2025.



- Umweltsicherung
- Umwelttechnik
- Umwelt- und Recyclingtechnik
- Verfahrens-, Energie- und Umwelttechnik

Umweltschutz bzw. Umwelttechnik kann als Schwerpunkt bzw. Vertiefungsrichtung z. B. in folgenden Studiengängen gewählt werden:

- Chemieingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Mechanical Engineering
- Verfahrenstechnik/Chemieingenieurwesen

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/59420>

ARBEITSAUFTRAG

Die schweren Störfälle in den japanischen Atomkraftwerken im März 2011 haben noch einmal auf die mit der Atomkraft verbundenen Gefahren hingewiesen und zu weitreichenden politischen Konsequenzen geführt. Übersichtskarte Großregion SaarLorLux



- ! Zeichnet einen Kreis (ca.-Angabe ist ausreichend) mit dem Radius von 100 Kilometern um Cattenom (Hinweis: Entfernung zwischen Cattenom – Luxemburg (Stadt) ca. 35 km in nord-westlicher Richtung, Cattenom – Saarbrücken ca. 75 km in östlicher Richtung), um deutlich zu machen, welche Gebiete direkt und sehr schnell von dem zum Saarland nächstgelegenen Kernkraftwerk betroffen wären!
- ! Diskutiert das Ergebnis!



2.3 KLASSENSTUFE 9 – SCHULFORM GEMEINSCHAFTSSCHULE

2.3.1 Aus- und Weiterbildung (Lebenslanges Lernen)

AUTOMOBILKAUFLER*IN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Automobilkaufleute
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	MBA, HSR
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Kraftfahrzeug- und Kraftfahrzeugteilehandel, Automobilhersteller
ARBEITS-AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Finanzierungsvergleich
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	mathematisch Argumentieren und Probleme lösen, kommunizieren; Mobilität und Flexibilität als notwendige Verhaltensweisen auf dem Arbeitsmarkt begreifen
	Zeit	ca. 20 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF¹⁸

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Automobilkaufleute übernehmen hauptsächlich organisatorische und kaufmännische Aufgaben in Kfz-Betrieben und bei Automobilherstellern. Sie bearbeiten Rechnungen und Aufträge, bereiten Unterlagen für den Verkauf vor, erstellen Abschlüsse sowie Kosten-Leistungs-Rechnungen und wirken bei Marketingmaßnahmen mit. Weiterhin beraten sie Kunden und disponieren sowie verkaufen Kfz-Teile und -Zubehör.

Überwiegend sind Automobilkaufleute in Autohäusern, bei Auto- und Motorradimporteuren und bei Automobilherstellern tätig. Darüber hinaus arbeiten sie auch bei Auto- oder bei Lkw-Verleihern.

WEITERE INFORMATIONEN

- Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/6622>
- Berufe.TV: <https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/0;filmId=CnPqMSxpjqXqVQJkdcRphy> (berufskundlicher Film)



¹⁸ Vgl. Berufenet: Automobilkaufmann*frau, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/6622>, letzter Zugriff: 05.08.2025.



ARBEITSAUFTRAG

Vergleich von Barkauf, Kreditkauf und Leasing¹⁹

Ein Kunde deines Autohauses bittet dich, für ihn ein Finanzierungsmodell durchzurechnen. Er gibt folgende Angaben:

Ein Auto soll für 80.000 € mit einer voraussichtlichen Nutzungsdauer von acht Jahren angeschafft werden.

? Wie verhalten sich Barkauf, Kreditkauf und Leasing zueinander?

Barkauf	Kreditkauf	Leasing
Kaufpreis: 80.000,00 € Laufzeit: acht Jahre	Kaufpreis: 80.000,00 € Laufzeit: acht Jahre Zinsen: 8 Prozent Tilgung: gleiche Jahresraten	Kaufpreis: 80.000,00 € Grundmietzeit: fünf Jahre Verlängerungsmiete: 2.500,00 € Abschlussgebühren: 9 Prozent monatl. Leasingraten: 2,6 Prozent

! Füllt nachfolgende Tabelle aus!

? Für welches Finanzierungsmodell soll sich der Kunde entscheiden?

Angaben in Tausend Euro							
Jahr	Ausgaben			Einnahmen	Kumulierte (1) Überschüsse		
	Bar	Kredit	Leasing		Bar	Kredit	Leasing
0	80	0	0,0	0	-80	0	0,0
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
Summe							

Der Kunde sollte sich unter diesen Bedingungen für das Finanzierungsmodell _____ entscheiden.

¹⁹ Leasing = Leasing ['li:sɪŋ] (von engl. to lease = „mieten, pachten“) ist im zivilrechtlichen Sinn ein Nutzungsüberlassungsvertrag oder ein atypischer Mietvertrag. Der Begriff hat in der öffentlichen Kommunikation jedoch überwiegend eine umfassendere Bedeutung als Finanzierungsalternative, bei der das Leasingobjekt vom Leasinggeber beschafft und finanziert wird und dem Leasingnehmer gegen Zahlung eines vereinbarten Leasingentgelts zur Nutzung überlassen wird. Eine einheitliche Definition des Begriffs Leasing gibt es jedoch weder in der Wirtschaftspraxis noch in der Literatur. Quelle: Leasing, Hrsg.: Wikipedia, URL: <http://de.wikipedia.org/wiki/Leasing>, letzter Zugriff: 06.08.2025.

2.3.2 Aus- und Weiterbildung (Lebenslanges Lernen)

AUTOMOBIL-SERVICEBERATER*IN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Automobil-Serviceberater*innen
	Notwendige schulische Vorbildung	Für diese Weiterbildung wird eine abgeschlossene Kfz-technische Berufsausbildung vorausgesetzt
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	Abgeschlossene Kfz-technische Berufsausbildung
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Kraftfahrzeugwerkstätte, -importeure
ARBEITS-AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Finanzierungsvergleich
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Führen eines Verkaufsgespräches, Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören; Ausbildung und Weiterbildung als grundlegende Lebenssicherung erläutern
	Zeit	ca. 15 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF²⁰

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Automobil-Serviceberater*innen diagnostizieren Störungen an Fahrzeugen, führen Informations- und Beratungsgespräche und bearbeiten Garantie- und Kulanzanträge sowie Kundenreklamationen.

Automobil-Serviceberater*innen sind vorwiegend bei Herstellern von Kraftwagen, Zubehör oder Autoteilen sowie in Werkstätten beschäftigt. Ebenso arbeiten sie im Einzelhandel, z. B. in Autohäusern mit angeschlossener Werkstatt oder bei Kraftfahrzeugimporteuren.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/35326>

ARBEITSAUFTRAG

Du bist Automobil-Serviceberater*in in einem Autohaus.

- ! Führe ein Verkaufsgespräch mit einem Kunden*iner Kundin als Rollenspiel mit einem*r Mitschüler*in!
- ! Trage anschließend zusammen, worauf man besonders achten sollte!

Folgende Elemente sollen in dem Gespräch enthalten sein:

- Begrüßung
- Vorstellung
- Was möchte der Kunde?
- Präsentation der Ware
- Einigung/Kompromisse
- Abschluss

(nach Belieben erweiterbar)



Abb. 12: Motor Bildnachweis: © www.istockphoto.de/ 108525041_kzenon

²⁰ Vgl. Berufenet: Automobil-Serviceberater*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/35326>, letzter Zugriff: 06.08.2025.



2.3.3 Aus- und Weiterbildung (Lebenslanges Lernen)

EISENBÄHNER*IN – BETRIEBSDIENST – LOKFÜHRER UND TRANSPORT

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Eisenbahner*in - Betriebsdienst - Lokführer und Transport
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	HSA, MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Straßen-, Schienenverkehr, Tiefbau, Straßenbau, Wasserbau
ARBEITS-AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Computersimulation
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Medien verstehen und nutzen; Mobilität und Flexibilität als notwendige Verhaltensweisen auf dem Arbeitsmarkt begreifen
	Zeit	Je nach Nutzungsdauer

INFORMATIONEN ZUM BERUF²¹

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Eisenbahner*innen im Betriebsdienst der Fachrichtung Lokführer und Transport steuern Loks und Triebfahrzeuge im Nah- und Fernverkehr und transportieren dabei Personen und Güter. Sie sorgen in der Regel als Lokführer*innen, aber auch als S- und U-Bahn-Fahrer*innen für einen reibungslosen Ablauf im Schienenverkehr.

Sie sind in Unternehmen des schienengebundenen Güter- und Personenverkehrs tätig, also auch bei Betreibern von S- und U-Bahnen. Darüber hinaus können Eisenbahner/innen im Betriebsdienst der Fachrichtung Lokführer und Transport z. B. bei Werkbahnen im Stein- und Braunkohlenbergbau, in der Eisen- und Stahlproduktion oder im Schienenfahrzeugbau beschäftigt sein.

AUSBILDUNG

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/136201>

ARBEITSAUFTRAG

Beispielübung: Fahrwerksimulator: Freeware LokSim3D²²

„Alle einsteigen, Abfahrt – In LokSim3D steuern Sie Züge in echter Lokführer-Manier.

Ob bei Tag, Nacht, Sonnenschein oder Nebel. In LokSim3D können Sie bei verschiedenen Witterungen den Zug sicher in den nächsten Bahnhof steuern. Aus einem Führerhäuschen heraus steuern Sie die Züge auf echten Bahnhöfen und Strecken.

Selbst Details wie Steigungen, Gefälle, Gleisüberhöhungen, mehrgleisige Bahnhöfe mit Weichen und Brücken, verschiedene Signalsysteme, Lichtsysteme, Ansagen wurden in LokSim3D nicht vernachlässigt und möglichst originalgetreu umgesetzt.

Fazit: LokSim3D macht sicher so manchen Kindestraum wahr. Einfach herunterladen, einsteigen

²¹ Vgl. Berufenet: Eisenbahner*in – Betriebsdienst – Lokführer und Transport, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/136201>, letzter Zugriff: 06.08.2025.

²² Vgl. Loksim3D: Der Simulator, Hrsg.: Lukas Haselsteiner, URL: <https://www.loksim3d.de/de/simulator>, letzter Zugriff 06.08.2025.



und starten. Das Ganze sogar ohne Fahrkarte, denn das Spiel ist komplett kostenlos.

Cool: Für Abwechslung sorgt die offizielle Website, auf der Sie zahlreiche neue Cockpits und Strecken kostenlos herunterladen können.

Hinweis: Neben der Windows-Version von LokSim3D enthält unser Downloadpaket das zwingend nötige Standard-Package. Eine Anleitung, wie Sie die Bahn-Simulation installieren, finden Sie auf der Homepage des Herstellers.“

! Probiert die Freeware im schuleigenen Computerraum oder Zuhause aus und berichtet über eure Erfahrungen!

2.3.4 Menschen in Europa

Kaufleute – Gross- und Außenhandel (Außenhandel)

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Kaufleute - Groß- und Außenhandel (Außenhandel)
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	HSA, MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche (Handel, Pharmazie, IT, Transport, Energie)
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Angebotsvergleich
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Mathematisch argumentieren und Probleme lösen, kommunizieren; Vorteile des freien Warenverkehrs und der gemeinsamen Währung darstellen
	Zeit	ca. 30 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF²³

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Kaufleute im Groß- und Außenhandel der Fachrichtung Außenhandel kaufen Waren der unterschiedlichsten Branchen bei Herstellern bzw. Lieferanten und verkaufen sie an Handel, Handwerk und Industrie weiter. Dabei sind sie überwiegend im internationalen Handel tätig und sorgen für eine kostengünstige Lagerhaltung und einen reibungslosen Warenfluss. Sie überwachen die Logistikkette, prüfen den Wareneingang sowie die Lagerbestände, bestellen Ware nach und planen die Warenauslieferung.

Kaufleute im Groß- und Außenhandel der Fachrichtung Außenhandel arbeiten in Außenhandelsunternehmen sowie in Im- und Exportabteilungen von Produktionsbetrieben aller Art.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/133596>

²³ Vgl. Berufenet: Kaufmann*frau – Groß- und Außenhandel (Außenhandel), Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/133596>, letzter Zugriff: 06.08.2025.




ARBEITSAUFRAG

Du suchst nach Lieferanten für Schrauben und hast zwei Angebote vorliegen. Das Unternehmen „Kopf und Mutter“ und das Unternehmen „Dreh-Durch“ bieten dir ihre Waren an.

! Berechne die Bezugspreise von beiden Angeboten und vergleiche sie!

KOPF UND MUTTER
Schraubenfabrik seit 1830



Metallwerke
M. Abel
z. Hd. Herrn Huber

5. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Huber,

wir bieten Ihnen wie folgt an:

5 Großpackungen Typ A	zu 5,50 sfr
3 Großpackungen Typ B	zu 6,50 sfr
7 Großpackungen Typ C	zu 6,00 sfr*

- 25 % Rabatt | Zahlungsziel 30 Tage |
Frachtkosten: 10 % des Rechnungspreises

Mit freundlichen Grüßen
Franke

*sfr = Schweizer Franken | 1 € sei 1,3 sfr

DREH DURCH



Metallwerke
M. Abel
z. Hd. Herrn Huber

7. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Huber,

wir können Ihnen folgendes Angebot unterbreiten:

5 Großpackungen Typ A	à 5,00 €
3 Großpackungen Typ B	à 7,50 €
7 Großpackungen Typ C	à 3,50 €

Wir gewähren 30 % Rabatt und 3 % Skonto bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen. Die Lieferung erfolgt frei Haus.

Mit freundlichen Grüßen
Kieler

2.3.5 Menschen in Europa

KAUFLUTE – SPEDITION UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Kaufleute - Spedition und Logistik-dienstleistung
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	HSA, MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Speditionen und Unternehmen im Bereich Umschlag/ Lagerwirtschaft
ARBEITS- AUFRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Prüfungsaufgaben beantworten/ Internetrecherche
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Lesen - mit Texten und Medien umgehen; Vorteile des freien Warenverkehrs und der gemeinsamen Währung darstellen
	Zeit	ca. 10 Minuten



INFORMATIONEN ZUM BERUF²⁴

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung organisieren den Versand, den Umschlag sowie die Lagerung von Gütern und verkaufen Verkehrs- sowie logistische Dienstleistungen.

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung arbeiten in erster Linie bei Speditionen und Unternehmen im Bereich Umschlag/Lagerwirtschaft. Darüber hinaus gibt es auch bei Unternehmen, die z. B. in der Güterbeförderung im Straßen- oder Eisenbahnverkehr oder in der Schifffahrt aktiv sind sowie bei Frachtfluggesellschaften oder Paket- und Kurierdiensten, geeignete Tätigkeitsfelder.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/29441>

ARBEITSAUFTRAG

- ! Du bist mit der Einsatzplanung für die Berufskraftfahrer machen. Dafür musst du die Regelungen zu den Lenk- und Ruhezeiten kennen.
- ? Welche der folgenden Aussagen hinsichtlich der Lenk- und Ruhezeiten ist richtig?
 - a. Die Tageslenkzeit ist auf neun Stunden begrenzt, darf jedoch zwei Mal pro Kalenderwoche auf zehn Stunden erweitert werden.
 - b. Nach spätestens fünf Stunden muss eine mindestens 45-minütige Lenkzeitunterbrechung eingehalten werden.
 - c. Die Lenkzeit pro Woche darf 56 Stunden nicht übersteigen. Bei zwei aufeinanderfolgenden Wochen ist die maximal zulässige Gesamtlenkzeit auf 95 Stunden begrenzt.
 - d. Die tägliche Ruhezeit sieht elf zusammenhängende Stunden innerhalb von 24 Stunden vor, darf allerdings drei Mal pro Woche auf acht Stunden verkürzt werden.
- ? Welche Speditionsunternehmen sind im Saarland ansässig?

²⁴ Vgl. Berufenet: Kaufmann*frau – Spedition und Logistikdienstleistung, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/29441>, letzter Zugriff: 06.08.2025.



2.3.6 Aus- und Weiterbildung (Lebenslanges Lernen)

SERVICEKAUFLER*INEN – LUFTVERKEHR

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Servicekaufleute - Luftverkehr
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	HSR, MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	?
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Versuch/Zeichnungen
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Mathematisch argumentieren und Probleme lösen, kommunizieren; Mobilität und Flexibilität als notwendige Verhaltensweisen auf dem Arbeitsmarkt begreifen
	Zeit	ca. 15 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF²⁵

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Servicekaufleute im Luftverkehr beraten und betreuen Fluggäste am Flughafen und im Flugzeug. Sie erteilen Auskünfte, verkaufen Flüge, checken Passagiere ein und informieren über Sicherheitsbestimmungen. Daneben fertigen sie auch Fracht ab und nehmen kaufmännische Aufgaben wahr.

Flughafenbetriebe, Linien- und Charterfluggesellschaften beschäftigen Servicekaufleute im Luftverkehr. Darüber hinaus gibt es in Reisebüros und bei Reiseveranstaltern ebenso geeignete Tätigkeitsfelder.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/6972>

ARBEITSAUFTRAG

Warum fliegt ein Flugzeug?

! Führt nachfolgenden Versuch durch:

Der Bernoulli-Effekt²⁶

Der Schweizer Physiker Daniel Bernoulli beschrieb im 18. Jahrhundert einen Effekt, der zur entscheidenden Grundlage für modernes Fliegen geworden ist: Strömende Flüssigkeiten und Gase üben einen geringeren Druck auf ihre Umgebung aus als ruhende. Je höher die Geschwindigkeit umso kleiner der Druck. Ein einfacher Versuch, den jeder zu Hause ausprobieren kann, zeigt diesen Effekt: Hält man ein Blatt Papier an einer Seite jeweils an den Ecken fest, hängt das Blatt in einem Bogen herunter. Bläst man jedoch oben über den Papierstreifen, dann ist dort die Geschwindigkeit der Luft größer als unten, wo sich die Luft nicht bewegt. Dadurch wird der Druck an der oberen Seite herabgesetzt. Der höhere Druck an der Unterseite drückt nun das Blatt nach oben.

! Zeichnet aus den Angaben des Textes den Querschnitt eines Flugzeugflügels!

²⁵ Vgl. Berufenet: Servicekaufmann*frau – Luftverkehr, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/6972>, letzter Zugriff: 06.08.2025.

²⁶ Vgl. Harald Brenner: Warum fliegt ein Flugzeug?, Hrsg.: Planet Wissen, URL: https://www.planet-wissen.de/technik/luftfahrt/fliegen_nach_dem_vorbild_der_natur/pwiewarumfliegtflugzeug100.html, letzter Zugriff: 06.08.2025.

Druckunterschiede am Flügel²⁷

Der Schweizer Physiker Daniel Bernoulli (1700-1782) wird für die zweite Erklärung bemüht. Er hat die nach ihm benannte Bernoulli-Gleichung erfunden. Danach entsteht ein Unterdruck, wenn ein Medium an einem Objekt schnell vorbeiströmt. Betrachtet man einen Flugzeugflügel im Profil, so sieht man, dass er oben stark gewölbt und unten fast flach ist. Bewegt sich der Flügel durch die Luft, strömt die Luft oben deutlich schneller um den Flügel als auf der Unterseite. Dadurch entsteht oben ein geringerer Druck als unten - Auftrieb resultiert, das Flugzeug steigt nach oben.

! Erklärt einem*r Passagier*in (einem*r Mitschüler*in), warum ein Flugzeug fliegt!



Abb. 13: Check-in Bildnachweis: © https://cdn.pixabay.com/photo/2020/01/02/06/09/airport-4735067_1280.jpg

²⁷ Vgl. Planet Wissen: Druckunterschiede am Flügel, Hrsg.: „Warum?“, ein Angebot des Südwestdeutschen Rundfunks, des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg, des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung, Rheinland Pfalz sowie des Ministeriums für Bildung und Kultur, Saarland, URL: <https://www.planet-schule.de/warum/fliegen/themenseiten/t4/s3.html>, letzter Zugriff: 06.08.2025.

2.4 KLASSENSTUFE 9/10 – SCHULFORM GEMEINSCHAFTSSCHULE

2.4.1 Der Weg in den Beruf: Lohnsteuer STUEVERFACHANGESTELLTE*^R

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Steuerfachangestellte* ^r
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	HSA, MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Kanzleien von Steuerberatern & Wirtschaftsprüfern
ARBEITS- -AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Ablezen der Steuerabzüge aus einer Lohnsteuertabelle (= staatliche Einnahmen)
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Probleme mathematisch lösen, mit symbolischen, formalen und technischen Elementen umgehen, messen
	Zeit	ca. 15 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF²⁸

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Steuerfachangestellte unterstützen Steuerberater bzw. -beraterinnen oder Wirtschaftsprüfer bzw. -prüferinnen bei steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Dienstleistungen. Daneben führen sie allgemeine organisatorische und kaufmännische Arbeiten aus.

Beschäftigungsmöglichkeiten finden Steuerfachangestellte in Praxen und Kanzleien von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und vereidigten Buchprüfern und in Steuerberatungs-, Wirtschaftsprüfungs- und Buchprüfungsgesellschaften. Darüber hinaus kann es auch bei Dienstleistungsunternehmen im Bereich Managementberatung im Finanz- und Rechnungswesen geeignete Tätigkeitsfelder geben.

AUSBILDUNGSDAUER

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/7573>

²⁸ Vgl. Berufenet: Steuerfachangestellte*^r, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/7573>, letzter Zugriff: 06.08.2025.



ARBEITSAUFTRAG

Ermittelt aus den nachfolgenden Angaben die Steuerschuld für Frau Muster, verheiratet, zwei Kinder, der Ehemann ist in die Steuerklasse V eingegliedert, Kirchensteuer 9%, Einkommen: 3000,- € brutto.

! Ermittelt die Steuerklasse von Frau Muster!

Steuerklasse- Zuordnung der Arbeitnehmer*innen	
I	Nicht verheiratete, verwitwete oder geschiedene Arbeitnehmer sowie Verheiratete, die ständig getrennt leben.
II	Arbeitnehmer der Steuerklasse I, sofern sie mindestens ein Kind haben.
III	Verheiratete, jedoch nicht ständig getrennt lebende Arbeitnehmer, deren Ehegatte keinen Arbeitslohn bezieht oder die Steuerklasse V hat.
IV	Verheiratete, nicht ständig getrennt lebende Arbeitnehmer, wenn beide Arbeitslohn beziehen.
V	Verheiratete, nicht ständig getrennt lebende Ehegatten, die beide Arbeitslohn beziehen, wobei ein Ehegatte auf gemeinsamen Antrag in Steuerklasse III ist.
VI	Bezieht ein Arbeitnehmer Arbeitslohn von mehreren Arbeitgebern, wird auf jeder weiteren Lohnsteuerkarte die Steuerklasse VI eingetragen.



Abb. 14: Steuerfachangestellte Bildnachweis: © https://cdn.pixabay.com/photo/2017/09/21/19/06/woman-2773007_1280.jpg



- ! Internetrecherche: Gebe in den Brutto-Netto-Rechner der Sparkasse die Daten von Frau Muster ein und finde heraus, wie viel Netto-Gehalt ihr am Ende des Monats übrig bleibt.²⁹

Brutto-Netto-Rechner

Unser Gehaltsrechner verrät Ihnen, wie viel nach Abzug von Steuern und Abgaben von Ihrem Gehalt übrig bleibt. Einkommen, Steuerklasse, Jahresfreibetrag, geldwerter Vorteil ... all das wirkt sich auf Ihren Nettolohn aus. Wie sehr, das finden Sie hier mit dem Sparkassen Lohnrechner heraus. Erfahren Sie, wie hoch Ihre Steuern und Sozialabgaben sind – und was am Ende für Sie übrig bleibt.

Einkommen

Bruttoeinkommen
€ 2.000

Zeitraum
Monatlich | Jährlich

Bundesland
Berlin

Weitere Einkünfte hinzufügen

Steuerliche Angaben

Steuerklasse
1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6

Kinderfreibetrag
0

Kirchensteuer

Krankenversicherung
Gesetzlich | Privat

Ihr Ergebnis

Bruttoeinkommen
2.000,00 €

Nettoeinkommen	1.493,34 €
Rentenversicherung	186,00 €
Krankenversicherung	146,00 €
Lohnsteuer	100,66 €
Pflegeversicherung	48,00 €
Arbeitslosenversicherung	26,00 €

Wir beraten Sie gern →

Berechnung mit anderen teilen →

²⁹ Sparkasse: Brutto-Netto-Rechner, URL: <https://www.sparkasse.de/rechner/brutto-netto-rechner.html>, letzter Zugriff: 06.08.2025.



2.4.2 Aufgaben und Wirkung von Massenmedien

JOURNALISTIK

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Journalistik
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	FHR, HSR
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, Fernseh- und Radiosender, Anbieter von Onlinemedien
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Bildinterpretation
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Sprechen und Zuhören
	Zeit	Je nach Anzahl der Schüler*innen

INFORMATIONEN ZUM BERUF³⁰

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Journalisten*innen beschaffen Informationen, werten sie aus und erstellen daraus schriftliche oder mündliche Beiträge für Hörfunk, Fernsehen, Print- und Online-Medien. Zudem führen sie Interviews, bearbeiten Meldungen und Nachrichten, moderieren Sendungen oder berichten live in Radio und Fernsehen.

Sie arbeiten hauptsächlich in Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, in Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen, bei Fernseh- und Radiosendern oder im Online-Bereich. Darüber hinaus sind sie in PR- und Multimedia-Agenturen tätig sowie in öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen, die eigenständig Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

AUSBILDUNG

Das grundständige Studienfach Journalistik vermittelt wissenschaftliches und praktisches Grundlagenwissen in Kultur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, journalistischer Produktion und Medien und führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss.

Journalistik kann man auch im Rahmen von dualen Studiengängen studieren.

Daneben besteht die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Journalisten/zur Journalistin zu absolvieren.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet (Studienfach): <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/94159>

Berufenet (Ausbildung): <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/59113>

ARBEITSAUFGABE

- ! Die Bilder auf den Folgeseiten werden in der Mitte des Klassenraumes ausgelegt.
- ! Nun sucht sich jede*r Schüler*in ein Bild aus, das sie*ihn besonders anspricht und bestimmte Gedanken, Vorstellungen, Erfahrungen oder Meinungen auslöst.
- ! Jede*r stellt nun ihr*sein Bild vor und erläutert, warum gerade dieses Bild sie*ihn besonders angesprochen hat.

³⁰ Vgl. Berufenet: Journalistik, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/94159>, letzter Zugriff: 06.08.2025.



Abb. 15 Schildkröte Bildnachweis: © <https://pixabay.com/photos/animal-turtle-coral-reef-ocean-sea-1868046/>



Abb. 16: Polizei Bildnachweis: © <https://pixabay.com/photos/police-special-unit-group-team-6962404/>



Abb. 17: Militär Bildnachweis: © <https://pixabay.com/photos/us-army-uh-60-blakchawk-aviation-185/>



Abb. 18: Bildnachweis © <https://www.pexels.com/de-de/foto/mannlicher-turner-in-handstand-auf-barren-3755835/>



Abb. 19: Stierkampf Bildnachweis: © <https://pixabay.com/photos/seville-bull-fighting-bull-1549962/>



Abb. 20: Demonstration Bildnachweis: © <https://pixabay.com/photos/demonstration-hamburg-g20-people-2477988/>



2.4.3 Das System der sozialen Sicherung

SOZIALVERSICHERUNGSFACHANGESTELLTE* R

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Sozialversicherungsfachangestellte*r
	Notwendige schulische Vorbildung	keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	HSR, MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Versicherungen
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Berechnung
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Probleme mathematisch lösen, mit symbolischen, forma- len und technischen Elementen umgehen, Messen
	Zeit	ca. 20 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF³¹

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Sozialversicherungsfachangestellte bearbeiten versicherungsrechtliche Angelegenheiten und klären Versicherungsverhältnisse im Bereich der Sozialversicherung. Es sind verschiedene Fachrichtungen möglich: allgemeine Krankenversicherung, knappschaftliche Sozialversicherung, landwirtschaftliche Sozialversicherung, gesetzliche Rentenversicherung und gesetzliche Unfallversicherung.

AUSBILDUNGSDAUER

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/13754>

ARBEITSAUFTRAG

Bruttogehalt

- 2.500,00 € (Annahme für die Beispielrechnung)

Lohnsteuer

- 250,00 € (Annahme für die Beispielrechnung)

Kirchensteuer

- jeweils 8 Prozent (Bad.-Württemberg, Bayern) bzw. 9 Prozent (restliche Länder) der Lohn- bzw. Einkommenssteuer

Krankenversicherung

- Beitragssatz 14,6 Prozent des sozialversicherungspflichtigen Gehalts; davon:
 - Arbeitnehmeranteil: 7,3 Prozent
 - Zusatzbeiträge (werden nur vom Arbeitnehmer bezahlt) möglich

Rentenversicherung

- Beitragssatz: 18,6 Prozent
- Arbeitnehmeranteil: 9,3 Prozent

³¹ Vgl. Berufenet: Sozialversicherungsfachangestellte*r, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/13754>, letzter Zugriff: 11.08.2025.



Arbeitslosenversicherung

- Beitragssatz: 2,6 Prozent
- Arbeitnehmeranteil: 1,3 Prozent

Pflegeversicherung

- Beitragssatz: 3,6 Prozent
- Arbeitnehmeranteil: 1,8 Prozent
- Kinderlose zahlen Zuschlag von 0,6 Prozentpunkten ohne Arbeitgeberanteil (Annahme für die Beispielrechnung: Der Gehaltsempfänger hat Kinder)

Bruttogehalt

- Lohnsteuer	
- Solidaritätszuschlag	
- Kirchensteuer	
- Krankenversicherung	
- Rentenversicherung	
- Arbeitslosenversicherung	
- Pflegeversicherung	
= Nettogehalt	1735€

2.4.4 Jugendliche leben in Gruppen, Familien

ALTENPFLEGEHELPER*IN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Altenpflegehelfer*in
	Notwendige schulische Vorbildung	MBA oder gleichwertige Vorbildung
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	MBA oder gleichwertige Vorbildung
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Altenwohn- und -pflegeheime, Hospize, Pflege- und Re- habilitationskliniken
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Gesundheits- und wahrnehmungsorientierte sowie soziale und integrative Bewegungshandlungen
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Sprechen und Zuhören
	Zeit	ca. 10 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF³²

AUFGABEN (KURZFORM)

Altenpflegehelfer*innen betreuen und pflegen hilfsbedürftige ältere Menschen. Sie unterstützen diese bei der Alltagsbewältigung, beraten sie, motivieren sie zu sinnvoller Beschäftigung und Freizeitgestaltung und nehmen pflegerisch-medizinische Aufgaben wahr.

Altenpflegehelfer*innen arbeiten hauptsächlich in geriatrischen und gerontopsychiatrischen Abteilungen von Krankenhäusern, in Pflege- und Rehabilitationskliniken, bei Kurzzeitpflegeeinrichtungen mit

³² Vgl. Berufenet: Altenpflegehelfer*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/9063>, letzter Zugriff: 11.08.2025.



pflegerischer Betreuung oder bei Tages- und Hauskrankenpflegediensten. Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Altenwohn- und -pflegeheime, ambulante soziale Dienste, paritätische Verbände mit angeschlossenem Pflegedienst, Wohnheime für Menschen mit Behinderung oder Seniorenberatungsstellen. Darüber hinaus sind Altenpflegehelfer*innen in Privathaushalten tätig, z. B. bei der Betreuung von Seniorenwohngemeinschaften oder pflegebedürftigen Angehörigen. Gelegentlich arbeiten sie auch in der Pflegeberatung bei Seniorenorganisationen, an Pflegestützpunkten oder in Diakonien mit angeschlossenem Altenpflegedienst.

AUSBILDUNGSDAUER

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und führt zu einer staatlichen Abschlussprüfung.

TÄTIGKEITSBEREICH³³

Altenpflegehelfer*innen sind in vielschichtigen Aufgabenbereichen tätig, vorrangig in Altenpflegeheimen, ambulanten Diensten, Kurzzeitpflegeeinrichtungen und Tagespflegeheimen. Sie sind aber auch in geriatrischen und gerontopsychiatrischen Fachkliniken, Krankenhäusern, Hospizen oder in Einrichtungen des betreuten Wohnens beschäftigt. Sie arbeiten im Team – mit Kolleginnen und Kollegen sowie Fachkräften anderer Gesundheitsfachberufe und sozialer Berufe. Bei der Behandlung und Rehabilitation stimmen sie sich mit den behandelnden Ärzten und Ärztinnen eng ab. Altenpflegehelfer*innen pflegen und betreuen selbstständig und eigenverantwortlich alte Menschen, die pflegebedürftig geworden sind. Ihr Aufgabenbereich erstreckt sich vorrangig auf medizinisch-pflegerisch ausgerichtete Tätigkeiten, aber auch auf sozial-pflegerische Aufgaben. Es geht im Einzelnen um die sach- und fachkundige, umfassende und geplante Pflege, die Mitwirkung bei der Behandlung und Rehabilitation alter kranker Menschen, die umfassende Begleitung psychisch erkrankter, chronisch kranker und sterbender alter Menschen, die Gesundheitsvorsorge, die Betreuung und Beratung alter Menschen in ihren persönlichen und sozialen Angelegenheiten, die Hilfe zur Erhaltung und Aktivierung der eigenständigen Lebensführung und die Beratung pflegender Angehöriger. Konkrete Tätigkeiten sind z. B. die Planung von pflegerischen Aufgaben und deren Dokumentation, die Beobachtung von Krankheitsverläufen, das Wechseln von Verbänden, das Verabreichen von Medikamenten, das Messen der Körpertemperatur, des Pulses oder des Blutzuckerspiegels, die Flüssigkeitsbilanzierung, die Hilfe bei der Körperpflege und beim Essen, die Gestaltung und Strukturierung des Tagesablaufs, die Anleitung zur Freizeitgestaltung und die Beratung von Familienangehörigen.



bb.21: Altenpfleger Bildnachweis: © <http://pixabay.com/photos/assist-men-help-concept-9336328/>

WEITERE INFORMATIONEN

- Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/9063>
- Berufe.TV: <https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/9063> (berufskundlicher Film)

ARBEITSAUFTRAG

- ! Bildet vier Gruppen, welche sich mit typischen Aufgabenstellungen aus einem Pflege- bzw. Altenheim beschäftigen!
- ! Ein*e Schüler*in sitzt zusammengesunken auf einem Stuhl. Ein*e andere*r Schüler*in zieht ihm*ihr einen zusätzlichen Pullover an und wieder aus. Es darf nicht geholfen werden.
- ! Ein*e Schüler*in verschränkt die Arme auf dem Rücken. Er*sie wird von einem*r Mitschüler*in gefüttert (Pausenbrot, Joghurt, Getränk, usw.).

³³ Vgl. Berufenet: Altenpflegehelfer*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/9063>, letzter Zugriff: 11.08.2025.



- ! Ein*e Schüler*in legt sich auf einen Tisch. Er*sie wird von einer*m Mitschüler*in auf einen parallel stehenden Tisch gehoben (wichtig: die angemessene Vorsicht walten lassen, insbesondere auf Hinweise der Lehrkraft achten!).
- ! Überbringt in einem kurzen Gespräch einem*r Mitschüler*in (Bewohner*in eines Heimes) die Nachricht, dass der Lebenspartner*in schwer erkrankt sei. Sprecht ihm*ihr Mut und weiteren Lebenswillen zu!
- ! Berichtet kurz von euren Erfahrungen!

2.4.5 Wirtschaft und Arbeitswelt

BANKKAUFLUTE

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Bankkaufleute
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	HSR, MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Kreditinstituten wie Banken & Sparkassen, Versicherungsunternehmen
ARBEITS-AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Erstellung Businessplan und Diskussion
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Sprechen und Zuhören, Schreiben
	Zeit	ca. 45 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF

In der online-Anzeige sucht eine Sparkasse eine*n Mitarbeiter*in, welche*r Kreditanfragen von Kund*innen bearbeitet und möglicherweise bewilligt, ein typisches Tätigkeitsfeld eines*r Mitarbeiter*in einer Bank oder Sparkasse. Üblicherweise werden ihm dazu Businesspläne vorgelegt, dessen Aussichten er beurteilen muss.³⁴

Abb. 22: Sparkasse Bildnachweis: © https://www.sparkasse.de/jobboerse/obangebot/gewerbekundenberater-m-w-d-sparkasse-altetting-muehldorf-211233.html (Zuletzt aufgerufen am 13.10.2025)

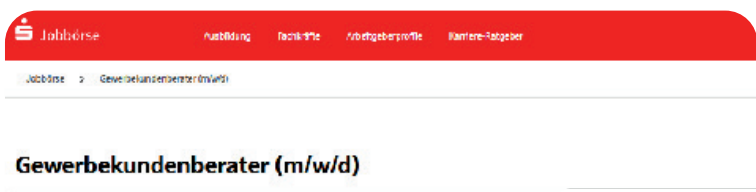


Abb. 23: saarl.B Bildnachweis: © saarl.B.de/fojs/firmen-kundenbetreuer-am-standort-koblenz-m-w-d/ (Zuletzt aufgerufen am 13.10.2025)

³⁴ Vgl. Berufenet: Bankkaufleute, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/6755>, Sparkasse: Jobboerse der Sparkassen-Finanzgruppe, Hrsg.: Sparkasse, URL: <https://www.sparkasse.de/jobboerse.html>, letzter Zugriff: 11.08.2025.



ARBEITSAUFTRAG

- ! Erstellt auf Grundlage des nachfolgenden Arbeitsblattes einen Businessplan (= ein Geschäftsplan zur Beschreibung einer Geschäftsidee und der Maßnahmen zur Realisierung dieser Chance) für ein Produkt eurer Wahl!
- ! Jeweils zwei Schüler*innen spielen dann ein typisches Gespräch zwischen einem Kreditbeantrager und einem*r Mitarbeiter*in der Sparkasse vor der Klasse vor. Der Kreditnehmer muss seinen Businessplan verteidigen, der*die Mitarbeiter*in der Sparkasse soll den Businessplan kritisch hinterfragen und begründen, warum er abschließend einen Kredit genehmigen oder verweigern würde.

Einige wesentliche Bestandteile eines Businessplanes (ggf. auf einem Extrablatt weiterschreiben):

GESCHÄFTSIDE

Erläutere deine Geschäftsidee (Besonderheiten, Angebot etc.)!

MARKTEINSCHÄTZUNG

Welche Kundengruppen sprichst du an (Alter, Geschlecht, Einkommen etc.)?

Aus welcher Region kommen deine Kunden?

Worauf legen deine Kunden besonderen Wert?

KONKURRENZ

Wer sind deine Mitbewerber?

Welche Stärken bzw. Schwächen hat die Konkurrenz?

Warum ist dein/e Produkt/Dienstleistung besser als das/die der Mitbewerber?

Was sind deine Alleinstellungsmerkmale (d. h. was macht dein Produkt unverwechselbar und damit besser als das der Konkurrenz)?

Werbung

Welche Werbemittel wirst du nutzen?

Welche Aktionen zur Verkaufsförderung planst du?

Firmenname:

Produktname:

Werbeprosch:



2.4.6 Jugendliche leben in Gruppen, Familien

ERGOTHERAPEUT*IN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Ergotherapeut*in
	Notwendige schulische Vorbildung	MBA oder gleichwertige Vorbildung
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	MBA oder gleichwertige Vorbildung
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Praxen für Ergotherapie, Krankenhäuser, Kliniken, Gesundheitszentren, soziale Einrichtungen und Heime
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Gesundheits- und wahrnehmungsorientierte Bewegungenhandlungen
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Sprechen und Zuhören, Schreiben
	Zeit	10-15 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF³⁵

DIE TÄTIGKEIT IM ÜBERBLICK

Eines der wichtigsten Arbeitsgebiete der Ergotherapie ist die Behandlung entwicklungsverzögerter Kinder. Genau bedeutet das die Behandlung von Kindern, die ihren Altersgenossen sozial, kognitiv oder in der Motorik in der Entwicklung nachstehen. Gemeint sind die Kinder, die z. B. Probleme haben, Roller zu fahren, Treppen zu steigen, Schuhe zu binden oder Männchen zu malen. Oder die das, was sie hören, sehen, riechen oder schmecken, nicht angemessen verarbeiten können. Ein weiteres Beispiel wären z. B. Kinder, die ständig unangenehm auffallen, Probleme mit größeren Gruppen haben beziehungsweise keine Freunde finden.

DIE ZAHL DER KINDER IN ERGOTHERAPIE WÄCHST

Die Zahl der Kinder, die ergotherapeutisch behandelt werden, nimmt zu. Den Hauptgrund dafür sehen die Therapeuten*innen in der Bewegungsarmut: Unsere Kinder sitzen zu viel. Dadurch komme es vor allem zu motorischen Problemen, denn nur wer sich bewegt, spürt seinen Körper und lernt, ihn zu beherrschen.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/8779>

³⁵ Vgl. Berufenet: Ergotherapeut*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/8779>, letzter Zugriff: 11.08.2025



ARBEITSAUFTRAG

Zum Ausprobieren liest jeweils ein/e Schüler/in die nachfolgenden Übungen vor, um einen Einblick in typische therapeutische Übungen zu erhalten.

Alle Schüler/innen machen mit!

ACHTEN MALEN

- ! Stelle dich hin, strecke die Hände nach vorn und male erst mit beiden Händen, dann mit den Unterarmen und anschließend mit den ganzen Armen gleichzeitig Achten in die Luft, erst kleine Achten und dann immer größere!
- ! Diese Übung kann dann auch mit den Füßen, den Unterschenkeln und dem ganzen Bein durchgeführt werden. Diese Bewegungsübung sorgt dafür, dass beide Hirnhälften gut zusammenarbeiten.

FUSSBALL

- ! Merke dir möglichst viele Einzelheiten dieses Informationstextes:
Wie alles begann

Seit Menschengedenken wird gekickt. Ein Tritt gegen einen Stein oder gegen einen Knochen – so oder ähnlich mag in der Steinzeit alles begonnen haben. Sicher ist, dass die alten Chinesen bereits von vor 3000 Jahren Fußball gespielt haben, wenn auch nicht zum Spaß, sondern wohl eher zur militärischen Ertüchtigung. Gespielt wurde mit Tierhäuten, die mit Haaren oder Federn gefüllt waren. Als „Tore“ dienten zehn Meter hohe Pfosten. Tsu Chu nannte sich dieses Spiel, dessen runder Ball und eckiges Tor Yin und Yang, die alten Symbole für Harmonie, verkörpern sollten.

- ! Mache jetzt fünf Kniebeugen! Schreibe dann möglichst viele Einzelheiten auf, an die du dich noch erinnerst!



2.4.7 Grundzüge politischer Ordnung/Landesebene

Kaufleute Tourismus und Freizeit

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Kaufleute Tourismus und Freizeit
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	HSR, MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Tourismus- und Freizeitorganisationen, Ausflugs- und Reiseunternehmen, Unternehmen des Gesundheits- und Wellness-tourismus
ARBEITS-AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Partnergespräch
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Sprechen und Zuhören
	Zeit	ca. 10 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF³⁶

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Kaufleute für Tourismus und Freizeit beraten und informieren Kunden über touristische Leistungen und Attraktionen. Sie organisieren Veranstaltungen und setzen Verkaufs- und Marketingkonzepte zur Förderung des regionalen Tourismus um.

Kaufleute für Tourismus und Freizeit arbeiten vorwiegend in Tourismusbüros, Wellnesshotels, Kureinrichtungen, in Ausflugs- und Kreuzfahrtunternehmen oder Erlebnisbädern. Darüber hinaus kann es geeignete Tätigkeitsfelder z. B. bei Call-Centern oder bei Fahrzeugvermietern geben.

AUSBILDUNGSDAUER

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/33235>

ARBEITSAUFTRAG

Du bist Mitarbeiter/in der Tourismuszentrale des Saarlandes. Du erhältst einen Anruf aus Schleswig-Holstein. Was würdest du antworten?

! Führt spontan ein solches Gespräch vor der Klasse vor!



Abb. 25. Telefon Frau Bildnachweis: © <https://pixabay.com/photos/make-a-phone-call-mobile-phone-5190643/>



Abb. 26. Telefon Mann Bildnachweis: © <https://pixabay.com/photos/business-man-phone-call-office-4634538/>

³⁶ Vgl. Berufenet: Kaufleute Tourismus und Freizeit, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/33235>, letzter Zugriff: 12.08.2025.



2.4.8 Staatliche Hilfen für Familien

VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE* R – LANDESVERWALTUNG

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Für das Saarland: Ausbildung im Landesamt für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz: Verwaltungsfachangestellte*r - Landesverwaltung
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	HSR, MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Oberfinanzdirektionen, Ämter für Verbraucherschutz, Landwirtschaftsämter
ARBEITS-AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Verwaltungsaufgabe/Internetrecherche
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Lesen - mit Texten und Medien umgehen
	Zeit	ca. 10 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF³⁷

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Landesverwaltung erledigen allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten in verschiedensten Behörden und Institutionen der Länder. Sie erarbeiten Verwaltungsvorschriften und -entscheidungen, überwachen die Einhaltung von Auflagen, führen Akten und beraten Bürger/innen.

Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Landesverwaltung arbeiten in den verschiedenen Behörden und Institutionen der öffentlichen Verwaltung der Länder. Dies können z. B. Oberfinanzdirektionen, Ämter für Verbraucherschutz, Landwirtschaftsämter, Ausländerbehörden oder auch Beschaffungsstellen sein. Weitere Tätigkeitsfelder bieten die Verwaltungen von Universitäten und allgemeinen Fachhochschulen.

AUSBILDUNGSDAUER

Die Ausbildung im öffentlichen Dienst dauert 3 Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/7925>

³⁷ Vgl. Berufenet: Verwaltungsfachangestellte*r – Landesverwaltung, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/7925>, letzter Zugriff: 12.08.2025.

ARBEITSAUFRAG

Nachfolgend seht ihr das Muster eines Schwerbehindertenausweises.

- ! Recherchiere im Internet Informationen zum Schwerbehindertenausweis (z. B. auf Familienratgeber.de, URL: <https://www.familienratgeber.de/rechte-leistungen/schwerbehinderung/>)!
- ? Welche Bedeutung hat das „G“ im abgebildeten Behindertenausweis?
- ! Beurteile, ob der Grad der Behinderung für die Inanspruchnahme von Rechten und Nachteilsausgleichen genutzt werden kann.

Das Ausstellen eines solchen Ausweises wäre eine typische Tätigkeit einer*s Angestellten im o. a. Landesamt.

Kopiervorlage/Folie:

Das Bild zeigt zwei Versionen eines Schwerbehindertenausweises. Die obere Version ist ein rotes Kopierfeld mit dem Titel 'Schwerbehindertenausweis' und 'Muster-'. Es enthält Felder für die Gültigkeitsdauer (03 2013), das Merkmalenfeld (mit einem roten Kreis um das 'G'), das Lichtbild, die Geburtsdaten, die Unterschrift des Versorgungsamts Hannover vom 08.04.1998 und die Angabe 'Grad der Behinderung (GdB): 80'. Die untere Version ist ein grünes Originalfeld mit dem Titel 'Schwerbehindertenausweis' und 'Muster-'. Es enthält Felder für die Gültigkeitsdauer (01.02.1997), das Merkmalenfeld (mit einem roten Kreis um das 'G'), das Lichtbild, die Geburtsdaten, die Unterschrift des Versorgungsamts Hannover vom 01.02.1997 und die Angabe 'Grad der Behinderung (GdB): 80'. Ein schwarzer Pfeil weist auf das 'G' in der Merkmalen-Spalte des Originalfelds.

Abb. 27: Schwerbehindertenausweis. Bildnachweis: <https://file1.hpage.com/005249/09/bilder/schwer-behindertenausweis.jpg>

2.5 KLASSENSTUFE 10 – SCHULFORM GYMNASIUM

2.5.1 Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland INGENIEUR*in – Bau

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Ingenieur*in - Bau
	Notwendige schulische Vorbildung	FHR, HSR
	Von Arbeitsgeber*innen bevorzugte Vorbildung	FHR, HSR
	Mögliche Arbeitgeber*innen	?
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Anfertigen eines Grundrisses
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Sprechen und Zuhören, Raum und Form; der Sektor Unternehmen
	Zeit	ca. 15 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF³⁸

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Bauingenieure und -ingenieurinnen planen und berechnen Baumaßnahmen aller Art und leiten deren Ausführung.

Arbeitsplätze finden sie in Betrieben des Hoch- und Tiefbaus. Weitere Tätigkeitsfelder finden sich in Architektur- und Ingenieurbüros, in der Immobilienwirtschaft oder im öffentlichen Dienst, z. B. in kommunalen Baureferaten und -ämtern. Darüber hinaus bietet die Baustoffindustrie Beschäftigungsmöglichkeiten.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58576>



Abb. 28 Bauingenieur Bildnachweis: © <https://pixabay.com/photos/engineer-engineering-civil-engineer-4941168/>

³⁸ Vgl. Berufenet: Ingenieur*in – Bau (allgemeines Bauwesen), Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58576>, letzter Zugriff: 12.08.2025.

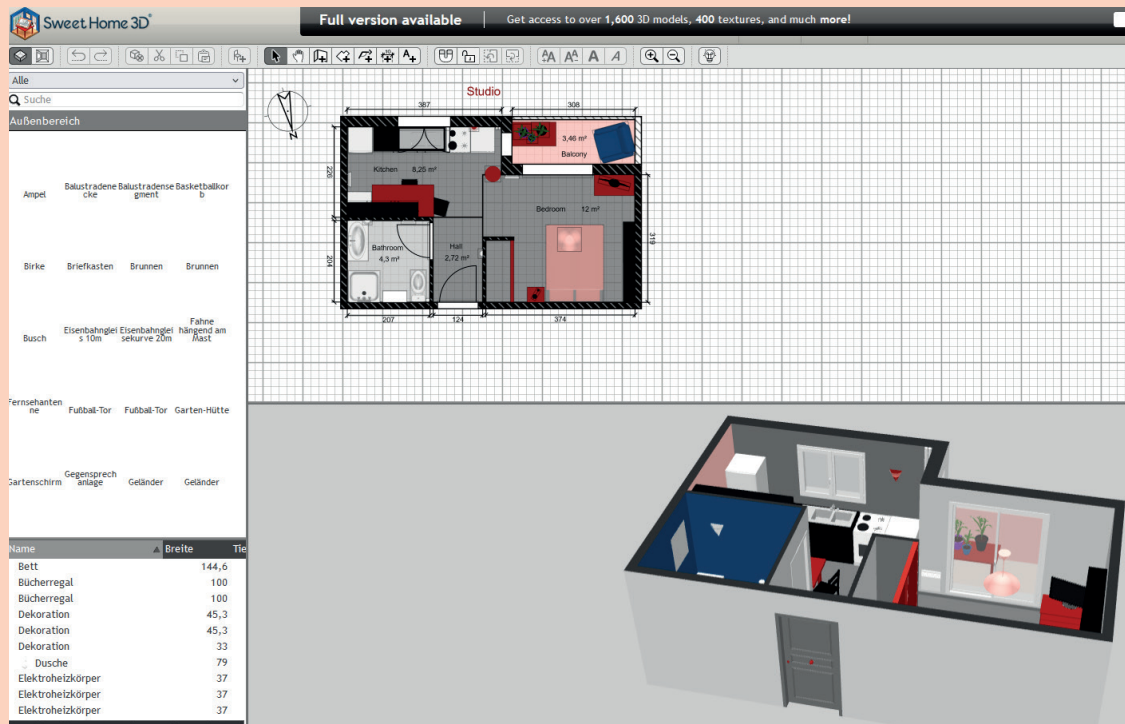
ARBEITSAUFTRAG

Das Unternehmen Biopower (Hersteller und Vertreiber von Bio-Nahrungsmitteln) plant einen neuen Verkaufsraum.

! Fertigt eine Skizze (Grundriss) eines solchen Verkaufsraums an! Denkt z. B. an Türen, Fenster, Verkaufsstände, Sitzgelegenheiten, Stehtische, Toiletten, Zugänge zum Lager, Lage der Parkplätze usw.!

Beispiel zur computerunterstützten Konstruktion³⁹

Das kostenlose Sweet Home 3D ist ein Java Programm und daher sowohl unter Windows, Mac als auch Linux lauffähig. Sweet Home 3D ist eine Opensource Software und bietet die Möglichkeit auf einfache und schnelle Weise Wände, Räume, Fenster etc. zu erstellen und zu bemaßen. Mitgeliefert werden schon unterschiedlichste 3D Objekte, mit denen man den Verkaufsraum dann einrichten kann und die man anpassen kann (Größe, Höhe, Drehung...). So lässt sich der neue Verkaufsraum schnell am Rechner nachbauen und die Möbel einem ersten Design unterwerfen.



In der aktuellen Version kann Sweet Home 3D nur Räume entfernen, nicht Häuser mit mehreren Ebenen. Dieses Manko wird in der Dokumentation besprochen und ein Umweg erklärt, wie man dies abbilden kann. Das Programm steht in unterschiedlichen Sprachen zur Verfügung und stellt den Grundriss direkt in einer 3D Ansicht dar. Diese 3D Ansicht lässt sich auch im Browser (also auf Webseiten) anzeigen, drehen und „betreten“.

³⁹ Vgl. Sweethome, URL: : <https://www.sweethome3d.com/de/>, letzter Zugriff: 12.08.2025



2.5.2 Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland

BETRIEBSWIRT* IN (HOCHSCHULE) – RECHNUNGSWESEN UND CONTROLLING

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Betriebswirt*in (Hochschule) - Rechnungswesen und Controlling
	Notwendige schulische Vorbildung	FHR, HSR
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	FHR, HSR
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, öffentliche Verwaltung
ARBEITS-AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Gewinnberechnung
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Zahl; Der Sektor Unternehmen
	Zeit	ca. 15 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁴⁰

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Betriebswirte und Betriebswirtinnen für Rechnungswesen und Controlling planen, koordinieren und organisieren das Finanz- und Rechnungswesen sowie Steuerungs- und Koordinationskonzepte eines Unternehmens.

Ob in Firmen aus Industrie und Handel, im Dienstleistungsbereich oder in großen Handwerksbetrieben: Betriebswirte und -wirtinnen - Rechnungswesen und Controlling arbeiten in den Unternehmen der unterschiedlichsten Wirtschaftsbereiche. Auch bei Interessenvertretungen, Verbänden und Organisationen können sie tätig sein.

AUSBILDUNG

Rechnungswesen und Controlling kann man als eigenständiges Fach sowie als Schwerpunkt bzw. Vertiefung von allgemeinen Studiengängen der Betriebswirtschaftslehre oder Wirtschaftswissenschaften studieren.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/59215>

ARBEITS-AUFTRAG

Der Gewinn eines Jahres lässt sich vereinfacht durch einen Eigenkapitalvergleich ermitteln.

Erfolgsermittlung durch Eigenkapitalvergleich

Eigenkapital zum 31.12.02
- Eigenkapital zum 31.12.01
= Erhöhung/Verminderung des Eigenkapitals
+ Privatentnahme (= Vorgriff auf erwarteten Gewinn)
- Privateinlage (= nicht vom Unternehmen erwirtschaftet)
= Gewinn/Verlust zum 31.12.02

Das Inventar der Firma biopower weist ein Eigenkapital von 14.000.000,00 € aus. Am Ende des darauf folgenden Geschäftsjahres ergibt sich aus dem Inventar ein Eigenkapital von 14.850.000,00 €. Für Privatzwecke hatte der Inhaber dem Geschäftsbankkonto 180.000,00 € entnommen.

- ? Wie hoch ist der Gewinn des Geschäftsjahres? Ermittelt die Verzinsung!
- ? Wie hoch ist der Verlust, wenn das Eigenkapital statt 14.850.000,00 € lediglich 13.500.000,00 € beträgt?

⁴⁰ Vgl. Berufenet: Betriebswirt*in (Hochschule) – Rechnungswesen und Controlling, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/59215>, letzter Zugriff: 12.08.2025.



2.5.3 Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland

Kaufleute – Marketingkommunikation

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Kaufmann*frau - Marketingkommunikation
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	HSR, MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Agenturen und Beratungsfirmen, z.B. Werbe-, PRagen- turen, Marketing- & Kommunikationsabteilungen
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Diskussion
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Sprechen und Zuhören, Lesen - mit Texten und Medien umgehen; Der Sektor Unternehmen
	Zeit	ca. 45 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁴¹

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Kaufleute für Marketingkommunikation planen und entwickeln für Unternehmen und andere Kunden kommunikative Maßnahmen. Sie steuern deren organisatorische Umsetzung und kontrollieren die Herstellungsprozesse sowie das Budget.

Kaufleute für Marketingkommunikation arbeiten in erster Linie in Agenturen und Beratungsfirmen wie Werbeagenturen oder PR-Agenturen. Darüber hinaus können sie bei Werbefachverbänden, bei gemeinnützigen Organisationen oder in Marketing- und Kommunikationsabteilungen hauptsächlich von größeren Unternehmen unterschiedlicher Wirtschaftszweige arbeiten.

AUSBILDUNGSDAUER

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/35279>

Berufenet: https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/film:filmId=4Ccx bq9vgCvK_TNMmQYXPK (berufskundlicher Film)

ARBEITSAUFTRAG

- ! Lest den nachfolgenden Text „Ein Tag mit einer jungen Werberin“!
- ! Wählt danach die Ecke des Klassenzimmers, die am ehesten eure Ansicht vertritt (A-D)!

Ecke A	Werbung ist eine spannende Angelegenheit.
Ecke B	Werbung ist nur was für Kreative.
Ecke C	Werbung interessiert mich überhaupt nicht.
Ecke D	Werbung verführt die Menschen zu Kaufentscheidungen, die sie eigentlich gar nicht tätigen würden.

⁴¹ Vgl. Berufenet: Kaufmann*frau – Marketingkommunikation, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/35279>, letzter Zugriff: 09.09.2021.



- ! Unterhaltet euch und tauscht euch dort mit den Mitschüler*innen aus, die ebenfalls diese Ecke gewählt haben!
- ! Unterhaltet euch darüber, warum ihr euch für diese Ecke entschieden habt!
- ! Entscheidet euch dann für die wichtigsten drei Argumente, die an die Tafel geschrieben werden!
- ! Bewertet anschließend die Argumente der anderen Gruppen!

EIN TAG MIT EINER JUNGEN WERBERIN – DIE ILLUSIONSMASCHINE⁴²

Glamour und immer eine Nase Koks parat - so tickt die Werbebranche im Film. Der Alltag ist mühsames Schürfen im Ideenbergwerk, inklusive Konferenzmarathon. Dominik Stawski begleitete in einer Hamburger Agentur eine Werberin, die sich mit 26 Jahren manchmal schon steinalt fühlt.

Der Auftrag ist klar. Mercedes-Benz will eine neue Kampagne. Werbespots, Werbesprüche, Plakate, alles, was es so gibt. Und inzwischen drängt die Zeit. Der Termin für die erste Präsentation in der Stuttgarter Zentrale steht: 24 Stunden noch, dann sollen die Werber den Mercedes-Managern ihre Ideen vorstellen. Aber erst müssen sie noch am eigenen Chef vorbei.

Maria Groh, 26, frühstückt um kurz nach acht Uhr im Büro. Weintrauben, eine Laugenstange, ein Halbliterbecher Tee. Mit Kaffee will sie erst am Nachmittag anfangen. Der Tag kann lang werden, so kurz vor der Präsentation. Sie zählt zu den jüngsten Projektmanagern bei der Hamburger Werbeagentur Jung von Matt.

„Eigentlich habe ich mich nie für Autos interessiert“, sagt sie. Doch die Zeiten, als sie sich nur für Mode begeisterte, sind vorbei. Jetzt liegen auf dem Tisch Autozeitschriften, und an der kahlen Wand hinter ihr hängt ein Kalender mit den geplanten Neuvorstellungen der Autokonzerne, sozusagen ihr Saisonplan.

Auf den Ordnern, auf dem Parkplatz vor dem Haus, auf den Türen, überall prangt das Emblem von Jung von Matt. Ein trojanisches Pferd. Ein Symbol, wie sie hier Werbung machen wollen: schön verpackt, mit dem klaren Ziel, Kunden zum Kauf zu bewegen und die Kassen der Unternehmen zu füllen. Dafür haben sie rund 600 Mitarbeiter in Deutschland und einigen anderen Ländern, die meisten in Hamburg. Zu den Kunden zählen Ricola, Sixt, Nike und Vodafone.

Konferenzen satt: Der Rhythmus, wo man mit muss

Jung von Matt zählt zu den Großen der Kreativbranche, aber der Wettbewerb ist hart, besonders in den vergangenen Jahren, in denen die Firmen wegen der Krise ihre Werbeetats gekappt haben. Andere Agenturen lauern, die Serviceplan-Gruppe zum Beispiel, fischerAppelt oder Zum goldenen Hirschen.

Am Ende gewinnen die besten Ideen, die sowohl die Auftraggeber als auch die Konsumenten überzeugen. Ein Werbespruch darf nicht einfach nur ein Werbespruch bleiben. „Geiz ist geil“: ein Satz, den sie sich hier in Hamburg ausgedacht haben. Heute bauen Soziologen an Universitäten diesen Satz in Präsentationen ein, um den Zeitgeist der Gesellschaft zu beschreiben.

Andere Werber haben weniger Glück mit ihren Ideen: Legendär ist immer noch der Ausrutscher des schwedischen Staubsaugerkonzerns Electrolux. Er machte vor Jahrzehnten in den USA Werbung mit dem Slogan: „Nothing sucks like an Electrolux“. Blöd nur, dass „suck“ nicht nur „saugen“ bedeutet. Die meisten verstanden darunter: „Nichts ist so scheiße wie ein Electrolux“.

Maria Groh ist Werbeberaterin. Sie selbst ist nicht für die Ideen zuständig, dafür haben sie bei Jung von Matt „die Kreativen“. Das sind Texter und Grafiker, die wichtigsten Leute in der Agentur. Maria arbeitet mit ihnen in kleinen Teams, koordiniert die Arbeit, sie hat die Termine im Blick, hält den Kontakt zum Kunden.

Keine Kifferlounge, eher ein Bergwerk

Ihr Tag ist eng durchgetaktet. Mindestens fünf Konferenzen, heute sind es sogar acht. Sie diskutieren über „Preprint“, „Art Buying“, „einbriefen“, Fristen nennen sie hier „Timeline“. Springen zwischen Powerpoint, Excel und Word. Zwölf-Stunden-Tage sind die Regel, jeden Freitag gibt es „Bier ab vier“. Das reimt sich geschmeidig, nur haben sie das Bier inzwischen auf 18 Uhr verlegt. „Ich hätte nie gedacht, dass es so stressig ist“, sagt Maria Groh.

⁴² Vgl. Dominik Stawski: Ein Tag mit einer jungen Werberin – Die Illusionsmaschine, Hrsg.: Der Spiegel, URL: <https://www.spiegel.de/karriere/ein-tag-mit-einer-jungen-werberin-die-illusionmaschine-a-759629.html>, letzter Zugriff: 12.08.2025.



Sie kennt die vielen Filme über die Werbebranche, wo sie koksen, kiffen und sonst was tun, um auf die richtigen Ideen zu kommen - „das ist natürlich Quatsch“. Eine Werbeagentur ist keine Kifferlounge, eher ein Bergwerk, in dem sie mühsam nach guten Ideen schürfen. Auf dem Parkplatz vorm Haus sieht es aus wie vor einem Hörsaal, in einer Raucherecke fast nur junge Leute, die aussehen wie Studenten. Vielleicht sind die Brillengläser etwas größer und die Rahmen dicker. Alle duzen sich, oft selbst mit Kunden, es gibt keinen Dresscode. Schief angeschaut werden eher jene, die Anzug und Krawatte tragen.

11 Uhr, fünfter Stock, Konferenz mit dem Chef, es geht um die Präsentation bei Mercedes-Benz. Jean-Remy von Matt, für viele in der Branche ein Idol, sitzt am Tisch. Maria Groh und ihr Team haben Ausdrucke mit ihren Ideen in der Hand. „Schwieriges Thema“, sagt der Chef in seinem Schweizer Dialekt. „Aber wir haben’s gelöst“, sagt der Texter und lächelt. Das glaubt er. Noch.

Der Chef dreht jedes Wort in den noch geheimen Werbesprüchen um. „Das ist so ne Drei plus, irgendwie verhungert das ein bisschen.“ - „Ist das nicht Seniorenendecke?“ Und dann: „Wir ziehen für morgen den Stecker. Wir sind nicht bei 120 Prozent.“ Er bläst den Termin mit Mercedes ab. Er will kein Mittelmaß präsentieren.

„Ich gehöre zum alten Eisen“, sagt die 26-Jährige

Maria Groh schaut grimmig. Nicht schon wieder, den Mercedes-Termin haben sie bereits dreimal verlegt. Sie telefoniert mit Stuttgart und hat Glück. Die Manager sind nicht begeistert, aber sie vertrauen der Agentur, sind langjähriger Kunde, sie wollen ja nichts Mittelmäßiges. Dann lieber eine Woche länger warten.

Für Maria Groh hat die Sache etwas Gutes. Sie muss nicht bis tief in die Nacht an der Präsentation arbeiten, heute wird sie um kurz nach acht nach Hause gehen. Seit Herbst 2007 ist sie in der Agentur. „Ich gehöre zum alten Eisen“, sagt sie. Viele andere bleiben nur zwei, drei Jahre, aber Maria Groh will die Leiterin in dieser Agentur weiter nach oben steigen.

Sie ist jetzt „Senior Projektmanager“. Die nächste Stufe ist Projektleiterin. Jedes Jahr gibt es das berühmte Schampus-Gespräch mit den Vorgesetzten. Es heißt so, weil die Firma dann gern eine Flasche spendiert. Natürlich reden sie auch über Beförderungen. Bei Maria Groh war die letzte im vergangenen Sommer.

Sie hat Wirtschaftskommunikation in Budapest studiert, ist zweisprachig aufgewachsen, weil ihr Vater Ungar ist. Kurz vor Studienende machte sie ein Praktikum in der Agentur, der ideale Einstieg für Werber. Schon im Praktikum bekommen sie eigene Projekte übertragen. Wer sich gut anstellt in den sechs Monaten und gute Noten vorweisen kann, bekommt einen Job als „Junior Projektmanager“.

Ein Normalwohnzimmer soll die Werber erden

Der für Einsteiger übliche Verdienst ist in der Werbung im Vergleich zu anderen Branchen knapp. Etwa 25.000 Euro brutto erhalten Berufsstarter als Jahresgehalt, das reicht in Hamburg gerade so zum Leben. In der Marketingabteilung eines Konzerns hätte Maria Groh doppelt so viel verdienen können. „Aber in der Agentur lernt man so viel mehr, hier kann man sich ausprobieren, in den Konzernen sind die Strukturen oft verkrustet.“ Später jedoch wechseln viele zu Großunternehmen.

Agentur-Flaggschiffe, allen voran Jung von Matt, gelten als „Verheizer“, als „Quälmaschinen“. Auf der eigenen Website steht für Bewerber eigens ein Video, das dieses Vorurteil widerlegen soll. Die Mitarbeiter schwärmen in Interviews für die Agentur. An den langen Arbeitszeiten ändert das auch nichts. „Die Agentur ist dein Zuhause“, sagen einige Mitarbeiter. „Aber man fühlt sich wohl hier.“

Vielleicht liegt es auch am Wohnzimmer. Es liegt im dritten Stock des Backsteinbaus, wo früher eine Corsagenfabrik untergebracht war. Eine Art Konferenzraum, in dem Maria Groh auch gern Bewerbungsgespräche mit möglichen Praktikanten für ihr Team führt. Das Wohnzimmer soll Werber, die in Lofts arbeiten und in Szenevierteln leben, seit Jahren daran erinnern, für wen sie eigentlich Werbung machen: die deutsche Durchschnittsfamilie. Kerzenständer in der Ecke, Programmzeitschrift auf dem Couchtisch, Raufasertapete, die Oster-Dekoration steht noch.

„Es ist eine Abwechslung, die wir manchmal brauchen“, sagt Maria Groh. Sie sitzt auf dem biedereren beigefarbenen Sofa, das sie sich selbst wohl nie in die Wohnung stellen würde. Immerhin könnte es unter dem Sofa bald besser werden: Den Teppichboden wollen sie demnächst vielleicht durch Laminat ersetzen. Aber das hängt noch davon ab, was die Marktforschung zu den bevorzugten Bodenbelägen der Deutschen herausbekommt.

2.6 GYMNASIALE OBERSTUFE

2.6.1 Der politische Prozess, Pluralismus im Willensbildungsprozess, Massenmedien

DESIGNER*IN – KOMMUNIKATIONSDESIGN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Designer*in - Kommunikationsdesign
	Notwendige schulische Vorbildung	MBA
	Von Arbeitsgeber*innen bevorzugte Vorbildung	MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Werbe-, Medien- oder PR-Agenturen, Büros für Grafik- und Kommunikationsdesign, Verlage
ARBEITS-AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Entwurf eines Buches
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Texte planen und entwerfen
	Zeit	ca. 45 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁴³

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Kommunikationsdesigner*innen planen, entwerfen und gestalten Inhalte, die der Übertragung von Informationen dienen, z. B. audiovisuelle Elemente, ganze Medien oder Orientierungssysteme und setzen diese ein.

Arbeitsplätze finden Kommunikationsdesigner*innen in Werbe-, Medien- und PR-Agenturen oder in Grafikdesign-Büros. Außerdem sind sie in Verlagen, bei Rundfunk- und Fernsehanstalten sowie bei Ausstellungs- und Kongressveranstaltungen beschäftigt. Darüber hinaus sind sie in Betrieben der Medienvorstufe tätig, z. B. in Reproanstanlagen, und in Lehre und Forschung an Hochschulen.

AUSBILDUNG

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Kommunikationsdesigner*in ist eine landesrechtlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen.

Darüber hinaus gibt es Ausbildungen, die nach internen Regelungen der Bildungsanbieter durchgeführt werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/13968>



⁴³ Vgl. Berufenet: Designer*in (Hochschule) – Kommunikationsdesign, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/13968>, letzter Zugriff: 12.08.2025.

ARBEITSAUFTRAG

- ! Du bist in einer Werbeagentur angestellt und sollst eine Kampagne zu einem aktuell gesellschaftlich relevanten entwickeln. Zile ist es mit einem starken visuellen Auftritt, das Thema in der Gesellschaft mehr in den Fokus zu rücken.
- ? Wähle ein relevantes Thema. Beispiele dafür sind die Themen Nachhaltigkeit, Digital Detox, Cybermobbing, mehr Respekt im öffentlichen Raum.
- ? Entwickle eine Leitidee oder einen Slogan
- ? Gestalte ein Plakat (analog oder digital). Denke dabei an Farben/Formen, die Zielgruppe, die Bildsprache und die Typografie (Schriftart, Größe, Anordnung)
- ? Stell dein Plakat der Klasse vor und erläutere deine gestalterische Entscheidungen.





2.6.2 Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland

INGENIEUR*in – MASCHINENBAU

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Ingenieur*in – Maschinenbau
	Notwendige schulische Vorbildung	FHR, HSR
	Von Arbeitsgeber*innen bevorzugte Vorbildung	FHR, HSR
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Betriebe des Maschinen- und Anlagenbaus, Ingenieur- büros für technische Fachplanung
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Bearbeiten eines Eignungstests
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Lesen – mit Texten und Medien umgehen; Der Sektor Unternehmen
	Zeit	ca. 10 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁴⁴

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Maschinenbauingenieure und -ingenieurinnen entwickeln und konstruieren Maschinen und Anlagen aller Art und optimieren die damit verbundenen Arbeits- bzw. Herstellungsprozesse. Die Fertigung, die Wartung und der Betrieb von Maschinen und Anlagen sind weitere Aufgabengebiete. Außerdem können sie im Kundenservice, in der Anwendungsberatung und im technischen Vertrieb tätig sein.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58731>



⁴⁴ Vgl. Berufenet: Ingenieur*in – Maschinenbau, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58731>, letzter Zugriff: 12.08.2025.



ARBEITSAUFTRAG

Nachfolgend seht ihr einige Aufgaben aus einem Eignungstest für Maschinenbau.⁴⁵

! Prüft, ob ihr für diesen Beruf geeignet seid!

1. Ich hatte ein oder mehrere naturwissenschaftliche Fächer wie Mathe, Physik und Chemie bis zum Abitur bzw. bis zu meinem anderweitigen Schulabschluss.

Ein naturwissenschaftliches Fach bis zum Schulabschluss
Zwei naturwissenschaftliche Fächer bis zum Schulabschluss
Mehr als zwei naturwissenschaftliche Fächer bis zum Schulabschluss
Wenn möglich, habe ich die Naturwissenschaft abgewählt

2. Wenn es zu Hause gilt, ein Fahrrad zu flicken, eine Maschine zu reparieren oder Software auf den PC zu spielen, bin ich sofort am Start.

Stimmt absolut
Stimmt fast
Stimmt nicht ganz
Stimmt überhaupt nicht

3. Ich kann mir immer gut vorstellen, wie IKEA-Möbel oder technische Geräte aufgebaut werden, nachdem ich einen kurzen Blick auf die Montageanleitung geworfen habe.

Stimmt absolut
Stimmt fast
Stimmt nicht ganz
Stimmt überhaupt nicht

4. Den Treibstoff von Flugzeugen nennt man ...

Nitromethan
Super-Benzin
Kerosin
Wasserstoff

5. Was genau ist der berühmte Werkstoff Stahl?

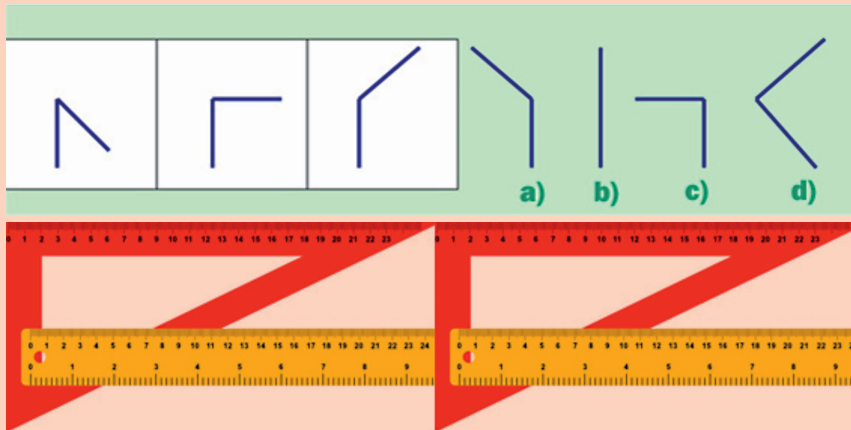
Eine metallische Legierung, deren Hauptbestandteil Eisen ist und deren Kohlenstoffgehalt zwischen 0,002 Prozent und 2,06 Prozent liegt.
Eine metallische Legierung, deren Hauptbestandteil Eisen ist und deren Aluminiumanteil zwischen 0,002 Prozent und 2,06 Prozent liegt.
Das chemische Element mit der Ordnungszahl 13 und das dritthäufigste Element in der Erdkruste.
Ein Metall der 4. Periode in der 8. Nebengruppe im Periodensystem.

6. Was versteht man unter einem geostationären Satelliten?

Ein Satellit, der sich auf einer Umlaufbahn über dem Äquator befindet und dessen Umlaufzeit mit der Rotationsperiode der Erde übereinstimmt, so dass er immer über demselben Punkt der Erdoberfläche bleibt.
Ein Satellit, der sich auf einer elliptischen Bahn um die Erdachse bewegt und immer über demselben Punkt der Erdoberfläche bleibt.
Ein Satellit, der sich auf seiner elliptischen Bahn um die Erde von Pol zu Pol bewegt und seine Höhe dabei ständig verändert.
Ein Satellit, der durch seine technische Ausrüstung in der Lage ist, an internationale Raumstationen wie ISS anzudocken, um dort gewartet und repariert zu werden.

⁴⁵ Vgl. Think ING.: Der Ingenieureignungstest, Hrsg.: Arbeitgeberverband Gesamtmetall, URL: <https://www.think-ing.de/eignungs-check> letzter Zugriff: 12.08.2025.

7. Wählen Sie rechts das Element (a, b, c oder d), das die linke Reihe logisch ergänzt!



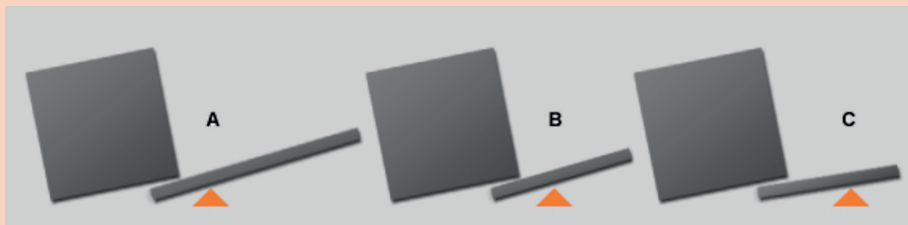
8. Die Summe der inneren Winkel eines Dreiecks dürfte ja jedem bekannt sein, oder? Es sind 180 Grad. Aber wie sieht das Ganze bei einem Viereck aus? Wie lautet da die Summe der inneren Winkel?

270 Grad
360 Grad
400 Grad
450 Grad

9. Jetzt geht's um die Prozentrechnung. Wer möchte, kann auch eine kleine Nebenrechnung mit Stift und einem Blatt Papier durchführen. Vielleicht hilft das, schneller die richtige Lösung zu finden. Also, nun zur Aufgabe: Axel hat eine Gehaltserhöhung von 25 % bekommen. Sein neues Gehalt liegt nun bei 2000 Euro im Monat. Wie viel hat er vorher verdient?

1.500,00 €
1.600,00 €
1.000,00 €
2.500,00 €

10. Mit welcher Eisenstange kann die Kiste am leichtesten angehoben werden?



Mit Eisenstange A
Mit Eisenstange B
Mit Eisenstange C
Mit allen drei Eisenstangen gleich gut

2.6.3 Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland

INGENIEUR*IN – VERFAHRENSTECHNIK

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Ingenieur*in – Verfahrenstechnik
	Notwendige schulische Vorbildung	FHR, HSR
	Von Arbeitsgeber*innen bevorzugte Vorbildung	FHR, HSR
	Mögliche Arbeitgeber*innen	?
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Lückentext
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Lesen – mit Texten und Medien umgehen; Der Sektor Unternehmen
	Zeit	ca. 15 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁴⁶

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Ingenieure und Ingenieurinnen der Verfahrenstechnik entwickeln, realisieren und betreiben Prozesse, in denen Produkte aus Rohstoffen gefertigt werden. Zudem planen, bauen und optimieren sie Apparate und Anlagen, die diese Prozesse umsetzen.

Arbeitsplätze finden Ingenieure und Ingenieurinnen der Verfahrenstechnik in Betrieben unterschiedlicher Wirtschaftszweige, z. B. in der chemischen Industrie, der Ver- und Entsorgung, in der Hüttenindustrie, der Baustoff-, Elektro- und Lebensmittelindustrie. Sie können auch im Fahrzeug- und Maschinenbau oder im Bereich der erneuerbaren Energien tätig sein. Auch in Ingenieurbüros für technische Fachplanung oder an Hochschulen, in Forschung und Entwicklung, können sie beschäftigt sein.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=58632>

ARBEITSAUFTRAG

Du bist Verfahrenstechniker*in bei biopower (Hersteller und Vertreiber von Bio-Nahrungsmitteln). Um die einzelnen Arbeitsschritte der Herstellung deines Getränkes festzulegen, schau dir erst einmal an, wie die Konkurrenz arbeitet.

- Lies den nachfolgenden Text!
- Setze anschließend die Begriffe in der richtigen Reihenfolge in die Kästchen ein!



Abb. 32: Bionade Bildnachweis: © www.fotolia.de/20603310_corepics

⁴⁶ Vgl. REFA AG: Ingenieur für Verfahrenstechnik, in: REFA AG, URL: <https://refa.de/berufe/ingenieur-fuer-verfahrenstechnik>, letzter Zugriff: 16.10.2025.



+ natürliche Mineralien
Malzstärke
Bionade
Säurebakterien
Sieden
Mineralglucomate
Fermentieren
+ Malzzucker
+ Kohlensäure

Die Herstellung von BIONADE⁴⁷

Die Rohstoffe für BIONADE sind Wasser und Gerste – ein Getreide. Und schon kann es losgehen. In der Mälzerei wird die Gerste zunächst gemälzt, das heißt geröstet. Dann wird das Gerstenmalz im Sudhaus gesiedet, also mit Wasser gekocht. Der Sud, der hier entsteht, wird gefiltert.

Bis hierhin ist der Vorgang dem Bierbrauen sehr ähnlich. Doch jetzt kommt der entscheidende Moment: Anstelle von Hefen, die beim Bierbrauen benötigt werden, gibt man natürliche Gluconsäurebakterien hinzu.

Wie die Biene bei der Honigproduktion wandeln die Gluconsäurebakterien bei der Fermentation den Zucker in die wertvolle Gluconsäure um. Es entsteht also kein Alkohol. Das ist der ganze Trick! Und die Gluconsäure hat noch einen großen Vorteil: Sie lässt Zucker viel süßer schmecken, so dass man weniger Zucker benötigt als bei herkömmlichen Limonaden. Weniger Zucker bedeutet wiederum weniger Kalorien und weniger Karies.

Was nun noch fehlt, ist der leckere BIONADE Geschmack. Der wird mit natürlichen Fruchtsäften, natürlichen Fruchtaromen und Kräutern hinzugefügt. Sie geben BIONADE den unverwechselbaren Geschmack. Zum Schluss kommt noch Zucker hinzu – natürlich in ganz geringen Mengen – und Kohlensäure, die macht BIONADE so prickelnd. Nun kannst du wählen, welche BIONADE dir am besten schmeckt. Vielleicht Holunder? Oder Litschi? Lieber Ingwer-Orange? Oder etwa doch Kräuter? Bei der Fermentation von BIONADE entstehen auch wichtige Mineralien, die an die Gluconsäure gebunden sind, die sogenannten Mineralgluconate. Hinzu kommen die lebenswichtigen Mineralien Calcium und Magnesium. Ein Liter BIONADE enthält so viel Calcium wie 12 Pfund Bananen und so viel Magnesium wie 1,5 Pfund Bananen. Calcium braucht der Mensch für den Aufbau und die Kräftigung der Knochen und Zähne. Magnesium ist wichtig für die Muskel- und Denkarbeit – also für gute Leistungen in der Schule, beim Sport und im Alltag. BIONADE ist nicht nur erfrischend, sondern gibt auch eine Menge Kraft und Energie.

2.6.4 Gesellschaft verändert sich

HEBAMME

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Hebamme
	Notwendige schulische Vorbildung	FHR, HSR
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	FHR, HSR
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Geburtshilfliche Abteilungen von Krankenhäusern, Hebammenpraxen, Geburtshäuser, Freiberuflich
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Gesundheits- und wahrnehmungsorientierte Bewegungs- handlungen
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	sportliches Handeln, Sprechen und Zuhören; Erschei- nungsformen sozialen Wandels in Deutschland, Struktur und Entwicklung der Bevölkerung
	Zeit	ca. 10-15 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁴⁸

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Hebammen begleiten Frauen medizinisch und psychosozial von der frühen Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit. Sie stellen Schwangerschaften fest, legen Mutterpässe an und führen viele Vorsorgeuntersuchungen durch. Außerdem leiten sie Geburtsvorbereitungskurse und beraten Schwangere.

Während der Geburt betreuen Hebammen die werdenden Mütter, überwachen den Geburtsverlauf, leiten zu Atem- und Entspannungstechniken an und kontrollieren die Vitalwerte von Mutter und Kind. Bei Komplikationen ziehen sie Ärztinnen oder Ärzte hinzu und assistieren bei medizinischen Maßnahmen.

Nach der Geburt kümmern sie sich um Mutter und Kind, beraten in der Stillzeit und unterstützen bei Rückbildung, Säuglingspflege und Ernährung. Familienhebammen betreuen zusätzlich Frauen mit besonderen gesundheitlichen oder sozialen Herausforderungen.

AUSBILDUNG

Das grundständige Studienfach Hebammenkunde vermittelt wissenschaftliches und praktisches Grundlagenwissen zu den Themen Schwangerschaft, Geburt, Nachsorge und Beratung, z.B. in Fragen der Familienplanung und frühen Elternschaft.

Hebammenkunde kann man i.d.R. in Form von dualen Studiengängen studieren.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/8838>

ARBEITSAUFTRAG

Hebammen bieten auch Geburtsvorbereitungskurse an. Dort werden auch Übungen trainiert, die den Körper auf Schwangerschaft und Geburt vorbereiten.

! Nacheinander werden die folgenden Übungen von einem*r Schüler*in (in der entsprechenden Wortwahl und Tonlage) beschrieben und von den Mitschüler*innen durchgeführt, um sich ein wenig in die Situation eines solchen Kurses und der Tätigkeit einer*s Hebamme einzufühlen.

⁴⁸ Vgl. Berufenet: Hebamme, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/8838>, letzter Zugriff: 21.08.2025.



SCHWANGERSCHAFTSGYMNASIK⁴⁹

Frauen sollten auch während der Schwangerschaft körperlich aktiv bleiben, denn ein dosiertes Bewegungstraining ist gesund für Mutter und Kind. Regelmäßige Schwangerschaftsgymnastik ist wichtig, da der Körper in dieser Zeit größeren Belastungen ausgesetzt ist. Schwangerschaftstypische Begleiterscheinungen wie Rückenprobleme, Krampfadern, Wassereinlagerungen (Ödeme) lassen sich so lindern oder vermeiden. Beanspruchte Muskelgruppen (Rücken, Beckenboden, Bauch) werden sensibilisiert und stabilisiert. Auch das Baby profitiert von der durch sportliche Aktivität verbesserten Sauerstoffaufnahme. Hier einige Übungen während der Schwangerschaft für zu Hause.

Übung 1 – Dehnt die Oberschenkelinnenseiten und den Beckenboden

- Entspannt auf den Boden setzen und die Fußsohlen aneinanderlegen.
- Mit den Händen die Fußknöchel umfassen und den Rücken ganz gerade halten.
- Die Füße sanft in Richtung Körper heranziehen, dabei die Knie in Richtung Boden drücken.

Übung 2 – Stärkt die Brustmuskulatur

Dies ist jetzt aufgrund des höheren Gewichts der Brust besonders wichtig.

- Hinsetzen, die Beine leicht unterschlagen und die Hände in Brusthöhe gegeneinander pressen.
- 10 Sekunden halten und wieder lösen (10 Sek).

Übung 3 – Dehnt den Darmbereich und entspannt

- Hinknien, den Kopf auf die Unterarme legen.
- Dann den Po nach oben strecken.

Übung 4 – Stärkt Po- und Rückenmuskulatur

- Auf den Rücken legen, Füße auf den Boden stellen.
- Die Arme zusätzlich als seitliche Stütze ablegen.
- Den Po so weit wie möglich – aber nur solange noch angenehm – anheben und senken.

Übung 5 – Entspannt die Rückenmuskulatur und schont die Bandscheiben

- Auf den Rücken legen, Beine im rechten Winkel auf einen Gymnastikball legen.
- Ruhig atmen und entspannen.

Übung 6 – Dehnt Becken und Damm

- Ganz breitwinklig (Knie so weit wie möglich auseinander) auf einen Gymnastikball setzen.
- Dann sanft auf und ab wippen.



Tipps für das Training in der Schwangerschaft:

- auf gerade Körperhaltung achten
- ruckhafte Bewegungen und Sprünge, die den Beckenboden belasten, vermeiden, dafür mehr rüchenschonende Bewegungen
- Übungen in der Bauch- und Rückenlage meiden (ab der 16. Schwangerschaftswoche)
- keine Sit-ups (ab der 16. Schwangerschaftswoche)
- bei Ausdauersportarten mit Herzfrequenzmessgerät trainieren – Puls sollte nicht über 140 pro Minute liegen
- ausreichend Entspannungsphasen einräumen
- richtiges Schuhwerk und einen stützenden BH tragen
- genug trinken, generell auf ausgewogene Ernährung achten

⁴⁹ Vgl. Gesundheit.de: Schwangerschaftsgymnastik: Die 10 besten Übungen, Hrsg.: Funke Digital, URL: <https://www.gesundheit.de/gesundheit/schwangerschaft/galerie-schwangerschaftsgymnastik-id213583/#bild1>, letzter Zugriff: 21.08.2025



2.6.5 Hauptphase: Gesellschaft verändert sich

KAUFLUTE - VERSICHERUNGEN UND FINANZANLAGEN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Kaufleute - Versicherungen und Finanzanlagen
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	HSR, MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Versicherungsgesellschaften, Versicherungsmakler, Kreditinstitute
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Diskussion über die alternativen Rentenkonzepte
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Sprechen und Zuhören, Lesen – mit Texten und Medien umgehen; Erscheinungsformen sozialen Wandels in Deutschland – Sozialstaat im Wandel
	Zeit	ca. 45 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁵⁰

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

In der Fachrichtung Finanzberatung beraten Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen ihre Kunden bei Wertpapieranlagen und der Wahl der betrieblichen Altersvorsorge, informieren über Immobilienfinanzierungen und erstellen Finanzierungsangebote. Zudem erledigen sie allgemeine kaufmännische Tätigkeiten wie Rechnungswesen und Controlling.

Hauptsächlich arbeiten Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen bei Finanzdienstleistern und Versicherungsgesellschaften, in Kreditinstituten, in Finanzabteilungen größerer Wirtschaftsunternehmen oder als selbstständige Vermittler*innen bzw. Berater*innen.

AUSBILDUNGSDAUER

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/136117>

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/film:filmId=5zp-vog3ZCk9PFHU5rCaTk>
(berufskundlicher Film)

ARBEITSAUFTRAG

- ? Warum wird immer wieder über die Erhöhung des Renteneintrittsalter diskutiert?
- ? Recherchiere wie viel ein Arbeitnehmer im Laufe seines Arbeitslebens in die Rentenversicherung einzahlt.
- ! Gehe davon aus dass der Arbeitnehmer sein gesamtes Arbeitsleben (40 Jahre) über 3500 € brutto verdient. Arbeitnehmer und Arbeitgeber zahlen zu gleichen teilen insgesamt 18,6 % des Bruttogehalts in die Rentenversicherung ein
- ! Wie lange kann er davon Rente beziehen?

⁵⁰ Vgl. Berufenet: Kaufleute – Versicherungen und Finanzanlagen, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/136117>, letzter Zugriff: 21.08.2025.



Abb.35: Versicherung Bildnachweis: © <https://www.pexels.com/de-de/foto/eine-frau-halt-ein-dokument-in-der-hand-und-spricht-mit-einem-mann-uber-den-schreibtisch-hinweg-7731399/>



2.6.6 Arbeitswelt im Wandel, Sozialstaat im Wandel

BERATER*IN - BILDUNG, BERUF UND BESCHÄFTIGUNG

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Berater*in - Bildung, Beruf und Beschäftigung
	Notwendige schulische Vorbildung	FHR, HSR
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	FHR, HSR
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Agentur für Arbeit, Jobcenter
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Korrektur einer Bewerbung, Verfassen einer neuen Bewerbung
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Texte schreiben, zu anderen sprechen
	Zeit	ca. 30 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁵¹

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Berater/innen für Bildung, Beruf und Beschäftigung beraten Menschen, die sich aufgrund des zunehmend komplexer werdenden Arbeitsmarkts mit unterschiedlichen Anliegen an die Bundesagentur für Arbeit wenden. Hierzu gehören auch Personen, die sich in schwierigen sozialen Lagen und Lebenssituationen befinden, sowie Menschen mit Behinderungen. Sie beantworten ihre Fragen zu Berufswahl, Leistungsansprüchen oder Fördermöglichkeiten und beraten über eine berufliche Neuorientierung oder die (Wieder-)Eingliederung ins Berufsleben. Weitere Aufgabenschwerpunkte bestehen darin, Qualifizierungsmaßnahmen zu planen und Informationsmaterial zusammenzustellen.

AUSBILDUNGSDAUER

Das Studium dauert 3 Jahre.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/129451>

ARBEITSAUFTRAG

JOBVERMITTLER VERSCHICKT FEHLERHAFT BEWERBUNGEN⁵²

Rechtschreibfehler, wahllose Adressen, fehlende Anlagen: Im Auftrag von Arbeitslosen verschickt eine Berliner Agentur Bewerbungen, die vor Fehlern nur so strotzen. Das Unternehmen weist alle Vorwürfe zurück - und zeigt doch, wie bei der Arbeitsvermittlung Geld verschwendet wird.

Gute „Gelgenheit“ – für den Fehlerteufel

„Es würde mich sehr freuen, wenn Sie mir die Gelgenheit geben würden das ich mich Ihnen näher vorstellen kann.“ Dieser Satz stößt Walter G. besonders auf. Er stammt aus einer Bewerbung, die die Berliner Vermittlungsagentur Joblife in seinem Namen verschickte. Walter G. suchte Arbeit als Fahrer, und die Privatagentur sollte ihm dabei helfen. Für eine Gebühr von fünf Euro pro Anschreiben versandte sie – so Walter G. – massenhaft fehlerhafte und unvollständige Bewerbungen.

⁵¹ Vgl. Berufenet: Berater*in - Bildung, Beruf und Beschäftigung, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/129450>, letzter Zugriff: 21.08.2025.

⁵² Vgl. Heike Sonnberger: Wie Jobvermittler Arbeitssuchende abzocken, Hrsg. Der Spiegel (online), URL: <https://www.spiegel.de/wirtschaft/stellenmarkt-wie-jobvermittler-arbeitssuchende-abzocken-a-569479.html>, letzter Zugriff: 21.08.2025.



- ! Als Mitarbeiter*in der Agentur für Arbeit trittst du in Konkurrenz zu privaten Arbeitsvermittlern auf! Finde die Fehler in der für Walter G. verschickten Bewerbung!
- ! Schreibe eine bessere (fehlerfreie) Bewerbung (informiere dich evtl. im Internet) für deinen Wunschberuf!
- ! Wie hat sich die Arbeitslosenquote in den letzten 50 Jahren entwickelt? Welche Einflussfaktoren spielen dabei eine Rolle?

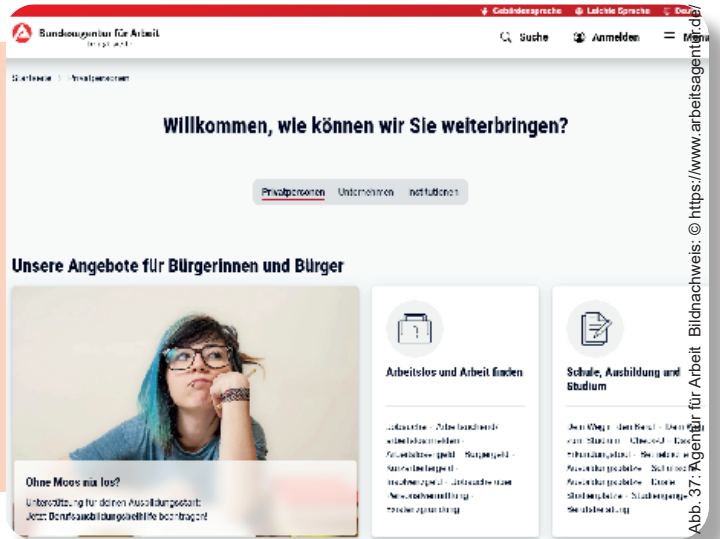


Abb. 36: Lebenslauf Bildnachweis: © <https://pixabay.com/photos/curriculum-vitae-write-to-1756264/>



BeverlyCars Sportwagenvermietung & Limousine
Kleine Alexanderstr. 11

10178 Berlin

Berlin, 15.05.2025

Bewerbung als Dienstwagenfahrer

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerbe ich mich auf eine Stelle in Ihrem Unternehmen.

Da ich schon als Fahrer gearbeitet habe und dieser Beruf mir sehr viel Freude bereitet hat, würde es mich sehr freuen wenn ich auf diesem Feld weiterarbeiten könnte.

Ich bin in der Lage meinen Arbeitsablauf effizient zu organisieren. Als meine persönlichen und beruflichen Stärken sehe ich Spaß an der Arbeit, organisatorisches Geschick sowie die Leistungsbereitschaft und der Erfolgswille. Zuverlässiges Arbeiten ist für mich selbstverständlich.

Durch eine selbständige Arbeitsweise löste ich die mir übertragenen Aufgaben zielstrebig und mit Erfolg. Die Einarbeitung in ein neues Aufgabengebiet sowie die Einordnung in ein neues Team fällt mir leicht.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie mir die Gelegenheit geben würden das ich mich Ihnen näher vorstellen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen: Lebenslauf
Zeugnisse

2.6.7 Gesellschaft verändert sich

BESTATTUNGSFACHKRAFT

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Bestattungsfachkraft
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	MBA, HSA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Bestattungsinstitute, Friedhöfe, Krematorien, Friedhofs- verwaltungen
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Schreiben einer Todesanzeige
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Schreiben, Sprechen und Zuhören; Erscheinungsformen sozialen Wandels in Deutschland, Struktur und Entwicklung der Bevölkerung
	Zeit	ca. 15 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁵³

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Bestattungsfachkräfte organisieren Beisetzungen, Bestattungen und Trauerfeiern. Sie kümmern sich um alle anfallenden Formalitäten, beraten und betreuen Angehörige und sorgen für einen würdevollen Abschied von Verstorbenen.

Hauptsächlich arbeiten sie in Bestattungsinstituten oder Überführungsunternehmen, aber auch auf Friedhöfen und in Krematorien. Darüber hinaus können sie in der öffentlichen Verwaltung tätig sein, z. B. in Friedhofsverwaltungen.

AUSBILDUNG

Bestattungsfachkraft ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO).

Diese bundesweit geregelte 3-jährige Ausbildung wird in der gewerblichen Wirtschaft und im öffentlichen Dienst angeboten.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/15577>

ARBEITSAUFTRAG

- ! Schreibe eine Todesanzeige zu einer bekannten Persönlichkeit deiner Wahl!
- ! Erwähne deren besondere Leistungen/Lebenswerk!
- ! Besprecht eure Ergebnisse!




Abb. 38: Bestatter Bildnachweis: © www.fotolia.de/30192162_ufot

Beispiel:

DANKSAGUNG

Das, was einen lieben Menschen unvergessen macht,
sind die Taten und die liebevollen Geschichten,
die es von ihm gibt.

Es war ein großer Trost zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und
Wertschätzung unserem lieben
Vater und Opa



Max Mustermann

* 13. 04. 1940 † 28. 08. 2025

entgegengebracht wurde.
Ein besonderer Dank geht an Pastor
Peter Leick für die würdevolle
Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Monika, Arno und Kinder

Wadgassen, im Oktober 2025

Abb. 39: Todesanzeige Bildnachweis: © https://saarbruecker-zeitung.trauer.de/trauer-anzeige/arthur-wrth

⁵³ Vgl. Berufenet: Bestattungsfachkraft, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/15577>, letzter Zugriff: 21.08.2025.



2.6.8 Gesellschaft verändert sich

MEDIZININFORMATIKER*IN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Medizininformatiker*in
	Notwendige schulische Vorbildung	FHR, HSR
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	FHR, HSR
	Mögliche Arbeitgeber*innen	IT-Dienstleister, Software- und Datenbankanbieter, Gesundheitswesen, Hersteller medizintechnischer Geräte
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Film mit Arbeitsblatt zum Thema Röntgenstrahlen
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Medien verstehen und nutzen; Erscheinungsformen sozialen Wandels in Deutschland –
	Zeit	ca. 45 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁵⁴

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Medizininformatiker*innen entwickeln klinische Arbeitsplatzsysteme, die medizinisches Wissen strukturieren, einen situationsgerechten Abruf der Informationen ermöglichen sowie Entscheidungsprozesse modellieren. Dazu erstellen Medizininformatiker*innen Programme für medizinische Anwendungen im Bereich der Diagnostik und Therapie wie der Computertomografie und programmieren Schnittstellen zwischen der Praxissoftware und Diagnosesystemen oder unterschiedlichen Applikationssystemen.

In der klinischen Forschung, aber auch in der Pharmaindustrie arbeiten Medizininformatiker*innen bei der Planung, Durchführung und Auswertung klinischer oder pharmakologischer Studien mit. Sie beraten die Forscher*innen bei der Versuchsplanung, damit diese zu statistisch verwertbaren Ergebnissen kommen, und entwickeln Methoden, um z.B. Krankheitsregister zu erstellen, epidemiologische Aussagen zu treffen oder Risikomodelle zu berechnen.

AUSBILDUNG

Medizininformatik kann man als eigenständiges Fach sowie als Schwerpunkt des Studiengangs Wirtschaftsinformatik studieren.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58756>

ARBEITSAUFTRAG

Medizininformatiker*innen entwickeln Programme für medizinische Anwendungen im Bereich der Diagnostik und Therapie sowie der Krankenhausbetriebswirtschaft. Dies können bildgebende Verfahren wie die Computertomografie, Krankenhausinformationssysteme für die Verwaltung der im Krankenhaus anfallenden Daten, Systeme zur medizinischen Dokumentation oder auch computerunterstützte Operationstechniken sein.

⁵⁴ Vgl. Berufenet: Informatiker*in (Hochschule) – Medizininformatik, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58756>, letzter Zugriff: 21.08.2025.



- ! Schaut euch die Sendung „Strahlen schaffen Durchblick“⁵⁵ an! Dort geht es u. a. um die Computertomografie.

Film: Strahlen schaffen Durchblick

<https://www.planet-schule.de/schwerpunkt/total-phaenomenal-technik/strahlen-schaffen-durchblick-film-100.html>

- ! Füllt dann das nachfolgende Arbeitsblatt aus, um die grundlegenden Zusammenhänge zu verstehen, die dann auch für eine medizininformatische Tätigkeit wichtig sind!

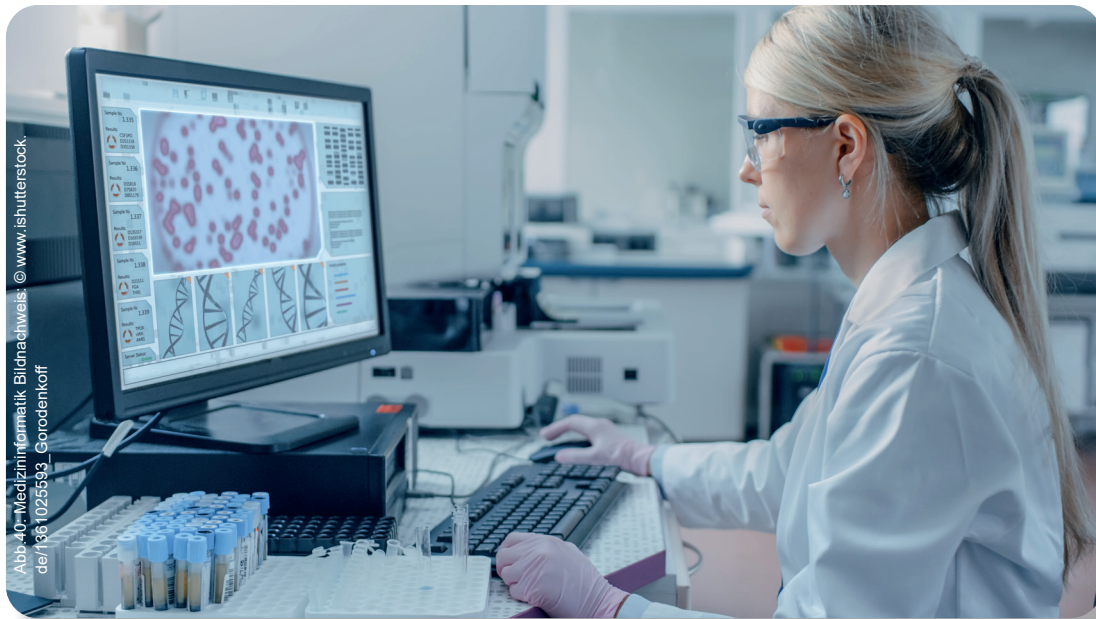


Abb. 40 – Medizininformatik Bildnachweis: © www.ishutterstock.de/1361025593_Gorodenkoff

⁵⁵ Vgl. Planet Schule: total phänomenal · Technik. Strahlen schaffen Durchblick | Film, Hrsg.: Schulfernsehen von Südwestrundfunk (SWR) und Westdeutschem Rundfunk (WDR), URL: <https://www.planet-schule.de/schwerpunkt/total-phaenomenal-technik/strahlen-schaffen-durchblick-film-100.html>, letzter Zugriff: 21.08.2025.

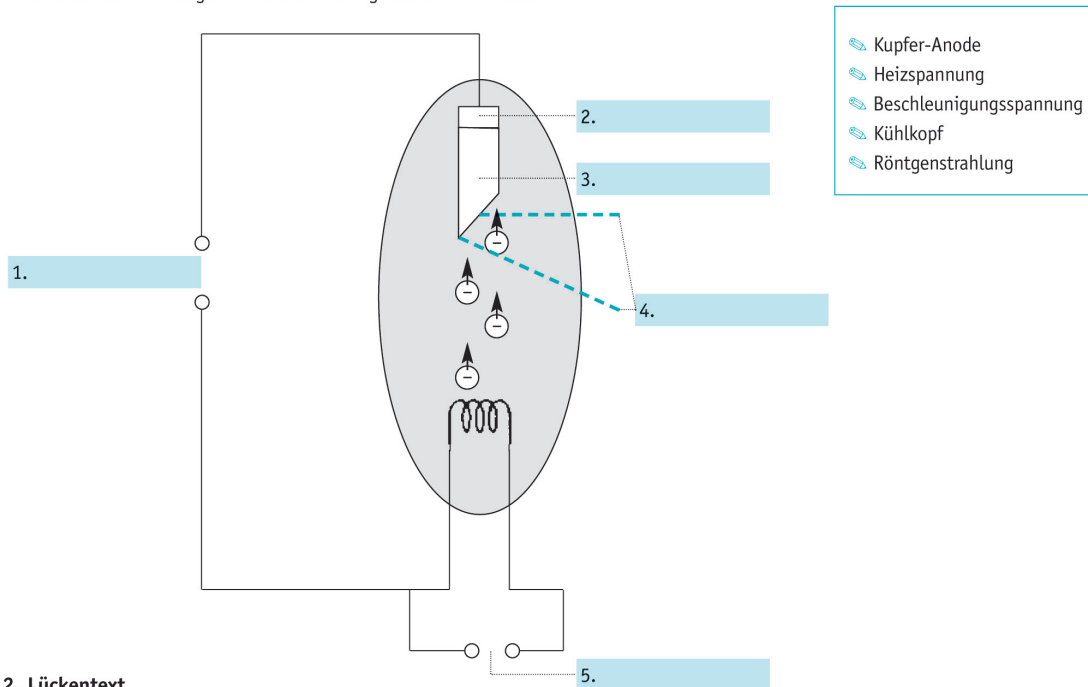
Name >

Klasse >

TOTAL PHÄNOMENAL | STRAHLEN SCHAFFEN DURCHBLICK

1. 1895 hat der deutsche Physiker Wilhelm Conrad Röntgen mit Kathodenstrahlen experimentiert. Ein in der Nähe befindlicher Fluoreszenzschirm leuchtete bei seinen Versuchen auf, obwohl er mit schwarzem Karton abgedeckt war. Röntgen schloss aus dieser Erscheinung, dass es sich um eine neue Strahlung handeln musste, die den Karton durchdringen konnte. Er nannte diese Strahlung X-Strahlung. 1901 erhielt er für seine Entdeckung den Nobelpreis.

■ Beschrifte die folgende Skizze und ergänze den Lückentext.



2. Lückentext

In einer evakuierten Röhre – der _____ – werden die von der _____ austretenden Elektronen durch eine _____ Anodenspannung, die einige 10kV beträgt, in Richtung Kupfer-Anode beschleunigt. Beim Aufprall auf die Anode erzeugen die Elektronen die Röntgenstrahlung. Der größte Teil ihrer _____ jedoch geht in _____ über, so dass solche Röhren gekühlt werden müssen.

kinetischen Energie, Glühkathode, Wärme, Röntgenröhre, hohe/niedrige

Zusatzinformation

Quellen der Röntgenstrahlung:

1. Dadurch, dass die Elektronen, die eine sehr hohe Energie enthalten, nach dem Aufprall in der Materie abgebremst werden, entsteht eine Strahlung, die man **Bremsstrahlung** nennt. Sie zeigt eine kontinuierliche Intensitätsverteilung, deren Verlauf von der Energie der Elektronen abhängt.

2. Die **charakteristische Röntgenstrahlung** wird dadurch erzeugt, dass Elektronen aus den inneren Schalen des Kupferatoms der Anode ausgelöst werden. Elektronen aus höheren Schalen sind bestrebt diese Lücken aufzufüllen. Bei den Übergängen aus höheren Energiezuständen in die freien Plätze wird die charakteristische Strahlung erzeugt.

⁵⁶ Vgl. Planet Schule: total phänomenal · Technik. Strahlen schaffen Durchblick | Unterricht, Hrsg.: Schulfernsehen von Südwestrundfunk (SWR) und Westdeutschem Rundfunk (WDR), URL: <https://www.planet-schule.de/schwerpunkt/total-phaenomenal-technik/strahlen-schaffen-durchblick-unterricht-100.html>, letzter Zugriff: 21.08.2025.

2.6.9 Gesellschaft verändert sich, steigende Anforderung in vielen Berufen

GESUNDHEITS- UND REHABILITATIONSPSYCHOLOG*IN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Gesundheits- und Rehabilitationspsycholog*in
	Notwendige schulische Vorbildung	FHR, HSR
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	FHR, HSR
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Gesundheitszentren, Beratungsstellen, psychologische Forschung/ Lehre
ARBEITS-AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Durchführung eines kommunikationsfördernden Spiels
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen, Sprechen und Zuhören; Erscheinungsformen sozialen Wandels in Deutschland – Arbeitswelt im Wandel
	Zeit	ca. 45 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁵⁷

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Gesundheits- und Rehabilitationspsychologen und -psychologinnen beraten zur gesunden Lebensführung und Prävention, führen Trainings zur betrieblichen Gesundheitsförderung durch oder begleiten und gestalten medizinische, pädagogische, soziale und berufliche Wiedereingliederungsprozesse für Rehabilitanden. Ihre Themen reichen von Stressprävention über gesunde Ernährung bis hin zu Rehabilitation. Nach einer sorgfältigen Diagnostik wählen sie Therapiemaßnahmen aus, planen Interventionsmaßnahmen und schätzen den Behandlungsverlauf ein. Sie motivieren zu gesundheitsförderndem Verhalten, verhelfen durch individuell angepasste Arbeitsplatzgestaltung und -organisation Rehabilitanden zu einer raschen Wiedereingliederung in das Berufsleben oder informieren in der Sozialberatung und -arbeit über Möglichkeiten und Hilfen.

AUSBILDUNG

Rehabilitationspsychologie kann man als eigenständiges Fach studieren. Ebenso kann das Fach z. B. als Vertiefung innerhalb von Studiengängen des Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssports absolviert werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/59551>

ARBEITSAUFTRAG

Der Stress in vielen Berufen hat oft auch seine Ursache in den Kommunikationsdefiziten zwischen Chef und Mitarbeiter. Lest den Ratgeber „Tipps zum Umgang mit dem Chef“ als ein Beispiel für eine Tätigkeit eines*r Rehabilitationspsycholog*in!

! Verbessert eure eigenen kommunikativen Fähigkeiten bei der anschließenden Übung!



Abb. 41 Psychologe Bildnachweis: © <https://pixabay.com/photos/doctor-patient-consultation-5710150/>

⁵⁷ Vgl. Berufenet: , Hrg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/59551>, letzter Zugriff: 21.08.2025.



TIPPS ZUM UMGANG MIT IHREM CHEF⁵⁸

Ein gutes Verhältnis zum Vorgesetzten begünstigt das Erklimmen der Karriereleiter. Doch leider gibt es zwischen Vorgesetzten und Mitarbeiter/innen immer wieder Spannungen oder Missverständnisse. Wir sagen Ihnen, wie Sie ein gutes Verhältnis von Ihrer Seite aus fördern können und geben Ihnen Tipps zum Umgang mit Ihrem Chef.

Es gibt nicht nur schwierige Kollegen, sondern manchmal auch schwierige Chefs. Viele Schwierigkeiten lassen sich aber vermeiden, wenn Sie als Mitarbeiter gewisse Regeln kennen und beachten können.

Mitarbeiter, die sich ständig über ihren Vorgesetzten aufregen, gibt es fast überall. Oft würde ein Feedbackgespräch Klarheit bringen. Manche Chefs sind sich dessen gar nicht bewusst. Sie wundern sich, dass es innerhalb der Firma ständig Missverständnisse und Unklarheiten gibt.

Angenommen er erwartet, dass ein Projekt mit der Firma XY „auf Eis gelegt“ wird, dann kann es sein, dass der eine Mitarbeiter darunter versteht, dass es vorerst ruhen soll, ein anderer, dass es abgeschafft und wieder ein anderer, dass es „eiskalt“ durchgesetzt werden soll. Im ungünstigsten Fall (wenn die Firma XY an verschiedenen Projekten beteiligt ist) stellt sich auch noch jeder ein anderes Projekt vor.

Fähigkeit zur Kommunikation

Diese Interpretationsunterschiede lassen sich jedoch vermeiden. Wann immer es Probleme gibt, darf man eines nicht vergessen: Kommunikation! Woher soll der Chef sonst wissen, dass etwas unklar ist. „Zum Charakter des Chefs gehört die Fähigkeit zur Kommunikation“ betonte Jean-Louis Servan-Schreiber (*1937), frz. Publizist und Unternehmer. Wenn der Mitarbeiter ihn aber nicht anspricht, dann kann der Vorgesetzte auch kein offenes Ohr für ihn haben.

Alles Pustekuchen?

„Pustekuchen“ ist ein gutes Rezept, um Probleme zu erkennen und zu lösen. Genau genommen geht es um das P.U.S.T.E.-Modell. In ihrem Buch „wie führe ich meinen Chef“ beschreibt Gabriele Stöger das Modell wie folgt:

P steht für Problem

U für Ursache

S für Smarte Ziele

T für Talente und Techniken

E für Erfolgskontrolle

P – Die Problemdiagnose

Probleme lassen sich nur lösen, wenn man sie kennt. Manchmal ärgert man sich ohne zu wissen, weshalb. Gerade über Vorgesetzte regen sich viele Mitarbeiter auf. Stöger betont, dass nur der, der sein Problem in eigene Worte fassen kann, das bislang Ungreifbare, Diffuse, Furchterregende zum greifbaren, klaren und konstruktiven Problembild macht. Sie rät dazu, ein „Diagnoseblatt“ zu erstellen. Dort solle man sich unter anderem fragen, unter welchen Bedingungen das Problem typischerweise auftritt und was die Auslöser seien.

Weiterhin, wie man in der Problemsituation reagiert (zum Beispiel automatisch kotern, die Schultern zucken et cetera). Abgesehen davon solle man prüfen, welche Gefühle dabei auftreten und welche Faktoren diese verstärken (zum Beispiel lautes Telefonieren der Kollegen). Das Selbstwertgefühl müsse ebenfalls hinterfragt werden. Schließlich ob (beziehungsweise welche) Abweichungen im Ablauf der Problemsituation entstünden und welche Faktoren das Verhalten des Chefs verstärken. Tatsächlich verlieren viele Dinge ihren Schrecken, sobald sie ausgesprochen oder niedergeschrieben sind.

U – Die Ursachensuche

Woran liegt es? Jedes Problem hat eine Ursache. Die Kunst liegt darin, sie zu finden. Gerade bei „Chef-Problemen“ liegen sie laut Stöger oft im Umfeld, Verhalten, aber auch in Glaubenssätzen und im Selbstbild. Es gibt zwar keine „Musterlösung“ zur Ursachensuche, aber vielleicht empfindet man es auch nur selbst so. Ein gutes Beispiel um dies zu überprüfen ist es, die anwesenden Kollegen zu fragen, wie die Situation auf sie wirkte. Manchmal weicht die Selbstwahrnehmung enorm von

⁵⁸ Vgl. Gabriele Stöger: Wie führe ich meinen Chef?, Hrsg.: orell füssli Verlag AG, URL: <https://www.gbv.de/dms/zbw/565547445.pdf>, S.25, letzter Zugriff: 06.10.2025



der Fremdwahrnehmung ab.

Spricht der Chef den Mitarbeiter im Großraumbüro auf ein Problem an, dann kann es sein, dass der Angesprochene sich fürchterlich aufregt und persönlich betroffen fühlt, während der anwesende Kollege es als konstruktives Gespräch auffasst. Manchmal hat es auch nichts mit dem Angestellten zu tun, sondern eine andere Erklärung. Zum Beispiel, weil an genau diesem Tag die Halbjahresbilanz veröffentlicht wird und der Vorgesetzte an diesen Tagen immer hypernervös ist.

S – Smarte Ziele

Wer nicht weiß was er will, der weiß auch nicht, ob er etwas Gewolltes erreicht hat. Überprüfen kann er den Erfolg auch nicht. Man sollte sich bewusst machen, was man erreichen möchte, denn klar formulierte Ziele lassen sich auch überprüfen. Als Orientierung bietet sich die „SMART-Formel“ an.

S bedeutet, dass man es selbst in der Hand hat, mit dem Chef zu sprechen und seine Ziele zu formulieren. Man sollte sich dann vorstellen, was man empfindet (Sinne), wenn die Situation eintritt. Die Messbarkeit (M) hängt davon ab, wie konkret das Ziel ist. A erfordert, dass man nicht im Futur (ich werde Probleme ansprechen), sondern im Präsens (ich spreche Probleme an) denkt, also wie „als ob jetzt“. Die Ziele müssen aber realistische (R) sein. T im Sinne von „total positiv“ und „timing“, denn, man darf nicht nur sagen was man tun will, sondern auch (bis) wann.

Zusammengefasst steht

S für selbstinitiiert/sinnesspezifisch

M für messbar

A assoziiert „als ob jetzt“

R rühmt Realität und

T meint total positiv und Timing.

T – Talent

Gerade der Umgang mit (schwierigen) Vorgesetzten erfordert ein gewisses Talent. Dies lässt sich jedoch schulen. Manche „Faustregeln“ lassen sich auf alle Typen von Vorgesetzten übertragen. Man sollte, so Stöger, jedoch stets die Ursachen erforschen, Stress vermeiden, „Ich-Botschaften“ senden und „Gesprächskillerthemen“ meiden.

E – Erfolgskontrolle

Aus Fehlern wird man nicht automatisch klug. Man kann aus eigenen Fehlern lernen, wenn man sich drei elementare Fragen stellt. Diese lauten: „Was klappte“, „Was klappte nicht?“ und „Was kann ich anders/besser machen?“. Dies muss allerdings jeder selbst herausfinden.

Verschiedene Chef-Typen

Es gibt viele verschiedene „Chef-Typen“. Ständig treten neue Wortschöpfungen in Kraft. Es gibt vermutlich Wortkreationen von A bis Z. Ahnungslose, Ausbeuter, Aussitzer, Blender, Choleriker, Despoten, Einfühlsame, Egozentriker, Fanatiker, Gefühlsbetone, Hektiker, Introvertierte, Joviale, Kreative, Karrieristen, Launische, Macher, Nörgler, Ordnungsfanatiker, Pragmatiker, Patriarchen, Planer und Pedanten, Quengler, Raser, Rechthaber, Spontane, Tyrannen, Unnahbare, Verschlusene, Workaholics, X-beliebige, Yuppies und Zyniker. Manche Grundregeln lassen sich jedoch auf alle übertragen.

4 Tipps zum Umgang mit Chefs

1. Fragen stellen, um Unklarheiten zu vermeiden: Die russische Weisheit „wer viel fragt, wird schnell alt“ ist falsch! Wer viel fragt, kriegt viele Informationen, spart Zeit, Ärger und schont die Nerven aller Beteiligten.
2. Freundlichkeit: Ein „guten Tag“, „auf Wiedersehen“ oder „Gesundheit“ (falls jemand niest) sollte selbstverständlich sein.
3. Positiv formulieren: Dem Chef keine Vorschriften machen, wie z. B. „das muss man so und so machen“, oder „das ist schlecht, sie sollten...“ etc. Er/sie fühlt sich ansonsten „vor den Kopf gestoßen“. Diplomatischer ist es, wenn man ihn/sie um Rat bittet (z. B. „...was halten Sie von einem Lieferantenwechsel?“), bzw., was er/sie von der bestimmten Idee hält.
4. Grenzen setzen: Nur Topmanager und (Not-)Ärzte, Polizisten und Feuerwehrleute im Bereitschaftsdienst, aber keine einfachen Angestellten, müssen rund um die Uhr erreichbar sein.



ANLEITUNG ZUM NASA-SPIEL⁵⁹

! Ihr seid Mitglieder eines Raumfahrtteams, welches auf der beleuchteten Oberfläche des Mondes mit dem Mutterschiff zusammentreffen sollte. Wegen technischer Schwierigkeiten musste euer Raumschiff aber an einer Stelle landen, die etwa 300 Kilometer von dem vereinbarten Treffpunkt entfernt liegt. Während der Landung ist viel von der Ausrüstung an Bord zerstört worden. Euer Überleben hängt davon ab, ob ihr das Mutterschiff erreicht. Um diese Strecke bewältigen zu können, dürft ihr nur das Allerwichtigste mitnehmen. Auf der unten abgedruckten Liste sind 15 Gegenstände aufgeführt, die unzerstört geblieben sind. Eure Aufgabe besteht nun darin, diese Gegenstände in eine Rangordnung zu bringen, die ihre Wichtigkeit für den 300 Kilometer langen Marsch ausdrückt. Setzt in der Spalte Einzel die Ziffer 1 neben den nach eurer Auffassung wichtigsten Gegenstand, die Ziffer 2 neben den zweitwichtigsten usw. bis zur Nummer 15 neben den unwichtigsten Gegenstand.

Zeit: ca. 15 Min

Gegenstand	Einzel	Gruppe	Lösung
Erste-Hilfe-Koffer mit Injektionsnadeln			
Fallschirmseide			
Fünf Gallonen Wasser			
Fünfzig Fuß Nylonseil			
Kocher			
Lebensmittelkonzentrat			
Magnetkompass			
Mit Sonnenenergie angetriebener UKW-Sender/-Empfänger			
Sich selbst aufblasendes Lebensrettungsfloß			
Signalleuchtkugeln			
Stellar-Atlas (Mondkonstellation)			
Streichhölzer			
Trockenmilch			
Zwei 0,45 Kal. Pistolen			
Zwei 100-Pfund-Tanks Sauerstoff			
Ergebnisse:			

59 Vgl. Planet-Schule: Psychologie-im-Alltag-Arbeitsblatte3, Hrsg.: ARD, URL: https://www.planet-schule.de/planet-schule-suche-100.html?swx_ps_q=Nasa+spiel&swx_schoolclassesfrom=1&swx_schoolclassesto=13, letzter Zugriff: 13.10.2025.



2.6.10 Gesellschaft verändert sich, Gleichstellung von Männern und Frauen

RECHTSANWALT * RECHTSANWÄLTIN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Rechtsanwalt/Rechtsanwältin
	Notwendige schulische Vorbildung	HSR
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	HSR
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Rechtsanwaltskanzleien, Rechtsabteilungen von Unternehmen, Rechtsberatungsgesellschaften
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Internetrecherche, Arbeitsblatt zur Geschäftsfähigkeit
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen, zu anderen sprechen
	Zeit	ca. 45 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁶⁰

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen beraten und vertreten Mandanten in allen Rechtsangelegenheiten. Bei Gerichtsprozessen vertreten sie die Interessen ihrer Mandanten und unterstützen gleichzeitig als Organe der Rechtspflege Richter und Richterinnen bei der Rechtsfindung.

Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen sind hauptsächlich in Anwaltskanzleien oder bei Wirtschafts- und Buchprüfungsgesellschaften angestellt bzw. freiberuflich tätig. Darüber hinaus können sie in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftszweige beschäftigt sein: Sie arbeiten in Industrie- und Handelsunternehmen, im Dienstleistungsbereich oder bei Interessenvertretungen, Verbänden und Organisationen. Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Fachakademien wie z. B. die Anwaltsakademie.

AUSBILDUNG

Für die Tätigkeit als Rechtsanwalt beziehungsweise Rechtsanwältin werden die Erste juristische (Staats-) Prüfung, mit der das Universitätsstudium der Rechtswissenschaften, und die Zweite juristische Staatsprüfung, mit der der Vorbereitungsdienst (Referendariat) abgeschlossen wird, vorausgesetzt. Außerdem ist die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft durch die Rechtsanwaltskammer erforderlich. Sie wird auf Antrag erteilt und darf nur in Ausnahmefällen aus den in der Bundesrechtsanwaltsordnung genannten Gründen versagt werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/8241>

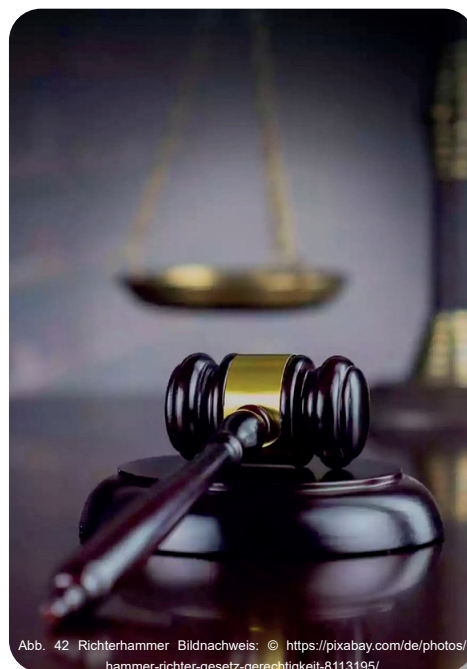


Abb. 42 Richterhammer Bildnachweis: © <https://pixabay.com/de/photos/hammer-richter-gesetz-gerechtigkeit-8113195/>

⁶⁰ Vgl. Berufenet: Rechtsanwalt/Rechtsanwältin, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/8241>, letzter Zugriff: 22.08.2025.



ARBEITSAUFTRAG

- ! Lest im Internet die §§ 2, 104, 105, 106, 107, 112 und 113 BGB! (z. B. unter <https://dejure.org/gesetze/BGB/2.html>)
- ! Füllt dann die nachfolgende Übersicht aus!
- ! Übersicht

Geschäftsfähigkeit ist die Fähigkeit, _____					
Geschäftsunfähigkeit		Beschränkte Geschäftsfähigkeit		Unbeschränkte Geschäftsfähigkeit	
				Natürliche Personen:	Juristische Personen:
Willenserklärungen sind _____ (_____).		Rechtsgeschäfte sind nur mit Zustimmung des _____		Rechtsgeschäfte können _____	
Der _____ handelt.		_____		_____.	



Zustimmung	
_____ (vorher)	_____ (nachher) Bis zur _____
	_____ ist das Rechtsgeschäft
	” _____
	_____ “

Ausnahme: _____	Ausnahme: _____ _____ _____ _____ _____	Ausnahme: _____ _____
--------------------	--	-----------------------------



2.6.11 Gesellschaft verändert sich

SOZIALWISSENSCHAFTLER*IN, SOZIOLOG*IN

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Sozialwissenschaftler*in, Soziolog*in
	Notwendige schulische Vorbildung	HSR
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	HSR
	Mögliche Arbeitgeber*innen	?
ARBEITS- AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Erstellen und Interpretation einer Grafik
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Sprechen und Zuhören, Kompetenzinhalte Arbeiten mit Tabellen
	Zeit	ca. 45 Minuten (Diskussion)

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁶¹

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Sozialwissenschaftler*innen bzw. Soziologen und Soziologinnen untersuchen die Erscheinungs- und Entwicklungsformen gesellschaftlicher Strukturen empirisch und systematisch.

Arbeitsplätze finden Sozialwissenschaftler*innen bzw. Soziologen und Soziologinnen in Wissenschaft und Lehre an Hochschulen sowie an sozialwissenschaftlichen Instituten. Zudem arbeiten sie in der öffentlichen Verwaltung, bei Parteien und Verbänden, in Parlamenten sowie in der Markt- und Meinungsforschung. PR- und Werbeagenturen eröffnen weitere Tätigkeitsfelder. Darüber hinaus können sie in Unternehmen unterschiedlicher Wirtschaftszweige tätig sein.

AUSBILDUNG

Sozialwissenschaften bzw. Soziologie kann man als eigenständiges Fach sowie als Studienrichtung in Studiengängen mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung studieren. Studiengänge der Sozialwissenschaften bzw. Soziologie werden auch im Rahmen von Zwei-Fach-Bachelorstudiengängen angeboten, wobei Sozialwissenschaften bzw. Soziologie mit einem weiteren Studienfach kombiniert wird. Darüber hinaus kann Soziologie bzw. Sozialwissenschaften auch im Rahmen von Lehramtsstudiengängen studiert werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Berufenet Sozialwissenschaftler*in: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58776>

Berufenet: Soziolog*in: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/100532>

ARBEITSAUFTRAG

Eine aussagefähige Darstellungsform der personellen Einkommensverteilung ist die Lorenzkurve, welche die kumulierte Reichtumsverteilung in einem Koordinatensystem darstellt. Die Haushalte sind aufsteigend nach der Höhe ihres Einkommens angeordnet. Dadurch lässt sich ablesen, wie viel Prozent der Haushalte wie viel Prozent der Einkommen beziehen. Als Hilfslinie wird die 45-Grad-Linie verwendet, die einer Gleichverteilung der Einkommen entspricht (10 Prozent der Einkommensbezieher erhalten 10 Prozent des Einkommens, 20 Prozent erhalten 20 Prozent usw.).

⁶¹ Vgl. Berufenet: Sozialwissenschaftler*in / Soziologe*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58776> / <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/100532>, letzter Zugriff: 22.08.2025.



Personen in privaten Haushalten im Alter ab 17 Jahren. Anteil am Gesamtvermögen in Prozent⁶²

Verteilungskennwerte	2002	2007	2017
Ärmste 10 Prozent	-1,2	-1,6	-1,2
10-20 Prozent	0,0	0,0	0,0
20-30 Prozent	0,0	0,0	0,2
30-40 Prozent	0,4	0,4	0,7
40-50 Prozent	1,3	1,2	1,7
50-60 Prozent	2,8	2,8	3,8
60-70 Prozent	7,0	6,0	7,2
70-80 Prozent	11,8	11,1	12,0
80-90 Prozent	19,0	19,0	19,5
Reichste 10 Prozent	57,9	61,1	56,1

- ! Erstellt aus den Angaben der Tabelle eine Lorenzkurve!
- ! Diskutiert das Ergebnis!
- ! Leitet daraus Handlungsempfehlungen für die Politik ab!



Abb. 43: Soziologe Bildnachweis: © <https://pixabay.com/illustrations/business-meeting-people-office-8577370/>

⁶² Vgl. Vermögensverteilung, Hrsg.: Bundeszentrale für politische Bildung, URL: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61781/vermoegensverteilung/>, letzter Zugriff: 22.08.2025.

2.6.12 Friedenssicherung als Aufgabe der internationalen Politik

UMWELTECHNOLOG*IN - ABWASSERBEWIRTSCHAFTUNG

BERUF	Möglicher Ausbildungsberuf/ Studiengang	Umwelttechnolog*in - Abwasserbewirtschaftung
	Notwendige schulische Vorbildung	Keine
	Von Arbeitgeber*innen bevorzugte Vorbildung	MBA
	Mögliche Arbeitgeber*innen	Kläranlagen, Stadtentwässerung, Umweltämter
ARBEITS- -AUFTRAG	Methoden/Arbeitstechniken	Filmanalyse mit entsprechendem Arbeitsblatt
	Kompetenzen/Lernziele des Arbeitsauftrags	Medien verstehen und nutzen
	Zeit	ca. 30 Minuten

INFORMATIONEN ZUM BERUF⁶³

AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN (KURZFORM)

Umwelttechnolog*innen für Abwasserbewirtschaftung steuern umwelttechnische Anlagen bei der Abwasserreinigung, der Klärschlammbehandlung bzw. der Verwertung von Klärschlamm und Abfällen. Dabei sind sie in Leitzentralen tätig, aber auch auf der kompletten Anlage. An den Becken nehmen sie Abwasser- und Klärschlammproben, untersuchen sie, werten die Ergebnisse aus und greifen bei Bedarf regulierend in die Abläufe ein. Sie überwachen Kanalnetze, inspizieren Rohrleitungssysteme, Schächte sowie Anlagen zur Regenwasserrückhaltung und -behandlung, reinigen und warten sie. Als „elektrotechnisch befähigte Personen“ führen sie auch elektrische Installations- und Wartungsarbeiten aus.

AUSBILDUNG

Umwelttechnolog*in für Abwasserbewirtschaftung ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf im öffentlichen Dienst und in der Industrie.

WEITERE INFORMATIONEN

- Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/138722>
- Berufenet: <https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/film;filmId=6PiqteXWgtoBhePtRz96oT> (berufskundlicher Film)



Abb.44: Abwasser Bildnachweis: © www.fotolia.de/21633353_darknightsky

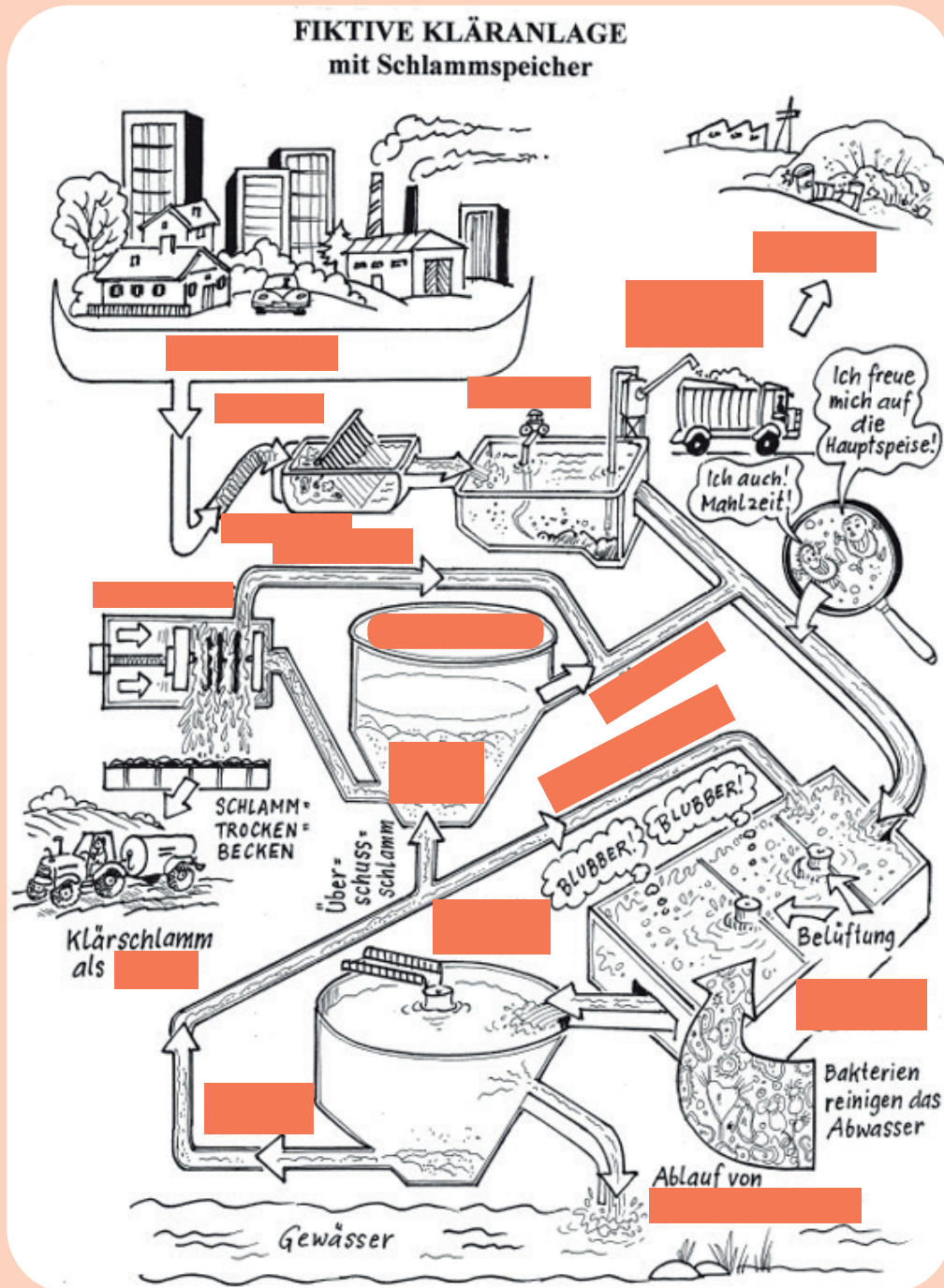
⁶³ Vgl. Berufenet: Umwelttechnolog*in - Abwasserbewirtschaftung, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/138722>, letzter Zugriff: 22.08.2025.

ARBEITSAUFGABE

Ein erläuternder Film zur Funktionsweise eines Klärwerkes findet sich z. B. unter: <https://wasserverband-neufelderseen.at/infothek/info-videos>⁶⁴

! Füllt danach das Arbeitsblatt aus!

Arbeitsblatt⁶⁵:



⁶⁴ Vgl. Wasserverband Neufelderseen: Mikrokosmos Kläranlage, Hrsg.: Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft Technische Universität Wien, URL: <https://wasserverband-neufelderseen.at/infothek/info-videos>; letzter Zugriff: 22.08.2025.

⁶⁵ Vgl. Wasserverband Neufelderseen: Kläranlagenschaubilder, Hrsg.: Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft Technische Universität Wien, URL: https://wasserverband-neufelderseen.at/fileadmin/Downloads/PDF/Kanal_und_Klaeranlage_Uebersicht.pdf; letzter Zugriff: 26.08.2025.



2.7 LÖSUNGEN UND HINWEISE FÜR LEHRKRÄFTE

2.7.1 Menschen bei der Arbeit

INDUSTRIEKAUFLER*IN

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

Zur Unterrichtseinheit „Menschen bei der Arbeit“ werden fünf Berufe in Anlehnung an die Produktionsstufen vorgestellt:

Teil 1: Beschaffung	Beruf: Industriekaufleute
Teil 2: Produktion, Technik	Beruf: Fachkraft - Lebensmitteltechnik
Verwaltung	Beruf: Personaldienstleistungskaufleute
(Extern)	Beruf: Chemielaborant*in
Teil 3: Absatz	Beruf: Fachkraft - Veranstaltungstechnik

LÖSUNG

Durchschnittlicher Lagerbestand = $(120.000 + 100.000)/2 = 110.000$ kg

Für einen hohen Bestand spricht z.B.

- Produktionserhalt bei Lieferengpässen
- schnelle Reaktion bei Produktionsausweitungen

Für einen niedrigen Bestand sprechen z.B.

- hohe Kapitalbindungskosten/Lagerkosten
- Verderblichkeit von Waren

2.7.2 Menschen bei der Arbeit

CHEMIELABORANT*IN

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

Zur Unterrichtseinheit „Menschen bei der Arbeit“ werden fünf Berufe in Anlehnung an die Produktionsstufen vorgestellt:

Teil 1: Beschaffung	Beruf: Industriekaufleute
Teil 2: Produktion, Technik	Beruf: Fachkraft – Lebensmitteltechnik
Verwaltung	Beruf: Personaldienstleistungskaufleute
(Extern)	Beruf: Chemielaborant*in
Teil 3: Absatz	Beruf: Fachkraft – Veranstaltungstechnik

LÖSUNG

Frage 1⁶⁶:

Siehe Punkt: „Ihre zukünftige Aufgabe“.

Frage 2⁶⁷:

Der Beruf ist wichtig, weil Chemielaborant*innen in der Qualitätskontrolle prüfen, ob Medikamente wirklich sicher sind.

Sie kontrollieren, ob alles richtig hergestellt wurde, keine schädlichen Stoffe drin sind und das Medikament so wirkt, wie es soll.

Ohne diese Kontrolle könnten falsche oder verunreinigte Medikamente Menschen krank machen.

Dank der Arbeit von Chemielaborant*innen können wir uns darauf verlassen, dass die Medikamente aus der Apotheke gesund machen und nicht gefährlich sind.

⁶⁶ Vgl. Ursapharm: Chemielaborant (m/w/d) in der Qualitätskontrolle, URL: <https://ursapharm.de/job/chemielaborant-m-w-d-in-der-qualitaetskontrolle/>, letzter Zugriff 26.08.2025.

⁶⁷ Vgl. MorningJobs:Berufe vorgestellt - Chemielaborant:in Qualitätskontrolle, URL: <https://morning.jobs/roles/chemielaborantin-qualitaetskontrolle>, letzter Zugriff 26.08.2025.



2.7.3 Menschen bei der Arbeit

FACHKRAFT – LEBENSMITTELTECHNIK

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

Zur Unterrichtseinheit „Menschen bei der Arbeit“ werden fünf Berufe in Anlehnung an die Produktionsstufen vorgestellt:

Teil 1: Beschaffung	Beruf: Industriekaufleute
Teil 2: Produktion, Technik	Beruf: Fachkraft – Lebensmitteltechnik
Verwaltung	Beruf: Personaldienstleistungskaufleute
(Extern)	Beruf: Chemielaborant*in
Teil 3: Absatz	Beruf: Fachkraft – Veranstaltungstechnik

Grundrezept Pizzaboden, z.B.⁶⁸:

- 500 ml lauwarmes Wasser
- 925 g glattes Mehl
- 40 g Hefe
- 20 g Salz
- 25 ml Olivenöl
- eine Prise Zucker

2.7.4 Menschen bei der Arbeit

FACHKRAFT – VERANSTALTUNGSTECHNIK

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

Zur Unterrichtseinheit „Menschen bei der Arbeit“ werden fünf Berufe in Anlehnung an die Produktionsstufen vorgestellt:

Teil 1: Beschaffung	Beruf: Industriekaufleute
Teil 2: Produktion, Technik	Beruf: Fachkraft – Lebensmitteltechnik
Verwaltung	Beruf: Personaldienstleistungskaufleute
(Extern)	Beruf: Chemielaborant*in
Teil 3: Absatz	Beruf: Fachkraft – Veranstaltungstechnik

Der Arbeitsauftrag soll vor allem den kreativen Anteil am Beruf der Veranstaltungstechniker*innen aufzeigen.

LÖSUNGSHINWEISE (IMMER BEZOGEN AUF DAS MOTTO PIRATENPARTY)

- Kinderschminken
- Dekorationen: Sand, Palmen, (Stichwort Kinofilm „Fluch der Karibik“)
- Personal in Piratenkostümen
- Schatzgrotte, Schatzinsel, Schatzplan, Schatzsuche
- Spiele usw.

Einige Schüler/innen könnten ihre Grundrisse an der Tafel skizzieren und den Mitschüler*innen erklären.

⁶⁸ Vgl. Katja242: Italienischer Pizzateig, Hrsg.: Chefkoch, URL: <http://www.chefkoch.de/rezepte/716331174378295/Italienischer-Pizzateig.html>, letzter Zugriff: 27.08.2025.



2.7.5 Menschen bei der Arbeit

PERSONALDIENSTLEISTUNGSKAUFLER*IN

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

Zur Unterrichtseinheit „Menschen bei der Arbeit“ werden fünf Berufe in Anlehnung an die Produktionsstufen vorgestellt:

Teil 1: Beschaffung	Beruf: Industriekaufleute
Teil 2: Produktion, Technik	Beruf: Fachkraft – Lebensmitteltechnik
Verwaltung	Beruf: Personaldienstleistungskaufleute
(Extern)	Beruf: Chemielaborant*in
Teil 3: Absatz	Beruf: Fachkraft – Veranstaltungstechnik

2.7.6 Wir und unsere Gemeinde

FACHANGESTELLTE*IN FÜR MEDIEN- U. INFO. DIENSTE - BIBLIOTHEK

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

Motivation für Schüler/innen:

- Der Zugang zu einem Fachhochschulstudium ist z. B. über
 1. Mittleren Bildungsabschluss – Fachoberschule oder
 2. Hauptschulabschluss – Handelsschule – Fachoberschule möglich,
- Leseförderung.

2.7.7 Wir und unsere Gemeinde

FACHANGESTELLTE*IN FÜR BÄDERBETRIEBE

LÖSUNGSBEISPIEL

Freibad „Das Blau“ in St. Ingbert ¹		
	Normaltarif	Ermäßigt
Erwachsener (ab 18 Jahre)/Tag	3,30 €	2,50 €
Kinder + Jugendliche (von 6 bis 17 Jahre)/Tag	1,50 €	0,50 €
Familienkarte Vario		
Erwachsener (ab 18 Jahre)/Tag	3,30 €	
Kinder	0,50 €	
Kurzzeittarife		
Erwachsener (ab 18 Jahre)/Tag	2,20 €	
Kinder	1,10 €	

¹ Quelle Preistabelle: <http://www.das-blau.de/index.php?id=131>



konzentriert...

...Schwimmunterricht erteilen.

Abb. 45: Person Bildnachweis: https://bilder.tibs.at/repository/gesund/figuren/mensch_um-risse.jpg, <http://www.bildungsserver.de/lexikon/lexikon.html?k=BIOLOGIE+UND+UMWELT-KUNDE&>



2.7.8 Wir und unsere Gemeinde

UMWELTECHNOLOG*IN - KREISLAUF- / ABFAUWIRT- SCHAFT

///

2.7.9 Leben in der Gemeinde

GÄRTNER*IN – GARTEN- UND LANDSCHAFTBAU

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

Hier ist eine Fächerverbindung zum Fach GW/Erdkunde möglich.

LÖSUNG

TOMATE⁶⁹

Geschichte

Das Ursprungsgebiet der Tomate ist Mittel- und Südamerika, wobei die Wildformen von Nordchile bis Venezuela verbreitet und beheimatet sind. Die größte Vielfalt der in Kultur befindlichen Formen ist in Mittelamerika zu finden. Dort wurden Tomaten von den Maya und anderen Völkern etwa 200 v. Chr. bis 700 n. Chr. als „xitomatl“ kultiviert. Samen wurden bei Ausgrabungen südlich von Mexiko-Stadt in Höhlen im Tehuacán-Tal gefunden.

REIS⁷⁰

China (Geschichte)

Als Zentrum der Reisdomeestikation werden gewöhnlich die Täler des Jangtse und Huai angenommen. In China gibt es ca. 120 Fundstellen mit Reisresten. Die meisten sind jünger als 5000 v. Chr., die Mehrzahl liegt am mittleren Jangtse (zwischen den Drei Schluchten und der Mündung des Poyang Hu), der Rest in Südchina, einige wenige in dem Tal des Gelben Flusses (Huanghe).

WEIZEN⁷¹

Geschichte der Domestizierung/Anbauggebiete

Der heutige Saatweizen ging aus der Kreuzung mehrerer Getreide- und Wildgrasarten hervor. Die ersten angebauten Weizenarten waren Einkorn (*Triticum monococcum*) und Emmer (*Triticum dicoccum*). Ihr Herkunftsgebiet ist der vordere Orient.

Die ältesten Nacktweizenfunde stammen aus der Zeit zwischen 7800–5200 v. Chr. Damit ist Weizen nach der Gerste die zweitälteste Getreideart. Mit seiner Ausbreitung nach Nordafrika und Europa gewann der Weizen grundlegende Bedeutung.

Die ältesten Funde von Nacktweizen in Europa stammen aus dem westmediterranen Raum, dem Siedlungsbereich der Cardial- oder Impressokultur. Im Endneolithikum war der Nacktweizen nach einer zwischenzeitlichen Ausbreitung über Mitteleuropa auf eine Region beiderseits des Oberrheins und der Schweiz reduziert. Doch lange blieb der Anbau hinter dem der Getreidearten Einkorn, Emmer und Gerste zurück. Erst durch das Weißbrot, das ab dem 11. Jahrhundert in Mode kam, etablierte sich der Weizen. Heute ist Weizen in Deutschland die am häufigsten angebaute Getreideart und nimmt den größten Anteil der Getreideanbauflächen ein.

⁶⁹ Vgl. Wikipedia: Tomate, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: <http://de.wikipedia.org/wiki/Tomate#Geschichte>; letzter Zugriff: 27.08.2025.

⁷⁰ Vgl. Wikipedia: Reis, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: https://de.wikipedia.org/wiki/Reis#Geschichte_der_Kultivierung; letzter Zugriff: 27.08.2025.

⁷¹ Vgl. Wikipedia: Weizen, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: https://de.wikipedia.org/wiki/Weizen#Geschichte_der_Domestizierung_2FAnbauggebiete; letzter Zugriff: 27.08.2025.



MAIS⁷²

Geschichte

Das Zentrum der Maiskultivierung liegt in Zentralmexiko. Weitgehend unstrittig ist mittlerweile, dass das Wildgras Teosinte der wilde Vorfahr des Mais ist. Die Blüte von Teosinthe und Mais lassen sich optisch kaum unterscheiden, die Chromosomenzahl beider Pflanzen ist identisch und sie hybridisieren in der Natur überall da, wo sie in Nähe zueinander wachsen. Allerdings sind die Fruchtstände deutlich unterschiedlich. Teosinte bildet keine Kolben mit mehreren Körnerreihen, sondern zwei Reihen dreieckiger Körner sitzen an einer dünnen Ährenachse. Mehrere dieser Ähren stehen in Büscheln zusammen. Bei der Reife fallen die Körner von der Ähre ab. Die Entwicklung des heutigen Kulturmaises, der sich ohne menschliche Hilfe nicht fortpflanzen kann, gilt daher als eine der größten Domestizierungsleistungen des Menschen. Über Einzelheiten der Domestizierungsgeschichte besteht dagegen noch Unklarheit. 2008 stellte ein Forscherteam fest, dass Teosinte im zentralen Tal des Balsas im Süden Mexikos die Ausgangssorte darstellen. Im dortigen Xihuatoxtla shelter fanden sich 8.700 Jahre alte Spuren, dazu entsprechende Werkzeuge.

ZUCKERRÜBE⁷³

Herkunft

Die Zuckerrübe stammt wie andere Kulturformen derselben Art (Rote Beete, Futterrübe, Mangold) von der einjährigen Wildrübe (*B. vulgaris* ssp. *maritima*) ab. Die Wildrübe ist an den Küsten Süd- und Westeuropas heimisch, in Deutschland an der Ostsee und auf Helgoland.

Geschichte

Angebaut wurde die Rübe (*Beta vulgaris*) schon vor über 2.000 Jahren in Griechenland. Von dort breitete sich der Anbau über ganz Europa aus. Bis in das 18. Jahrhundert diente sie als Gemüsepflanze. Die Entdeckung der Rübe als Zuckerquelle 1747 durch Andreas Marggraf führte dazu, dass Anfang des 19. Jahrhunderts damit begonnen wurde, Varianten mit hohem Zuckergehalt zu züchten.

Der Chemiker Andreas Sigismund Marggraf wies 1747 erstmals den Zuckergehalt der Runkelrübe nach. 1801, nach der erfolgreichen Selektion der weißen schlesischen Rübe, schuf der Physiko-Chemiker Franz Carl Achard auch die Grundlagen der industriellen Zuckerproduktion. Die erste Rübenzuckerfabrik der Welt entstand in Cunern (Schlesien). Um 1850 begann mit der Einführung des Wanzleber Pflugs und der Drillmaschine die Mechanisierung des Zuckerrübenanbaus.

RAPS⁷⁴

Geschichte

Raps wird schon seit Jahrhunderten wegen des hohen Ölgehaltes seiner Samenkörner kultiviert. Die Rapspflanze war schon den Römern bekannt. Ursprünglich stammt der Raps aus dem östlichen Mittelmeerraum und wurde zur Gewinnung von Speise- und vor allem Lampenöl verwendet. In Indien gibt es für eine Verwendung Hinweise bereits um 2000 v. Chr., in Mitteleuropa wird er erst seit dem 14. Jahrhundert angebaut.

SONNENBLUME⁷⁵

Herkunft

Die wilde Sonnenblume hatte ein großes Verbreitungsgebiet, das sich von Nord- bis Mittelamerika erstreckte. Neueste archäologische Forschungen zeigen, dass die Sonnenblume etwa 2500 v. Chr. sowohl in der Region des Mississippi als auch in Mexiko-Stadt domestiziert wurde. Francisco Pizarro beobachtete Inkas, welche die Sonnenblume als Abbild ihres Gottes verehrten. Sowohl Abbildungen wie auch Samen der Sonnenblume wurden 1552 von spanischen Seefahrern aus Amerika nach Europa gebracht. Dort wurde sie zunächst als Zierpflanze angebaut.

⁷² Vgl. Wikipedia: Mais, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/Mais#Geschichte>; letzter Zugriff: 27.08.2025.

⁷³ Vgl. Wikipedia: Zuckerrübe, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/Zuckerr%C3%BCbe> und Transparenz Gentechnik: Zuckerrübe, Hrsg.: Forum Bio- und Gentechnologie e.V. - Verein zur Förderung der gesellschaftlichen Diskussionskultur e.V., URL: <https://www.transgen.de/lexikon-nutzpflanzen/1862.zuckerruebe.html>; letzter Zugriff: 27.08.2025.

⁷⁴ Vgl. Wikipedia: Raps, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/Raps#Geschichte>; letzter Zugriff: 27.08.2025.

⁷⁵ Vgl. Wikipedia: Sonnenblume, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/Sonnenblume>; letzter Zugriff: 27.08.2025.



KARTOFFEL⁷⁶

Ursprüngliche Herkunft

Die heute kultivierten Kartoffeln stammen von verschiedenen Landsorten ab, die in den Anden vom westlichen Venezuela bis nach Argentinien und der Insel Chiloé bzw. dem Chonos-Archipel im Süden von Chile vorkommen. Auf Chiloé fand man die ältesten bekannten Spuren von wilden Kartoffeln, man schätzt ihr Alter auf 13.000 Jahre. Die chilenischen Landsorten stammen ihrerseits jedoch vermutlich von den peruanischen Andensorten (*Solanum tuberosum* ssp. *andigena*) ab, wahrscheinlich nach Hybridisierung mit der Wildart *Solanum tarijense*, die in Bolivien und Argentinien zu finden ist. In dem lange Zeit als Ursprungsland der Kartoffel angesehenen Peru gibt es wiederum mehr als 3.000 endemische Kartoffelsorten. Die meisten können nur in den peruanischen Anden angebaut werden, weil sie aufgrund ihrer geologischen und klimatischen Ansprüche in anderen Weltgegenden nicht gedeihen. Der Hauptunterschied der Andenkartoffel zu den in anderen Anbaugebieten kultivierten Sorten besteht darin, dass sie an andere Lichtverhältnisse (Tag- und Nachtzyklus) angepasst ist.

WEIN⁷⁷

Geschichte

Weinbau wurde schon seit dem 6. Jahrtausend v. Chr. in Vorderasien betrieben. Das antike Persien sowie das heutige Georgien gelten jedoch als die Ursprungsländer des Weines.

ORANGENBAUM⁷⁸

Geschichte

Die Orange lässt sich in Europa nicht vor dem 15. Jahrhundert nachweisen – im Gegensatz zur ähnlichen Bitterorange, die schon im Mittelalter auf dem Landwege bis nach Europa gekommen war. Auch wenn einzelne Hinweise auf süße Orangen schon für einen früheren Zeitpunkt vorliegen, scheint eine erhebliche Qualitätssteigerung erst ab 1500 erfolgt zu sein, durch die Einführung von besseren Sorten durch Portugiesen, die diese nach der Entdeckung des Seeweges nach Indien in Europa einführten. So berichtet Vasco da Gama 1498, er habe in Mombasa sehr gute Orangen, viel besser als jene in Portugal zu dieser Zeit bekannte, gesehen. Die Verbindung von süßen Orangen und Portugal, die sich in der Namensgebung in etlichen Sprachen niedergeschlagen hat, wurde eventuell durch die Erzählung gefördert, dass der eine, originale und ursprünglich eingeführte Baum noch Jahrhunderte in Lissabon gestanden habe.

Herkunft/Saison

Die ursprünglich aus China kommende Orange ist heute eine der weitverbreitetsten Früchte auf der Erde.

OLIVENBAUM⁷⁹

Verbreitung

Der Olivenbaum wächst in allen Gebieten um das Mittelmeer und zum Teil auch um das Schwarze Meer, die keine extremen Klimabedingungen aufweisen. Er kann hohe Hitze ertragen, leidet aber leicht durch Frost in kalten Wintern, wodurch nicht nur die Ernte einzelner Jahre, sondern der Bestand ganzer Plantagen bedroht ist. Er gilt als Charakterpflanze der mediterranen Pflanzenwelt und weist die Gebiete, in denen er gedeiht, als Gebiete mit mediterranem oder Mittelmeerklima aus. Es wurde immer wieder versucht, das Anbaugebiet des Olivenbaums nach Norden und in rauere Gebiete zu erweitern. Diese oft über Jahrzehnte oder sogar Jahrhunderte erfolgreichen Versuche schlugen letztendlich aber immer wieder fehl, das letzte Mal im Februar 1956, als ein Kälteeinbruch aus Osteuropa Millionen von Olivenbäumen in Südfrankreich, Italien und Spanien vernichtete. Derzeit befindet sich die nördlichste Anpflanzung Europas in Köln. Hier wurden seit 2008 über 170 Olivenbäume gesetzt. Seit der neuzeitlichen Kolonisation wird der Olivenbaum auch in entsprechenden Klimaten Nord- und Südamerikas, wo er erstmalig im Jahr 1560 in Lima durch die spanischen Eroberer angepflanzt wurde, sowie in Australien, Südafrika und Japan angebaut. Alle Anbaugebiete des Olivenbaums liegen zwischen dem 30. und dem

⁷⁶ Vgl. Wikipedia: Kartoffel, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: https://de.wikipedia.org/wiki/Kartoffel#Urspr.C3.BCngliche_Herkunft, letzter Zugriff: 27.08.2025.

⁷⁷ Vgl. Wikipedia: Wein, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/Wein#Geschichte>, letzter Zugriff: 27.08.2025.

⁷⁸ Vgl. Wikipedia: Orange (Frucht), Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: [https://de.wikipedia.org/wiki/Orange_\(Frucht\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Orange_(Frucht)), letzter Zugriff: 27.08.2025.

⁷⁹ Vgl. Wikipedia: Olivenbaum, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/Olivenbaum#Verbreitung>, letzter Zugriff: 27.08.2025.



45. Grad nördlicher bzw. südlicher Breite, mit Ausnahme einiger äquatornäherer Höhenlagen, etwa in Peru, wohin er von den spanischen Konquistadoren im 16. Jhd. gebracht wurde. Von dort aus gelangte er über Mexiko bis Kalifornien und Hawaii.

BAUMWOLLE⁸⁰

Geschichte

Baumwolle wird seit Jahrtausenden zur Herstellung leichter Kleidung vor allem in tropisch-subtropischen Regionen verwendet. Einige Quellen behaupten, dass schon die Ägypter ca. 12.000 v. Chr. mit Baumwolle gearbeitet hätten. In Babylon wurde Baumwolle als Weißes Gold bezeichnet. In mexikanischen Höhlen wurden Baumwollkleider gefunden, die etwa 7.000 Jahre alt sind. Die älteste Aufzeichnung über Baumwolle stammt aus Indien. Sie wird hier seit mehr als 3000 Jahren angebaut und im Rigveda 1500 v. Chr. erwähnt. Tausend Jahre später schrieb der griechische Historiker Herodot über indische Baumwolle: „Es gibt wildwachsende Bäume, aus deren Frucht man eine Wolle gewinnen kann, die die Schönheit und Qualität der Schafwolle weit übertrifft. Die Inder machen aus dieser Baumwolle ihre Kleider“. Aber auch das erste chinesische Papier bestand aus Baumwollfasern.

In Indien wurden sehr frühzeitig verschiedene Kultursorten angebaut. Bereits im 16. Jahrhundert waren die indischen Regionen Bengalen, Punjab, Coromandel und Gujarat Zentren der Baumwollverarbeitung. Eine besondere Bedeutung kam Gujarat zu, dessen Baumwollprodukte über verschiedene Handelsrouten bis in die Zentren des Nahen Ostens gehandelt wurden. Um 1600 war Baumwolle dabei noch ein Luxusgut, das nicht weniger als Seide geschätzt wurde. Grund des hohen Wertes war der hohe Arbeitseinsatz bei der Verarbeitung. Arbeitsintensiv waren vor allem das Entfernen der Samenkapseln und das mühselige Kardieren der im Vergleich zu Wolle und Seide sehr kurzen Fasern. Um ein Pfund verarbeitungsfähige Baumwollfäden zu gewinnen, war ein Einsatz von 13 Arbeitstagen nötig. Für eine vergleichbare Menge an Seide zu gewinnen, waren dagegen nur sechs Arbeitstage notwendig, während man für Leinen zwei bis fünf und für Wolle ein bis zwei Tage brauchte. Vor 1750 waren englische Spinner nicht in der Lage, Baumwollfäden zu spinnen, die ausreichend fest genug waren, um reine Baumwollgewebe herzustellen. Reine Baumwollgewebe wurden nur in Indien hergestellt.

2.7.10 Wir und unsere Gemeinde RETTUNGSSANITÄTER* IN

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

Die Anleitung kann als Folie gezeigt oder als Kopiervorlage an die jeweilige Kleingruppe oder an jede*n Schüler*in verteilt werden.

⁸⁰ Vgl. Wikipedia: Baumwolle, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/Baumwolle#Geschichte>, letzter Zugriff: 27.08.2025.

2.7.11 Die Wirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland | Klassenstufe 10 und Das Saarland in Europa | Klassenstufe 8

INGENIEUR*in – UMWELTSCHUTZ/UMWELTECHNIK

NÄHERUNGSWEISE LÖSUNG

Übersichtskarte Großregion SaarLorLux



2.7.12 Aus- und Weiterbildung (Lebenslanges Lernen)

AUTOMOBILKAUFLAUTE

LÖSUNG

Angaben in Tausend Euro							
Jahr	Ausgaben			Einnahmen	Kumulierte (1) Überschüsse		
	Bar	Kredit	Leasing		Bar	Kredit	Leasing
0	80	0	0,0	0	-80	0	0,0
1	0	16,4*	32,16*	19	-61	2,6*	-13,16*
2	0	15,6	24,96	19	-42	6,0	-19,12
3	0	14,8	24,96	19	-23	10,2	-25,08
4	0	14,0	24,96	19	-4	15,2	-37,00
5	0	13,2	24,96	19	15	21,0	-37,00
6	0	12,4	2,5	19	34	27,6	-25,90
7	0	11,6	2,5	19	53	35,0	-4,00
8	0	10,8	2,5	19	72	43,2	12,50
Summe	80	108,8	139,5				

Der Kunde sollte sich unter diesen Bedingungen für das Finanzierungsmodell Barzahlung entscheiden.



* Kredit

Jahr 1: Tilgung: 80.000,00 €/8 Jahre = 10.000,00 €/Jahr
Zinsen: 8 Prozent von 80.000,00 € = 6.400,00 €/Jahr
Ausgaben: = 16.400,00 €/Jahr

Jahr 2: Tilgung: 10.000 €/Jahr
Zinsen: 8 Prozent von 70.000,00 € = 5.600,00 €/Jahr
Ausgaben: = 15.600,00 €/Jahr
usw.

* Leasing

Jahr 1: mtl. Rate: 80.000,00 € x 2,6 Prozent = 2.080,00 € x 12 Monate = 24.960,00 €€
Abschlussgebühren: 80.000,00 € x 9 Prozent = 7.200,00 €
Ausgaben: 32.160,00 €
Jahr 2 – Jahr 5: Nur die monatliche Leasingrate: 24.960,00 €
Jahr 6 – Jahr 8: Nur Verlängerungsmiete: 2.500,00 €

* Überschüsse Kredit

Jahr 1: 19.000,00 € - 16.400,00 € = 2.600,00 €
Jahr 2: 19.000,00 € - 15.600,00 € = 3.400,00 €
Aufsummiert: = 6.000,00 €
usw.

* Überschüsse Leasing

Jahr 1: 19.000,00 € - 32.160,00 € = -13.160,00 €
Jahr 2: 19.000,00 € - 24.960,00 € = -5.960,00 €
Aufsummiert: = -19.120,00 €
usw.



2.7.13 Aus- und Weiterbildung (Lebenslanges Lernen)

AUTOMOBIL-SERVICEBERATER* IN

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

Im Internet finden sich zahlreiche Hinweise zu Verkaufsgesprächen (evtl. kopieren oder vorlesen).

Verkaufsgespräch führen: In 7 Phasen zum Erfolg⁸¹

1. Phase im Verkaufsgespräch: Die Vorbereitung

Eine gründliche Recherche über den potenziellen Kunden oder die potenzielle Kundin schafft die Grundlage für ein zielgerichtetes Gespräch. Dazu gehört das Sammeln von Hintergrundinformationen, Branchenkenntnissen sowie bisherigen Kontakten.

2. Phase im Verkaufsgespräch: Die Gesprächseröffnung

Der erste Eindruck ist wegweisend für alle folgenden Interaktionen. Eine freundliche Begrüßung und ein bisschen Small Talk sind der ideale Start. Denn wer möchte nicht von einem freundlichen Gegenüber angesprochen werden? Offene Fragen und aktives Zuhören helfen, eine Beziehung aufzubauen und herauszufinden, was der Kunde oder die Kundin wirklich möchte. Auch die Körpersprache ist wichtig: Ein Lächeln zeigt Interesse, Augenkontakt und eine aufrechte Haltung wirken professionell.

3. Phase im Verkaufsgespräch: Verstehen, was die Kundschaft wirklich braucht

Der goldene Weg, um zu verstehen, was ein Kunde oder eine Kundin wirklich möchte, ist danach zu fragen. Wie sieht die aktuelle Situation des Kunden oder der Kundin aus, was soll erreicht werden und welche Herausforderungen treten dabei auf? Es gilt, die Pain Points zu identifizieren. Dabei ist es wichtig, nicht nur die offensichtlichen Bedürfnisse zu erfragen, sondern auch zwischen den Zeilen zu lesen. Bei Kaufentscheidungen spielen emotionale Faktoren wie Vertrauen, Sicherheit und persönliche Wertschätzung eine große Rolle. Geschicktes Nachfragen und das Notieren wichtiger Punkte helfen, Missverständnisse zu vermeiden, die Bedürfnisse zu identifizieren und eine passende Lösung anzubieten.

4. Phase im Verkaufsgespräch: Mehr als nur Fakten liefern

Nachdem die Bedürfnisse der Kundin oder des Kunden klar sind, kann die eigene Lösung präsentiert werden. Storytelling ist eine nützliche Methode, um Präsentationen lebendig und interessant zu gestalten. Demonstrationen und praktische Beispiele dienen der Veranschaulichung und Erklärung komplexer Inhalte. Ein beliebtes Mittel sind Kundenreferenzen – sie geben Einblicke in die Praxis und sind ein Indikator für Erfolg. Durch sogenannte Case Studies erhalten potenzielle Kunden und Kundinnen eine anschauliche Idee von der Umsetzung. Bilder oder Videos helfen die Vorteile des eigenen Produkts zu verdeutlichen und unterstützen, wo Worte an ihre Grenzen stoßen.

5. Phase im Verkaufsgespräch: Umgang mit Kundeneinwänden

Zwei Sätze, ein bisschen Charme und der Deal ist unter Dach und Fach? Selten läuft es so reibungslos ab und das muss es auch gar nicht. Denn: Einwände gehören zum Verkaufsgespräch dazu. Sie sollten nicht als Hindernis, sondern als Chance, den Kunden oder die Kundin weiter zu überzeugen, gesehen werden.

6. Phase im Verkaufsgespräch: Den Deckel draufmachen

In der Abschlussphase geht es darum, die Kaufbereitschaft der Kundschaft zu erkennen. Signale wie eine positive Körpersprache oder konkrete Fragen zur Nutzung zeigen, dass ernsthaftes Interesse besteht. Verschiedene Methoden, wie direkte Fragen oder das Stellen von Alternativfragen, können helfen, den Abschluss herbeizuführen.

7. Phase im Verkaufsgespräch: Die Nachbereitung

Nach dem Verkauf ist vor dem Verkauf. Schließlich soll es nicht bei einem einmaligen Kontakt bleiben. Die Nachbereitung ist der Beginn einer langfristigen Kundenbindung. Regelmäßige Kontaktpflege, proaktive Kommunikation und exzellenter Kundenservice sorgen dafür, dass Kundinnen und Kunden dem Unternehmen treu bleiben.

⁸¹ Vgl. haufe akademie: Verkaufsgespräch führen: In 7 Phasen zum Erfolg, Hrsg.: haufe akademie Blog, URL: <https://www.haufe-akademie.de/blog/themen/vertrieb/phasenverkaufsgespraech/>, letzter Zugriff: 27.08.2025.



2.7.14 Aus- und Weiterbildung (Lebenslanges Lernen)

EISENBAHNER* IN – BETRIEBSDIENST – LOKFÜHRER UND TRANSPORT

///

2.7.15 Menschen in Europa

KAUFLUTE – GROSS- UND AUSSENHANDEL (AUSSENHANDEL)

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

Kalkulationsschema (evtl. an die Tafel schreiben)

Listenpreis Typ A
Listenpreis Typ B
Listenpreis Typ B
Summe:
- Lieferrabatt
= Zieleinkaufspreis
- Liefererskonto
= Bareinkaufspreis
+ Bezugskosten
= Bezugspreis

ERLÄUTERUNG

Listeneinkaufspreis	Preis, der auf dem Angebot steht
- Lieferrabatt	z. B. bei der Abnahme größerer Mengen
Zieleinkaufspreis	Hier habe ich z. B. noch vier Wochen Zeit um zu bezahlen.
- Liefererskonto	erhalte ich, wenn ich sofort bezahle.
Bareinkaufspreis	
+ Bezugskosten	Porto, Fracht, Transportversicherung usw.
Bezugspreis	Einstandspreis

LÖSUNG

Einkaufskalkulation für das Angebot „Kopf und Mutter“:

Listenpreis Typ A:	5 x 5,50	= 27,50
Listenpreis Typ B:	3 x 6,50	= 19,50
Listenpreis Typ C:	7 x 6,00	= 42,00
		= 89,00
Abzüglich Liefererrabatt (25 Prozent)		= 22,25
= Zieleinkaufspreis		= 66,75
= Bareinkaufspreis		
+ Bezugskosten (10 Prozent)		= 6,68
= Bezugspreis		= 73,43 sfr
Umrechnung 1,30 sfr = 1 €		
73,43 sfr		= 56,49 €

Einkaufskalkulation für das Angebot „Dreh-Durch“

Listenpreis Typ A:	5 x 5,00	= 25,00
Listenpreis Typ B:	3 x 7,50	= 22,50
Listenpreis Typ C:	7 x 3,50	= 24,50
		= 72,00



Abzüglich Liefererrabatt (30 Prozent)	= 21,60
= Zieleinkaufspreis	= 50,40
Abzüglich Liefererskonto (3 Prozent)	= 1,51
= Bareinkaufspreis	
= Bezugspreis	= 48,89 €

Der Bezugspreis des Angebots der Firma „Dreh-Durch“ ist günstiger.

2.7.16 Menschen in Europa

KAUFLERTE – SPEDITION UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG

LÖSUNG DER AUFGABE A)

Bitte Hinweis geben, dass sich die Gesetzeslage entsprechend der politischen Rahmenbedingungen ständig ändert.

2.3.6 Aus- und Weiterbildung (Lebenslanges Lernen)

SERVICEKAUFLERTE – LUFTVERKEHR

LÖSUNG⁸²



Hinweis: Weitere und genauere Erklärungen finden sich im Internet unter z.B.: ... Warum fliegen Flugzeuge, planet-wissen.de, URL: <https://www.planet-schule.de/warum/fliegen/themenseiten/t4/s3.html>

2.7.19 Die Wirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland | Klassenstufe 10 und

Der Weg in den Beruf: Lohnsteuer | Klassenstufe 9

STEUERFACHANGESTELLTE * R

LÖSUNG⁸³

- Ehemann ist in der Steuerklasse V- Frau Muster ist in der Steuerklasse III- zwei Kinderfreibeträge
- Nettogehalt für Frau Muster: 2.362,00€

⁸² Vgl. Planet Schule: Druckunterschiede am Flügel, Hrsg.: SWR und WDR, URL: <https://www.planet-schule.de/warum/fliegen/themenseiten/t4/s3.html>, letzter Zugriff: 27.08.2025

⁸³ Sparkasse: Brutto-Netto-Rechner, URL: <https://www.sparkasse.de/rechner/brutto-netto-rechner.html>, letzter Zugriff: 06.08.2025.



2.7.20 Aufgaben und Wirkung von Massenmedien

JOURNALISTIK

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

Alternativ könnte jede/r Schüler/in sein/ihr Lieblingsbild mitbringen. Ein/e Mitschüler*in versucht herauszufinden, warum gerade dieses Bild eine besondere Bedeutung hat.

2.7.21 Das System der sozialen Sicherung

SOZIALVERSICHERUNGSFACHANGESTELLTE * R

Bruttogehalt	2.500,00 €
- Lohnsteuer	250,00 €
- Solidaritätszuschlag (5,5 Prozent von 250,00 €)	13,75 €
- Kirchensteuer (9 Prozent von 250,00 €)	22,50 €
- Krankenversicherung (8,2 Prozent von 2.500,00 €)	205,00 €
- Rentenversicherung (9,95 Prozent von 2.500,00 €)	248,75 €
- Arbeitslosenversicherung (1,5 Prozent von 2.500,00 €)	37,50 €
- Pflegeversicherung (0,975 Prozent von 2.500,00 €)	24,38 €
= Nettogehalt	1.698,12 €

2.7.22 Jugendliche leben in Gruppen, Familien

ALTENPFLEGEHELPER * IN

///

2.7.23 Wirtschaft und Arbeitswelt

BANKKAUFLAUTE

///

2.7.24 Jugendliche leben in Gruppen, Familien

ERGOTHERAPEUT * IN

///

2.7.25 Grundzüge politischer Ordnung/Landesebene

KAUFLAUTE TOURISMUS UND FREIZEIT

///



2.7.26 Staatliche Hilfen für Familien

VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE* R – LANDESV ERWALTUNG

LÖSUNG

Wer erhält einen Schwerbehindertenausweis?⁸⁴

Einen Schwerbehindertenausweis erhalten - wie der Name bereits sagt - nur schwerbehinderte Menschen. Als schwerbehindert gilt man, wenn der Grad der Behinderung (GdB) nachgewiesenermaßen 50 oder mehr beträgt. Außerdem muss der*die Ausweisinhaber*in seinen*ihren Wohnsitz in Deutschland haben, in Deutschland arbeiten oder sich gewöhnlich hier aufhalten. Der GdB wird auf der Rückseite des Ausweises eingetragen. Er kann auch nachträglich noch verändert werden, aber nur nach einer erneuten Prüfung durch das Amt.

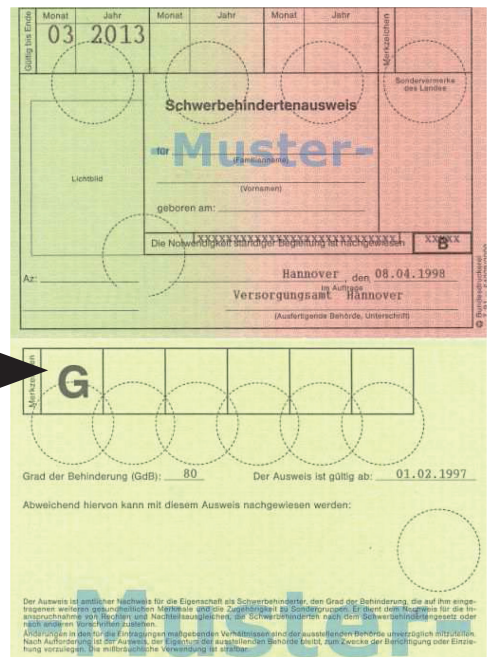


Abb. 47: Schwerbehindertenausweis. Bildnachweis: <https://file1.npage.com/005249/09/bilder/schwerbehindertenausweis.jpg>

G im Schwerbehindertenausweis bedeutet erhebliche Beeinträchtigung im Straßenverkehr.

2.7.27 Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland INGENIEUR* IN – BAU

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

Zwei bis drei Schüler*innen sollten ihr Ergebnis kurz an der Tafel skizzieren und begründen. Das Programm soll lediglich einen Hinweis darauf geben, was mit einem „Grundriss“ gemeint ist. Die Skizzen der Schüler*innen sollten zur Vereinfachung zweidimensional sein.

2.7.28 Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland

BETRIEBSWIRT* IN (HOCHSCHULE) – RECHNUNGSWESEN UND CONTROLLING

LÖSUNG

a)	EK am Ende d. J.	14.850.000,00 €
	- EK am Anfang d. J.	14.000.000,00 €
	= Kapitalmehrung/-minderung	+ 850.000,00 €
	+ Privatentnahmen	+ 180.000,00 €
	= Gewinn/Verlust	+ 1.030.000,00 €

$$\text{Eigenkapitalverzinsung} = \frac{1.030.000,00}{14.000.000,00} \cdot 100 = 7,36 \text{ Prozent}$$

⁸⁴ Vgl. Rechte und Leistungen: Schwerbehinderung, Hrsg.: Familienratgeber, URL: <https://www.familienratgeber.de/rechte-leistungen/schwerbehinderung>, letzter Zugriff: 13.10.2025



b)	EK am Ende d. J.	13.500.000,00 €
	- EK am Anfang d. J.	14.000.000,00 €
	= Kapitalmehrung/-minderung	- 500.000,00 €
	+ Privatentnahmen	+ 180.000,00 €
	= Gewinn/Verlust	- 320.000,00 €

Eigenkapitalverzinsung = $\frac{- 320.000,00}{14.000.000,00} * 100 = - 2,29$ Prozent

2.7.29 Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland **KAUFLUTE – MARKETINGKOMMUNIKATION**

///

2.7.30 Der politische Prozess, Pluralismus im Willensbildungsprozess, Massenme- dien **DESIGNER* IN – KOMMUNIKATIONSDESIGN**

///

2.7.31 Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland **INGENIEUR* IN – MASCHINENBAU**

LÖSUNG⁸⁵

Ich hatte ein oder mehrere naturwissenschaftliche Fächer wie Mathe, Physik und Chemie bis zum Abitur bzw. bis zu meinem anderweitigen Schulabschluss¹⁶⁵.

Ein naturwissenschaftliches Fach bis zum Schulabschluss

Zwei naturwissenschaftliche Fächer bis zum Schulabschluss

Mehr als zwei naturwissenschaftliche Fächer bis zum Schulabschluss

Wenn möglich, habe ich die Naturwissenschaft abgewählt

Wenn es zu Hause gilt, ein Fahrrad zu flicken, eine Maschine zu reparieren oder Software auf den PC zu spielen, bin ich sofort am Start.

Stimmt absolut

Stimmt fast

Stimmt nicht ganz

Stimmt überhaupt nicht

⁸⁵ Vgl. Think ING.: Der Ingenieureignungstest, Hrsg.: Arbeitgeberverband Gesamtmetall, URL: <https://www.think-ing.de/eignungs-check> letzter Zugriff: 12.08.2025.



Ich kann mir immer gut vorstellen, wie IKEA-Möbel oder technische Geräte aufgebaut werden, nachdem ich einen kurzen Blick auf die Montageanleitung geworfen habe.

- Stimmt absolut
- Stimmt fast
- Stimmt nicht ganz
- Stimmt überhaupt nicht

Den Treibstoff von Flugzeugen nennt man ...

- Nitromethan
- Super-Benzin
- x Kerosin
- Wasserstoff

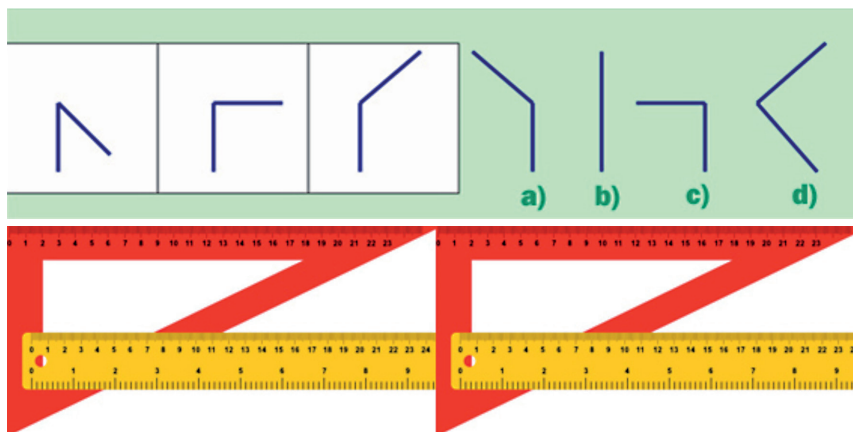
Was genau ist der berühmte Werkstoff Stahl?

- x Eine metallische Legierung, deren Hauptbestandteil Eisen ist und deren Kohlenstoffgehalt zwischen 0,002 Prozent und 2,06 Prozent liegt.
- Eine metallische Legierung, deren Hauptbestandteil Eisen ist und deren Aluminiumanteil zwischen 0,002 Prozent und 2,06 Prozent liegt.
- Das chemische Element mit der Ordnungszahl 13 und das dritthäufigste Element in der Erdkruste.
- Ein Metall der 4. Periode in der 8. Nebengruppe im Periodensystem.

Was versteht man unter einem geostationären Satelliten?

- x Ein Satellit, der sich auf einer Umlaufbahn über dem Äquator befindet und dessen Umlaufzeit mit der Rotationsperiode der Erde übereinstimmt, so dass er immer über demselben Punkt der Erdoberfläche bleibt.
- Ein Satellit, der sich auf einer elliptischen Bahn um die Erdachse bewegt und immer über demselben Punkt der Erdoberfläche bleibt.
- Ein Satellit, der sich auf seiner elliptischen Bahn um die Erde von Pol zu Pol bewegt und seine Höhe dabei ständig verändert.
- Ein Satellit, der durch seine technische Ausrüstung in der Lage ist, an internationale Raumstationen wie ISS anzudocken, um dort gewartet und repariert zu werden.

Wählen Sie rechts das Element (a, b, c oder d), das die linke Reihe logisch ergänzt!





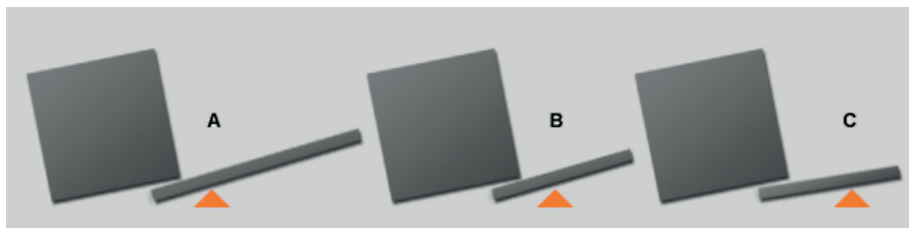
Die Summe der inneren Winkel eines Dreiecks dürften ja jedem bekannt sein, oder? Es sind 180 Grad. Aber wie sieht das Ganze bei einem Viereck aus? Wie lautet da die Summe der inneren Winkel?

- 270 Grad
- 360 Grad
- 400 Grad
- 450 Grad

Jetzt geht's um die Prozentrechnung. Wer möchte, kann auch eine kleine Nebenrechnung mit Stift und einem Blatt Papier durchführen. Vielleicht hilft das, schneller die richtige Lösung zu finden. Also, nun zur Aufgabe: Axel hat eine Gehaltserhöhung von 25 % bekommen. Sein neues Gehalt liegt nun bei 2000 Euro im Monat. Wie viel hat er vorher verdient?

- 1.500,00 €
- 1.600,00 €
- 1.000,00 €
- 2.500,00 €

Mit welcher Eisenstange kann die Kiste am leichtesten angehoben werden?



- Mit Eisenstange A
- Mit Eisenstange B
- Mit Eisenstange C
- Mit allen drei Eisenstangen gleich gut

2.7.32 Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland INGENIEUR*IN – VERFAHRENSTECHNIK

Die Herstellung von BIONADE.

Die Rohstoffe für BIONADE sind Wasser und Gerste – ein Getreide. Und schon kann es losgehen: in der Mälzerei wird die Gerste zunächst gemälzt, das heißt geröstet. Dann wird das Gerstenmalz im Sudhaus gesiedet, also mit Wasser gekocht. Der Sud, der hier entsteht, wird gefiltert.

Bis hierhin ist der Vorgang dem Bierbrauen sehr ähnlich. Doch jetzt kommt der entscheidende Moment: Anstelle von Hefen, die beim Bierbrauen benötigt werden, gibt man natürliche Gluconsäurebakterien hinzu.

Wie die Biene bei der Honigproduktion wandeln die Gluconsäurebakterien bei der Fermentation den Zucker in die wertvolle Gluconsäure um. Es entsteht also kein Alkohol. Das ist der ganze Trick! Und die Gluconsäure hat noch einen großen Vorteil: Sie lässt Zucker viel süßer schmecken, so dass man weniger Zucker benötigt als bei herkömmlichen Limonaden. Weniger Zucker bedeutet wiederum weniger Kalorien und weniger Karies.

Der Unterschied zum Bierbrauen: Nicht Hefe, sondern natürliche Gluconsäurebakterien werden für die Fermentation verwendet. So entsteht kein Alkohol.

BIONADE - ein isotonisches Getränk: BIONADE hat einen Zuckergehalt von 4 bis 5 Prozent. Damit ist BIONADE dem Blut isotonisch, das heißt, beide haben ungefähr die gleiche Zuckerkonzentration. Gelangt Flüssigkeit in den Magen, die dem Blut isotonisch ist, wird sie sofort weitergeleitet. Dann ist die Zuckerkonzentration oder der Mineralgehalt zu hoch, benötigt der Körper Wasser, um die Inhaltsstoffe im Magen zu verdünnen. Man bekommt Durst. Aus diesem Grund kann man mit Meerwasser keinen Durst löschen, denn der Salzgehalt ist zu hoch. Genauso bekommt man Durst von sehr zuckerhaltigen Limonaden. Der Körper verlangt Wasser, um das im Magen verbleibende Salz oder den Zucker zu verdünnen.

```

graph TD
    A[Malzstärke] --> B[Sieden]
    B --> C[+ Säurebakterien]
    C --> D[+ Malzzucker]
    D --> E[Fermentieren]
    E --> F[Gluconsäure]
    F --> G[+ natürliche Mineralien]
    G --> H[Mineralgluconate]
    H --> I[+ Kohlensäure]
    I --> J[BIONADE]
    
```



2.7.33 Gesellschaft verändert sich

HEBAMME

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

Der Arbeitsauftrag kann/soll (auch) im Sportunterricht durchgeführt werden! Bitte dann an die entsprechenden Lehrkräfte weiterleiten!

2.7.34 Hauptphase: Gesellschaft verändert sich

KAUFLUTE – VERSICHERUNGEN UND FINANZANLAGEN

LÖSUNG

Riester-Rente:

- mehr Rentner
- längere Lebenserwartung
- zurückgehende Geburtenrate

Umlagefinanzierung:

- Produktivitätssteigerungen (weniger Junge können die Älteren ernähren)
- Aufteilung der vier Prozent für den*die Arbeitnehmer*in würde in der Umlagefinanzierung zwei Prozent für den *die Arbeitnehmer*in und zwei Prozent für den*die Arbeitgeber*in bedeuten
- Steigerung des Beitragsaufkommens
- höhere Löhne
- Mindestlohn
- Leiharbeit und Niedriglöhne begrenzen
- geringfügige Beschäftigungen begrenzen
- gleiche Bezahlung von Männern und Frauen
- höhere Erwerbsquote bei Frauen (verbunden mit besserer Kinderbetreuung)
- Erhöhung oder Abschaffung der Beitragsbemessungsgrenze
- Senkung der Arbeitslosigkeit
- Förderung Wirtschaftswachstum

Bürgerversicherung? (z. B. Beitragseinnahmen aus Kapitalerträgen)

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

Schwächung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit/Exportkraft durch höhere Löhne akzeptabel, da internationale Ungleichgewichte abgebaut werden müssen und höhere Löhne eine Stärkung der Binnenkonjunktur bedeuten, von der mehr Arbeitsplätze abhängen als vom Export (siehe z. B. auch: Wagner, Gert G.: Das griechische Problem und die deutsche Mitschuld, in: Saarbrücker Zeitung Nr. 261 vom 10.11.2011, Seite A4).

Auch dies könnte mit den Schülern diskutiert werden!

Gibt es Alternativen?

Zur Beurteilung der Riester-Rente siehe auch die aktuelle Untersuchung des DIW:

Riester-Rente: Grundlegende Reform dringend geboten: in DIW Wochenbericht 47, 2011⁸⁶

⁸⁶ Vgl. DIW: Riester-Rente: Grundlegende Reform dringend geboten, Hrsg. DIW, URL: http://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.389130.de/11-47.pdf, letzter Zugriff: 13.10.2025



2.7.35 Arbeitswelt im Wandel, Sozialstaat im Wandel

BERATER*IN - BILDUNG, BERUF UND BESCHÄFTIGUNG

///

2.7.36 Gesellschaft verändert sich

BESTATTUNGSFACHKRAFT

///

2.7.37 Gesellschaft verändert sich

MEDIZININFORMATIKER*IN

LÖSUNG

Skizze:

- Beschleunigungsspannung
- Kühlkopf
- Kupfer-Anode
- Röntgenstrahlung
- Heizspannung

Lückentext:

Röntgenröhre; Glühkathode; hohe; kinetische Energie; Wärme

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

Der Sendungsinhalt erlaubt einen Überblick für die Lehrenden, könnte auch für die Schüler*innen auch kopiert oder als Folie gezeigt werden.

Sendungsinhalt⁸⁷

Am 22. Dezember 1895 wurde eine fotografische Aufnahme gemacht, die wie kaum eine andere einen Meilenstein in der Geschichte der Physik setzte. Es war die erste Röntgenaufnahme der Welt, die Hand von Wilhelm Conrad Röntgens Ehefrau Anna. Unmittelbar danach setzte eine stürmische Entwicklung von Apparaten zur Durchleuchtung ein. Neben einem geschichtlichen Abriss und der Entstehung von Röntgenstrahlung zeigt die Sendung, wie ein Computertomograf funktioniert, wie eine Sicherheitsdurchleuchtung Sprengstoffe aufspüren kann und welches Geheimnis der über 3000 Jahre alte Porträtkopf der Königin Teje in sich birgt.

SZENENÜBERBLICK

Die Entdeckung der Röntgenstrahlen

Für die Flugsicherheit sind Röntgenscanner heutzutage unentbehrlich. Das ihnen zugrunde liegende Prinzip ist schon seit über hundert Jahren bekannt: 1895 entdeckte Wilhelm Conrad Röntgen zufällig eine bisher unbekannte Strahlung, die er „X-Strahlen“ nannte.

Wie Röntgenstrahlen entstehen

Schießt man in einer Vakuumröhre Elektronen auf eine Metallanode, entsteht beim Aufprall der Elektronen Röntgenstrahlung.

Der „Durchleuchtungsboom“ – Der Röntgenstrahl im Einsatz

Kurz nach ihrer Entdeckung wurde Röntgenstrahlung auch zur Unterhaltung eingesetzt: Es entstanden

⁸⁷ Vgl. Planet Schule: total phänomenal · Technik: Strahlen schaffen Durchblick | Film, Hrsg.: Schulfernsehen von Südwestrundfunk (SWR) und Westdeutschem Rundfunk (WDR), URL: <https://www.planet-schule.de/schwerpunkt/total-phaenomenal-technik/strahlen-schaffen-durchblick-film-100.html>, letzter Zugriff: 21.08.2025.



Filme von durchleuchteten Musikern, sich schminkenden Frauen oder dem Verdauungsapparat bei der Arbeit. Erst später wurde klar, dass starke Röntgenstrahlung Zellschäden verursacht.

Die Computertomografie

Die Computertomographie erlaubt es, dreidimensionale Darstellungen zu erzeugen: Ein Röntgenapparat rotiert um den Körper und erzeugt dadurch viele Aufnahmen aus unterschiedlichen Perspektiven. Daraus errechnet ein Computer eine detaillierte räumliche Ansicht des Körperinneren.

Röntgenstrahlen in der Archäologie

Auch aus der Archäologie ist das Röntgen nicht mehr wegzudenken - so kann man zum Beispiel das Innere einer Mumie abbilden, ohne sie zu öffnen. Ohne solche zerstörungsfreien Untersuchungen wären viele Erkenntnisse über unsere Vorfahren unentdeckt geblieben.

2.7.38 Gesellschaft verändert sich, steigende Anforderung in vielen Berufen GESUNDHEITS- UND REHABILITATIONSPSYCHOLOG* IN

1. Teil – Individuelle Lösungen

Zunächst muss jeder eine Einzelentscheidung treffen (Ziffer 1 für die allerwichtigste Position usw.)

2. Teil – Gruppenlösung

Nachdem ihr eure persönliche Rangfolge festgelegt habt, soll die Gruppe einstimmig eine Rangfolge festlegen. Folgende Regeln gelten: Argumentiert streng logisch! Stimmt einer Reihenfolge nur zu, wenn ihr von der Richtigkeit überzeugt seid! Vermeidet Abstimmungen!

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

3. Teil – Lösungen⁸⁸

Gegenstand	Einzel	Gruppe	Lösung
Erste-Hilfe-Koffer mit Injektionsnadeln	7		
Fallschirmseide	8		
5 Gallonen Wasser	2		
Fünzig Fuß Nylonseil	6		
Kocher	13		
Lebensmittelkonzentrat	4		
Magnetkompass	14		
Mit Sonnenenergie angetriebener UKW-Sender/-Empfänger	5		
Sich selbst aufblasendes Lebensrettungsfloß	9		
Signalleuchtkugeln	10		
Stellar-Atlas (Mondkonstellation)	3		
Streichhölzer	15		
Trockenmilch	12		
Zwei 0,45 Kal. Pistolen	11		
Zwei 100-Pfund-Tanks Sauerstoff	1		
Ergebnisse:			

⁸⁸ Vgl. Werner Stangl: Das NASA-Spiel - Die Notlandung auf dem Mond, Hrsg.: Stangl.eu, URL: <http://arbeitsblaetter.stangl-talier.at/KOMMUNIKATION/NASASpiel.shtml>, letzter Zugriff: 13.10.2025.



4. Teil – Diskussion

- Wie seid ihr in eurer Gruppe bei der Lösungsfindung vorgegangen?
- Wie habt ihr die Diskussion in der Gruppe erlebt? (von positiv bis schwierig)
- Ist es euch gelungen, zu einem echten Ergebnis zu gelangen?
- Waren die Gruppenmitglieder gleichberechtigt beteiligt?
- Mögliche Ergebnisse des NASA-Experiments:
 - Gruppen erzielen bessere Ergebnisse als Einzelpersonen
 - große Gruppen arbeiten langsamer als Einzelpersonen
 - es gibt Ausnahmen

2.7.39 Gesellschaft verändert sich, Gleichstellung von Männern und Frauen **RECHTSANWALT * RECHTSANWÄLTIN**

LÖSUNG

Geschäftsfähigkeit			
ist die Fähigkeit, Rechtsgeschäfte selbstständig abzuschließen			
Geschäftsunfähigkeit	Beschränkte Geschäftsfähigkeit	Unbeschränkte Geschäftsfähigkeit	
Natürliche Personen bis zum 7. Lebensjahr Dauernd Geistesranke	Natürliche Personen vom vollendeten 7. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr Betreute mit Einwilligungsvorbehalt (des Vormundschaftsgerichtes)	Natürliche Personen: Ab der Vollendung des 18. Lebensjahres	Juristische Personen: vertreten durch Vorstand, Geschäftsführer
Willenserklärungen sind nichtig (ungültig). Der gesetzliche Vertreter handelt	Rechtsgeschäfte sind nur mit Zustimmung des gesetzlichen Vertreters gültig	Rechtsgeschäfte können selbstständig und rechtswirksam abgeschlossen werden.	

Zustimmung	
Einwilligung (vorher)	Genehmigung (nachher) Bis zur Genehmigung ist das Rechtsgeschäft „schwebend unwirksam“

Ausnahme: Botengänge	Ausnahme: Dienst- oder Arbeitsverhältnis Rechtlicher Vorteil Taschengeldparagraph Betrieb eines Erwerbsgeschäfts (mit Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes)	Ausnahme: Dauernd Geistesranke sind geschäftsunfähig
-------------------------	--	---

2.7.40 Gesellschaft verändert sich

SOZIALWISSENSCHAFTLER * IN, SOZIOLOG * IN

LÖSUNG (NÄHERUNGSWEISE, DA JAHRESZAHLEN NICHT IDENTISCH)

Lorenzkurve:

Die Lorenzkurve (auch Lorenz-Kurve) wurde erstmals 1905 von Max Otto Lorenz zur grafischen Darstellung von statistischen Verteilungen und der Veranschaulichung des Ausmaßes an Konzentrationen bzw. Ungleichheit eingeführt. Sie wird insbesondere zur Analyse der Einkommensverteilung verwendet.

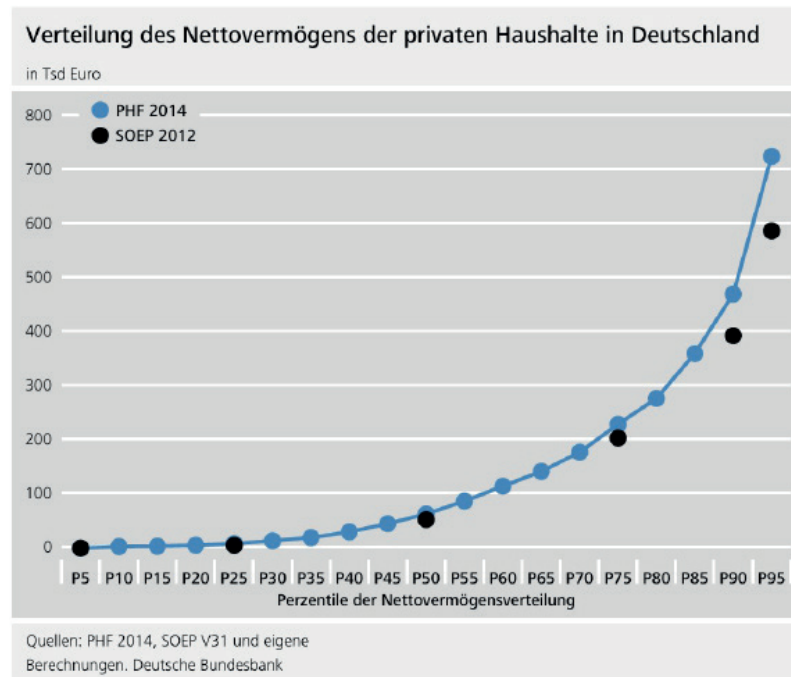


Zustandekommen:

Man erhält die Lorenzkurve, wenn man die Einkommensbezieher nach der Höhe ihres Einkommens ordnet und sie dann, beginnend mit den unteren und fortschreitend zu den oberen Einkommensbezieher zu Gruppen von jeweils x Prozent der Bevölkerung zusammenfasst. Anschließend wird ermittelt, wie viel Prozent des Volkseinkommens auf jede Gruppe entfallen. Die Einkommensverteilung ist umso

gleichmäßiger, je mehr sich die Lorenzkurve der 45°-Linie nähert. Die 45°-Linie entspricht der Gleichverteilung, da dann x Prozent der Bevölkerung auch einen Anteil am Nationaleinkommen von x Prozent erhalten. Der charakteristische Bauch der Lorenzkurve gibt anschaulich das Maß der Ungleichverteilung an.

Grafik Lorenzkurve⁸⁹



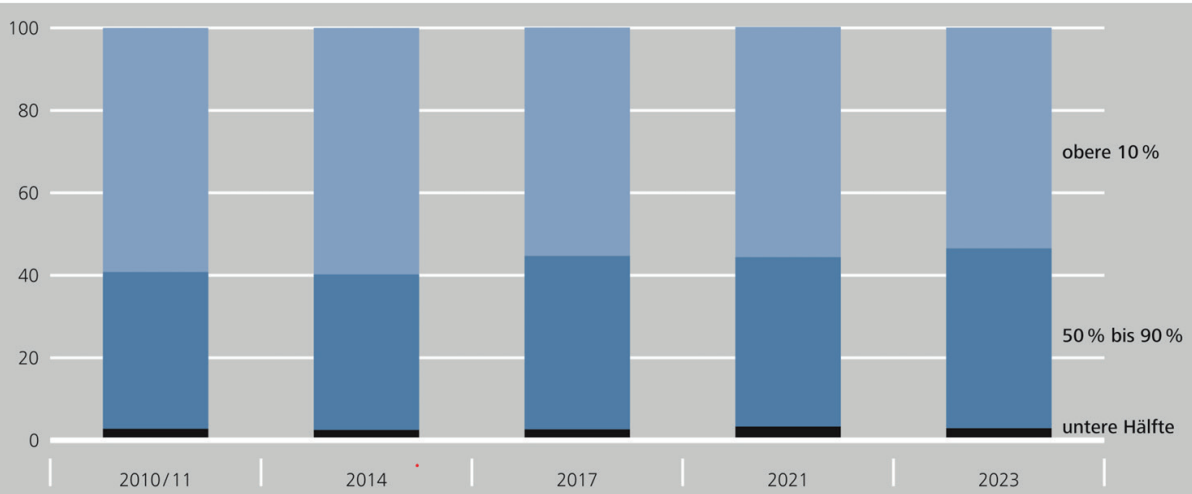
⁸⁹ Vgl. Deutsche Bundesbank Eurosystem: Die Studie zur wirtschaftlichen Lage privater Haushalte (PHF), Hrsg.: Publikation Bundesbank, S.60, URL: <https://www.bundesbank.de/resource/blob/604882/b001d7b730ce6dde340c1a3b642457d0/472B63F073F071307366337C94F8C870/die-studie-zur-wirtschaftlichen-lage-privater-haushalte-data.pdf>, letzter Zugriff: 14.10.2025



Anteil am gesamten Nettovermögen der privaten Haushalte

Schaubild 2.3

in %, Stand: März 2025



Quellen: PHF 2010/11, PHF 2014, PHF 2017, PHF 2021, PHF 2023.

Deutsche Bundesbank

Grafik Nettovermögensverteilung in Deutschland⁹⁰

Handlungsempfehlung (je nach (wirtschafts)-politischer Sichtweise):

- Umverteilungspolitik?
- Wiedereinführung der Vermögenssteuer, höhere Erbschafts- und Einkommenssteuer?

Schülerdiskussion!

2.6.12 Friedenssicherung als Aufgabe der internationalen Politik

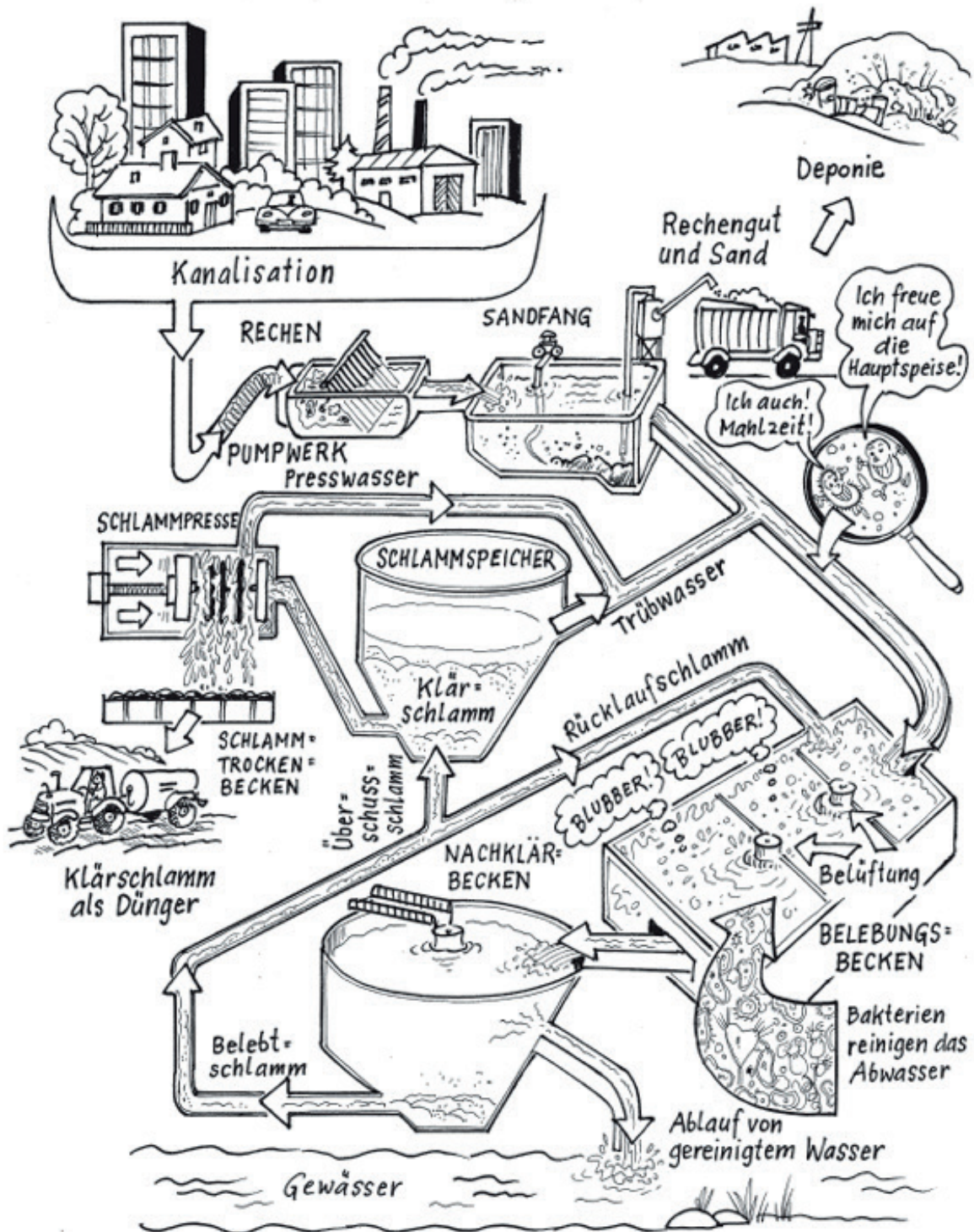
UMWELTECHNOLOG* IN - ABWASSERBEWIRTSCHAFTUNG

LÖSUNG

- In der Kläranlage wird es zuerst in ein Becken mit einem Rechen geleitet, an dem große Teile hängen bleiben.
- Im Sandfangbecken sinken schwere Teilchen, z. B. Sand und Kies, auf den Boden.
- Im Vorklärbecken setzen sich die feinen Schmutzteilchen als Schlamm am Boden ab.
- Danach gelangt das Wasser in das Belebungsbecken. Hier „fressen“ kleine Lebewesen, die Bakterien, gelöste Schmutzstoffe.
- Im Nachklärbecken setzt sich der feine Schlamm ab, der durch die Bakterien im Belebungsbecken entstanden ist. Manchmal werden auch noch chemische Stoffe zur Reinigung hinzugegeben.
- Danach wird das Wasser in den Fluss geleitet.

⁹⁰ Vgl. Deutsche Bundesbank Eurosystem: Monatsbericht - April 2025, Hrsg.: Publikation Bundesbank, S. 37, URL: <https://publikationen.bundesbank.de/publikationen-de/berichte-studien/monatsberichte/monatsbericht-april-2025-954594?article=vermoegen-und-finanzen-privater-haushalte-in-deutschland-ergebnisse-der-vermoegensbefragung-2023--954598>, letzter Zugriff: 27.08.2025.

FIKTIVE KLÄRANLAGE mit Schlamm-speicher





Verzeichnisse

Quellenverzeichnis

Nr	Seite	Verweis
2	1	Vgl. Berufenet: Industriekaufmann*frau, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/7965 , letzter Zugriff: 30.07.2025.
3	1	Vgl. Ausbildung.de, URL: https://www.ausbildung.de/stellen/ausbildung-industriemechaniker-in-m-w-d-bei-ludwig-schokolade-gmbh-co-kg-produktionsstaette-saarlouis-in-saarwellingen-2ef32647-7e67-4e0c-827a-b1-8ad34c7ddd/ , letzter Zugriff: 29.04.2025.
4	4	Vgl. Berufenet: Chemielaborant*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/13809 , letzter Zugriff: 05.08.2025.
5	6	Vgl. Ursapharm: Chemielaborant (m/w/d) in der Qualitätskontrolle, URL: https://ursapharm.de/job/chemielaborant-m-w-d-in-der-qualitaetskontrolle/ , letzter Zugriff: 26.08.2025.
6	7	Vgl. Berufenet: Fachkraft – Lebensmitteltechnik, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/3898 , letzter Zugriff: 05.08.2025.
7	7	Vgl. Nordgetreide: Ausbildung, URL: https://nordgetreide-jobs.dvinci-hr.com/de/jobs/50594/ausbildung-fachkraft-fur-lebensmitteltechnik-mwd , letzter Zugriff: 05.08.2025.
8	9	Vgl. Berufenet: Fachkraft – Veranstaltungstechnik, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/129457 , letzter Zugriff: 05.08.2025.
9	11	Vgl. Berufenet: Personaldienstleistungskaufmann*frau, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58385 , letzter Zugriff: 05.08.2025.
10	16	Vgl. Berufenet: Fachangestellte*r für Bäderbetriebe, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/9496 , letzter Zugriff: 05.08.2025.
11	17	Vgl. Berufenet: Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/138725 , letzter Zugriff: 05.08.2025.
12	18	Vgl. Friederike Farsen: Müllwelten - Fakten, Hintergründe, Beispiele - Material für Schule und Unterricht, Hrsg.: Stadt Köln, URL: http://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/pdf57/37.pdf , letzter Zugriff: 05.08.2025.
13	19	Vgl. Berufenet: Gärtner*in – Garten- und Landschaftsbau, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/588 , letzter Zugriff: 05.08.2025.
14	20	Vgl. Arbeitsblätter Pflanzenzüchtung, Hrsg.: Landwirtschaft verstehen, URL: https://www.landwirtschaft-verstehen.at/fileadmin/user_upload/06_Paedagogik-Corner/Download_Infos/Begleitmaterial/Arbeitsblaetter_Pflanzenzuechtung.pdf , Arbeitsblatt 2, letzter Zugriff: 08.10.2025.
15	21	Vgl. Berufenet: Rettungssanitäter*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/8888 , letzter Zugriff: 05.08.2025.
16	21	Vgl. drk.de: Stabile Seitenlage, Hrsg.: Deutsches Rotes Kreuz, URL: https://www.drk.de/hilfe-in-deutschland/erste-hilfe/stabile-seitenlage/ , letzter Zugriff: 05.08.2025; Fotos: © DRK Generalsekretariat
17	23	Vgl. Berufenet: Ingenieur*in – Umweltschutz/Umwelttechnik, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/59420 , letzter Zugriff: 05.08.2025.
18	26	Vgl. Berufenet: Automobilkaufmann*frau, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/6622 , letzter Zugriff: 05.08.2025.
20	28	Vgl. Berufenet: Automobil-Serviceberater*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/35326 , letzter Zugriff: 06.08.2025.
21	29	Vgl. Berufenet: Eisenbahner*in – Betriebsdienst – Lokführer und Transport, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/136201 , letzter Zugriff: 06.08.2025.
22	29	Vgl. Loksिम3D: Der Simulator, Hrsg.: Lukas Haselsteiner, URL: https://www.loksim3d.de/de/simulator , letzter Zugriff: 06.08.2025.
23	30	Vgl. Berufenet: Kaufmann*frau – Groß- und Außenhandel (Außenhandel), Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/133596 , letzter Zugriff: 06.08.2025.



- 24 32 Vgl. Berufenet: Kaufmann*frau – Spedition und Logistikdienstleistung, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/29441>, letzter Zugriff: 06.08.2025.
- 25 33 Vgl. Berufenet: Servicekaufmann*frau – Luftverkehr, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/6972>, letzter Zugriff: 06.08.2025.
- 26 33 Vgl. Harald Brenner: Warum fliegt ein Flugzeug?, Hrsg.: Planet Wissen, URL: https://www.planet-wissen.de/technik/luffahrt/fliegen_nach_dem_vorbild_der_natur/pwiewarumfliegteinflugzeug100.html, letzter Zugriff: 06.08.2025.
- 27 34 Vgl. Planet Wissen: Druckunterschiede am Flügel, Hrsg.: „Warum?“, ein Angebot des Südwestdeutschen Rundfunks, des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg, des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung, Rheinland Pfalz sowie des Ministeriums für Bildung und Kultur, Saarland, URL: <https://www.planet-schule.de/warum/fliegen/themenseiten/t4/s3.html>, letzter Zugriff: 06.08.2025.
- 28 35 Vgl. Berufenet: Steuerfachangestellte*r, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/7573>, letzter Zugriff: 06.08.2025.
- 29 37 Vgl. Sparkasse: Brutto-Netto-Rechner, URL: <https://www.sparkasse.de/rechner/brutto-netto-rechner.html>, letzter Zugriff: 06.08.2025.
- 30 38 Vgl. Berufenet: Journalistik, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/94159>, letzter Zugriff: 06.08.2025.
- 31 42 Vgl. Berufenet: Sozialversicherungsfachangestellte*r, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/13754>, letzter Zugriff: 11.08.2025.
- 32 43 Vgl. Berufenet: Altenpflegehelfer*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/9063>, letzter Zugriff: 11.08.2025.
- 33 44 Vgl. Berufenet: Altenpflegehelfer*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/9063>, letzter Zugriff: 11.08.2025.
- 34 45 Vgl. Berufenet: Bankkaufleute, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/6755>, Sparkasse: Jobbörse der Sparkassen-Finanzgruppe, Hrsg.: Sparkasse, URL: <https://www.sparkasse.de/jobboerse.html>, letzter Zugriff: 11.08.2025.
- 35 47 Vgl. Berufenet: Ergotherapeut*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/8779>, letzter Zugriff: 11.08.2025.
- 36 49 Vgl. Berufenet: Kaufleute Tourismus und Freizeit, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/33235>, letzter Zugriff: 12.08.2025.
- 37 50 Vgl. Berufenet: Verwaltungsfachangestellte*r – Landesverwaltung, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/7925>, letzter Zugriff: 12.08.2025.
- 38 52 Vgl. Berufenet: Ingenieur*in – Bau (allgemeines Bauwesen), Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58576>, letzter Zugriff: 12.08.2025.
- 39 53 Vgl. Sweethome, URL: : <https://www.sweethome3d.com/de/>, letzter Zugriff: 12.08.2025
- 40 54 Vgl. Berufenet: Betriebswirt*in (Hochschule) – Rechnungswesen und Controlling, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/59215>, letzter Zugriff: 12.08.2025.
- 41 55 Vgl. Berufenet: Kaufmann*frau – Marketingkommunikation, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/35279>, letzter Zugriff: 09.09.2021.
- 42 56 Vgl. Dominik Stawski: Ein Tag mit einer jungen Werberin – Die Illusionsmaschine, Hrsg.: Der Spiegel, URL: <https://www.spiegel.de/karriere/ein-tag-mit-einer-jungen-werberin-die-illusionsmaschine-a-759629.html>, letzter Zugriff: 12.08.2025.
- 43 58 Vgl. Berufenet: Designer*in (Hochschule) – Kommunikationsdesign, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/13968>, letzter Zugriff: 12.08.2025.
- 44 60 Vgl. Berufenet: Ingenieur*in – Maschinenbau, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58731>, letzter Zugriff: 12.08.2025.
- 45 61 Vgl. Think ING.: Der Ingenieureignungstest, Hrsg.: Arbeitgeberverband Gesamtmetall, URL: <https://www.thinking.de/eignungs-check> letzter Zugriff: 12.08.2025.
- 46 63 Vgl. REFA AG: Ingenieur für Verfahrenstechnik, in: REFA AG, URL: <https://refa.de/berufe/ingenieur-fuer-verfahrenstechnik>, letzter Zugriff: 16.10.2025.



- 47 65 Vgl. Berufenet: Hebamme, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/8838>, letzter Zugriff: 21.08.2025.
- 48 66 Vgl. Gesundheit.de: Schwangerschaftsgymnastik: Die 10 besten Übungen, Hrsg.: Funke Digital, URL: <https://www.gesundheit.de/gesundheitsinformation/galerie-schwangerschaftsgymnastik-id213583/#bild1>, letzter Zugriff: 21.08.2025
- 49 67 Vgl. Berufenet: Kaufleute – Versicherungen und Finanzanlagen, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/136117>, letzter Zugriff: 21.08.2025.
- 50 69 Vgl. Berufenet: Berater*in - Bildung, Beruf und Beschäftigung, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/129450>, letzter Zugriff: 21.08.2025.
- 51 69 Vgl. Heike Sonnberger: Wie Jobvermittler Arbeitssuchende abzocken, Hrsg. Der Spiegel (online), URL: <https://www.spiegel.de/wirtschaft/stellenmarkt-wie-jobvermittler-arbeitssuchende-abzocken-a-569479.html>, letzter Zugriff: 21.08.2025.
- 52 72 Vgl. Berufenet: Bestattungsfachkraft, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/15577>, letzter Zugriff: 21.08.2025.
- 53 73 Vgl. Berufenet: Informatiker*in (Hochschule) – Medizininformatik, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58756>, letzter Zugriff: 21.08.2025.
- 54 74 Vgl. Planet Schule: total phänomenal · Technik. Strahlen schaffen Durchblick | Film, Hrsg.: Schulfernsehen von Südwestrundfunk (SWR) und Westdeutschem Rundfunk (WDR), URL: <https://www.planet-schule.de/schwerpunkt/total-phaenomenal-technik/strahlen-schaffen-durchblick-film-100.html>, letzter Zugriff: 21.08.2025.
- 55 75 Vgl. Planet Schule: total phänomenal · Technik. Strahlen schaffen Durchblick | Unterricht, Hrsg.: Schulfernsehen von Südwestrundfunk (SWR) und Westdeutschem Rundfunk (WDR), URL: <https://www.planet-schule.de/schwerpunkt/total-phaenomenal-technik/strahlen-schaffen-durchblick-unterricht-100.html>, letzter Zugriff: 21.08.2025.
- 56 76 Vgl. Berufenet: , Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/59551>, letzter Zugriff: 21.08.2025.
- 57 77 Vgl. Gabriele Stöger: Wie führe ich meinen Chef?, Hrsg.: orell füssli Verlag AG, URL: <https://www.gbv.de/dms/zbw/565547445.pdf>, S.25, letzter Zugriff: 06.10.2025
- 58 79 Vgl. Planet-Schule: Psychologie-im-Alltag-Arbeitsblatte3, Hrsg.: ARD, URL: https://www.planet-schule.de/planet-schule-suche-100.html?swx_ps_q=Nasa+spiel&swx_schoolclassesfrom=1&swx_schoolclassesto=13, letzter Zugriff: 13.10.2025.
- 59 80 Vgl. Berufenet: Rechtsanwalt/Rechtsanwältin, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/8241>, letzter Zugriff: 22.08.2025.
- 60 82 Vgl. Berufenet: Sozialwissenschaftler*in / Soziologe*in, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/58776> / <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/100532>, letzter Zugriff: 22.08.2025.
- 61 83 Vgl. Vermögensverteilung, Hrsg.: Bundeszentrale für politische Bildung, URL: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61781/vermoegensverteilung/>, letzter Zugriff: 22.08.2025.
- 62 84 Vgl. Berufenet: Umwelttechnolog*in - Abwasserbewirtschaftung, Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, URL: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/138722>, letzter Zugriff: 22.08.2025.
- 63 85 Vgl. Wasserverband Neufelderseen: Mikrokosmos Kläranlage, Hrsg.: Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft Technische Universität Wien, URL: <https://wasserverband-neufelderseen.at/infotehk/info-videos>; letzter Zugriff: 22.08.2025.
- 64 85 Vgl. Wasserverband Neufelderseen: Kläranlagenschaulbilder, Hrsg.: Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft Technische Universität Wien, URL: https://wasserverband-neufelderseen.at/fileadmin/Downloads/PDF/Kanal_und_Klaeranlage__UEbersicht.pdf; letzter Zugriff: 26.08.2025.
- 65 86 Vgl. Ursapharm: Chemielaborant (m/w/d) in der Qualitätskontrolle, URL: <https://ursapharm.de/job/chemielaborant-m-w-d-in-der-qualitaetskontrolle/>, letzter Zugriff 26.08.2025.
- 66 86 Vgl. MorningJobs:Berufe vorgestellt - Chemielaborant:in Qualitätskontrolle, URL: <https://morning.jobs/roles/chemielaborantin-qualittskontrolle>, letzter Zugriff 26.08.2025.
- 67 87 Vgl. Katja242: Italienischer Pizzateig, Hrsg.: Chefkoch, URL: <http://www.chefkoch.de/rezep-te/716331174378295/Italienischer-Pizzateig.html>, letzter Zugriff: 27.08.2025.



- 68 89 Vgl. Wikipedia: Tomate, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: <http://de.wikipedia.org/wiki/Tomate#Geschichte>; letzter Zugriff: 27.08.2025.
- 69 89 Vgl. Wikipedia: Reis, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: https://de.wikipedia.org/wiki/Reis#Geschichte_der_Kultivierung; letzter Zugriff: 27.08.2025.
- 70 89 Vgl. Wikipedia: Weizen, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: https://de.wikipedia.org/wiki/Weizen#Geschichte_der_Domestizierung.2FAAnbaugebiete; letzter Zugriff: 27.08.2025.
- 71 89 Vgl. Wikipedia: Mais, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/Mais#Geschichte>; letzter Zugriff: 27.08.2025.
- 72 90 Vgl. Wikipedia: Zuckerrübe, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/Zuckerr%C3%BCbe> und Transparenz Gentechnik: Zuckerrübe, Hrsg.: Forum Bio- und Gentechnologie e.V. - Verein zur Förderung der gesellschaftlichen Diskussionskultur e.V., URL: <https://www.transgen.de/lexikon-nutzpflanzen/1862.zuckerruebe.html>; letzter Zugriff: 27.08.2025.
- 73 90 Vgl. Wikipedia: Raps, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/Raps#Geschichte>; letzter Zugriff: 27.08.2025.
- 74 90 Vgl. Wikipedia: Sonnenblume, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/Sonnenblume>; letzter Zugriff: 27.08.2025.
- 75 90 Vgl. Wikipedia: Kartoffel, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: https://de.wikipedia.org/wiki/Kartoffel#Urspr.C3.BCngliche_Herkunft, letzter Zugriff: 27.08.2025.
- 76 91 Vgl. Wikipedia: Wein, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/Wein#Geschichte>, letzter Zugriff: 27.08.2025.
- 77 91 Vgl. Wikipedia: Orange (Frucht), Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: [https://de.wikipedia.org/wiki/Orange_\(Frucht\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Orange_(Frucht)), letzter Zugriff: 27.08.2025.
- 78 91 Vgl. Wikipedia: Olivenbaum, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/Olivenbaum#Verbreitung>, letzter Zugriff: 27.08.2025.
- 79 92 Vgl. Wikipedia: Baumwolle, Hrsg.: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie, URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/Baumwolle#Geschichte>, letzter Zugriff: 27.08.2025.
- 80 95 Vgl. haufe akademie: Verkaufsgespräch führen: In 7 Phasen zum Erfolg, Hrsg.: haufe akademie Blog, URL: <https://www.haufe-akademie.de/blog/themen/vertrieb/phasenverkaufsgespraech/>, letzter Zugriff: 27.08.2025.
- 81 97 Vgl. Planet Schule: Druckunterschiede am Flügel, Hrsg.: SWR und WDR, URL: <https://www.planet-schule.de/warum/fliegen/themenseiten/t4/s3.html>, letzter Zugriff: 27.08.2025
- 82 97 Vgl. Sparkasse: Brutto-Netto-Rechner, URL: <https://www.sparkasse.de/rechner/brutto-netto-rechner.html>, letzter Zugriff: 06.08.2025.
- 83 99 Vgl. Rechte und Leistungen: Schwerbehinderung, Hrsg.: Familienratgeber, URL: <https://www.familienratgeber.de/rechte-leistungen/schwerbehinderung>, letzter Zugriff: 13.10.2025
- 84 100 Vgl. Think ING.: Der Ingenieureignungstest, Hrsg.: Arbeitgeberverband Gesamtmetall, URL: <https://www.thinking.de/eignungs-check> letzter Zugriff: 12.08.2025.
- 85 103 Vgl. DIW: Riester-Rente: Grundlegende Reform dringend geboten, Hrsg. DIW, URL: http://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.389130.de/11-47.pdf, letzter Zugriff: 13.10.2025
- 86 104 Vgl. Planet Schule: total phänomenal - Technik. Strahlen schaffen Durchblick | Film, Hrsg.: Schulfernsehen von Südwestrundfunk (SWR) und Westdeutschem Rundfunk (WDR), URL: <https://www.planet-schule.de/schwerpunkt/total-phaenomenal-technik/strahlen-schaffen-durchblick-film-100.html>, letzter Zugriff: 21.08.2025.
- 87 105 Vgl. Werner Stangl: Das NASA-Spiel - Die Notlandung auf dem Mond, Hrsg.: Stangl.eu, URL: <http://arbeitsblatter.stangl-taller.at/KOMMUNIKATION/NASASpiel.shtml>, letzter Zugriff: 13.10.2025.
- 88 107 Vgl. Deutsche Bundesbank Eurosystem: Die Studie zur wirtschaftlichen Lage privater Haushalte (PHF), Hrsg.: Publikation Bundesbank, S.60, URL: <https://www.bundesbank.de/resource/blob/604882/b001d7b730ce6dde340c1a3b642457d0/472B63F073F071307366337C94F8C870/die-studie-zur-wirtschaftlichen-lage-privater-haushalte-data.pdf>, letzter Zugriff: 14.10.2025
- 89 107 Vgl. Deutsche Bundesbank Eurosystem: Monatsbericht - April 2025, Hrsg.: Publikation Bundesbank, S. 37, URL: <https://publikationen.bundesbank.de/publikationen-de/berichte-studien/monatsberichte/monatsbericht-april-2025-954594?article=vermoegen-und-finanzen-privater-haushalte-in-deutschland-ergebnisse-der-vermoegensbefragung-2023--954598>, letzter Zugriff: 27.08.2025.



Abbildungsverzeichnis

Nr	Seite	Beschreibung	Verweis
1	4	Hände	© www.pixelio.de/489983_KonstantinGastmann
2	13	Gespräch	© https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/designerteam-das-an-3d-modell-arbeitet_25182402.htm#fromView=search&page=1&position=22&uuid=e7781eb4-fb72-41ed-95fc-e5acc1266f1d&query=human+ressources
3	14	Bibliothek	© https://www.pexels.com/de-de/foto/bucherstehen-bibliothek-drinnen-9572633/
4	16	Schwimmbad	© www.fotolia.de/7767202_shock
5	17	Müll	© https://www.pexels.com/de-de/foto/mullplatz-2967770/
6	18	Roboter	© www.fotolia.de/10853920_charles taylor
7	19	Garten	© https://pixabay.com/de/photos/sommer-garten-blumen-g%C3%A4rtner-3623282/
8	25	Großregion	© http://www.jugendfoerderverein-saarlorlux.eu/Images/Aktuelles/Karte_Grossregion.jpg
9	25	Saarbrücken	© https://www.preiswert-uebernachten.de/reiseblog/wp-content/uploads/saarbruecken-staatstheater-fruehling-500x335.jpg
10	25	Cattenom	© https://de.wikipedia.org/wiki/Kernkraftwerk_Cattenom (Bild von Webseite)
11	26	Autoschlüssel	© www.istockphoto.de/17616626_kzenon
12	28	Motor	© www.istockphoto.de/ 108525041_kzenon
13	34	Check-in	© https://cdn.pixabay.com/photo/2020/01/02/06/09/airport-4735067_1280.jpg
14	36	Steuerfachangestellte	© https://cdn.pixabay.com/photo/2017/09/21/19/06/woman-2773007_1280.jpg
15	39	Schildkröte	© https://pixabay.com/photos/animal-turtle-coral-reef-ocean-sea-1868046/
16	39	Polizei	© https://pixabay.com/photos/police-special-unit-group-team-6962404/
17	40	Militär	© https://pixabay.com/photos/us-army-uh-60-blakchawk-aviation-2536185/
18	40	Turnen	© https://www.pexels.com/de-de/foto/mannlicher-turner-im-handstand-auf-barren-3755835/
19	41	Stiekampf	© https://pixabay.com/photos/seville-bull-fighting-bull-1549962/
20	41	Demonstration	© https://pixabay.com/photos/demonstration-hamburg-g20-people-2477988/
21	44	Altenpfleger	© https://pixabay.com/photos/assist-men-help-concept-9336328/



22	45	Sparkasse	© https://www.sparkasse.de/jobboerse/jobangebot/gewerbekundenberater-m-w-d-sparkasse-altoetting-muehdorf-211233.html (Zuletzt aufgerufen am 13.10.2025)
23	45	saarLB	© saarlb.de/jobs/firmenkundenbetreuer-amstandort-koblenz-m-w-d/ (Zuletzt aufgerufen am 13.10.2025)
24	48	Reha	© https://pixabay.com/photos/physiotherapy-physiology-physio-8626304/
25	49	Telefon Frau	© https://pixabay.com/photos/make-a-phone-call-mobile-phone-5190643/
26	49	Telefon Mann	© https://pixabay.com/photos/business-man-phone-call-office-4634538/
27	51	Schwerbehindertenausweis	© https://file1.hpage.com/005249/09/bilder/schwerbehindertenausweis.jpg
28	52	Bauingenieur	© https://pixabay.com/photos/engineer-engineering-civil-engineer-4941168/
29	58	Designer	© https://pixabay.com/photos/concept-man-papers-person-plan-1868728/
30	59	Verkehrswacht	© www.verkehrswacht-ingolstadt.de/Aktuelles/Neue-Kampagne-gegen-Ablenkung-am-Steuer , letzter Zugriff: 30.04.2025.
31	60	Maschinenbau	© https://pixabay.com/photos/engineer-engineering-mechanical-4915787/
32	63	Bionade	© www.fotolia.de/20603310_corepics
33	66	Ball liegen	© fotolia.de/34563020_luna
34	66	Ball sitzen	© fotolia.de/34562998_luna
35	68	Versicherung	© https://www.pexels.com/de-de/foto/eine-frau-halt-ein-dokument-in-der-hand-und-spricht-mit-einem-mann-uber-den-schreibtisch-hinweg-7731399/
36	70	Lebenslauf	© https://pixabay.com/photos/curriculum-vitae-write-to-1756264/
37	70	Agentur für Arbeit	© https://www.arbeitsagentur.de/
38	72	Bestatter	© www.fotolia.de/30192162_ufot
39	72	Todesanzeige	© saarbruecker-zeitung.trauer.de/traueranzeige/arthur-wirth
40	74	Medizininformatik	© www.ishutterstock.de/1361025593_Gorodenkoff
41	76	Psychologe	© https://pixabay.com/photos/doctor-patient-consultation-5710150/
42	80	Richterhammer	© https://pixabay.com/de/photos/hammer-richter-gesetz-gerechtigkeit-8113195/
43	83	Soziologe	© https://pixabay.com/illustrations/business-meeting-people-office-8577370/
44	84	Abwasser	© www.fotolia.de/21633353_darknightsky
45	88	Person	© https://bilder.tibs.at/repository/ggesund/figuren/mensch_umrisse.jpg , http://www.bildungs-server.de/elixier/elixier.html?k=BIOLOGIE+UND+UMWELT



ALWIS

Arbeits
Leben
Wirtschaft
Schule e.V.